



RUNDBLICK SIEBEN GEBIRGE

Zugleich **AMTSBLATT** für die Stadt Bad Honnef und mit **AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN** der Stadt Königswinter

25. Jahrgang

Samstag, den 18. November 2023



Woche 46

Erleben Sie einen gemütlichen Abend in Oberpleis!

Bei zauberhafter Laternenbeleuchtung von 17 bis 21 Uhr und vielen Aktionen in unseren Geschäften können Sie die ersten Geschenke entspannt einkaufen oder einfach die vorweihnachtliche Atmosphäre genießen.

WERBEKREIS OBERPLEIS

Weihnachtliches Lichterfest Oberpleis 30.11.2023

Mit Konzerten in der Kirche:
17.30 Uhr Schedrik Chor
18.15 Uhr Kirchenchor St. Joseph Thomasberg
19.00 Uhr Alphornbläser Siebengebirge
Glockenbeleben zwischen den Darbietungen

Nostalgischer Schlemmer-Weihnachtsmarkt an der Kirche

Geschäfte bis 21 Uhr geöffnet!

**Lauf- & Wanderfachgeschäft
Zum Pilgerjogger**

Beim Pilgerjogger finden Sie:

- Breite Auswahl an Lauf- und Leichtwanderschuhen
- Kompetente Beratung ausschließlich vom Inhaber
- Regelmäßig Sonderangebote

Reguläre Öffnungszeiten:

Mo – Fr 13:00 – 19:00 Uhr
Sa 10:00 – 14:00 Uhr
Zusätzlich individuelle, exklusive Termine nach Vereinbarung.

**Lauf- & Wanderfachgeschäft
Zum Pilgerjogger**

Inhaber: Volker Brusius

Friedrich-Breuer-Straße 97
53225 Beuel
Telefon 0228 908 59 555
E-Mail info@pilgerjogger.de

**NEU
in Beuel!**

St. Martin ritt vor den Kindern durch die Straßen

Vielerorts erleuchteten die schönen Laternen die Dunkelheit



Auch auf einem der kleinsten Martinszüge der Region von Bennerscheid über Sand nach Pützstück durfte die Musikkapelle nicht fehlen

Termine jetzt auch online buchbar
johanniter.de/hausnotruf



Sicherheit auf Knopfdruck!
Der Johanniter-Hausnotruf

0800 88 11 220 (gebührenfrei)



JOHANNITER

Hilfe per Knopfdruck

Sie leben alleine? Dann sollten Sie sich für den Hausnotruf entscheiden. 24 Stunden am Tag können Sie im Notfall in Ihrer Wohnung Sprechkontakt zur Johanniter-Sicherheitszentrale herstellen. Wie geht das? Sie tragen einen Funksender bei sich, mit dem Sie in Notfällen per Knopfdruck die Johanniter kontaktieren können.

Testen Sie unseren Hausnotruf, die Erstberatung ist unverbindlich. Bei Interesse installieren wir die Geräte bei Ihnen zuhause, ein einfacher Strom- und Telefonanschluss genügt. Aktuell liefern wir auf Wunsch auch kontaktlos. Übrigens: Allein lebende Menschen mit einem Pflegegrad bekommen unter bestimmten Voraussetzungen von der Krankenkasse einen Zuschuss zu unseren Hausnotruf-Paketen. Die Johanniter beraten Sie gerne dazu, rufen Sie uns an.

gleich - die leuchtenden Kinderäugen, wenn Sankt Martin hoch zu Pferd an ihnen vorbei reitet. Zu den Tönen der Musikkapellen schallte es dann auch mit „Ich geh mit meiner Laterne“, „Kommt wir wolln Laterne laufen“, „Abends wenn es dunkel wird“ oder „Lasst uns froh und munter sein“ durch die Straßen. All die Mühe der Kids, ein Dank für das emsige Laternenbasteln, erwartete die Jungen und Mädchen nachdem der Martinszug sein Ende gefunden und das Martinsfeuer abgebrannt war - der leckere Martinswecken. Bei Kinderpunsch und Glühwein ließ man dann den Martinstag in geselliger Runde ausklingen.



Sankt Martin hoch zu Ross im Dauereinsatz, die Kinder begleiteten den Heiligen Mann nicht nur mit leuchteten Laternen



Tolle kunterbunte leuchtende Laternen hier im Martinszug in Eudenbach

Et jeht widder loss...

Am Freitagabend, 10. November, startete die Karnevalsgesellschaft „Löstige Geselle 1946 e.V.“ Bad Honnef in ihrem Zeughaus in die neue Session. Neben verzelle, singen und gemütlichen Zusammensein standen zahlreiche Ehrungen der eigenen Mitglieder an. So standen Klaus Dieter Kleyer für 50-jährige Mitgliedschaft, Heinz Inger, Rudi und Marion Heskamp für 25-jährige Mitgliedschaft und Anton Kroheck für 10-jährige Mitgliedschaft auf der Ehrenliste. Ferner zum 85. Geburtstag gratulierten die löstigen Gesellen unserem früheren Senatspräsidenten Jochen Carsten. Unter großem Applaus wurden drei neue aktive Mitglieder/in getauft und in den Reihen mit aufgenommen.

Die anstehende Session ist besonders kurz. Nach unserer Weihnachtsfeier im Alten Standesamt finden, zusammengelegt auf einen Termin, am 13. Januar 2024

die Kleine Bürgersitzung, Starterfete und Zeughaus Raderdoll statt. Auf Weiberfastnacht „Klatsch & Tratsch der Weiber im Zeughaus“! Karten jeweils an der Tageskasse! Nachdem der neue Sessionsorden anlässlich des 77-jährigen bestehen der Gesellschaft vorgestellt und verteilt wurde, klang der Abend aus. (PM)



Sessionsorden 2023/2024 zum 77-jährigen Jubiläum

Hof Kickartz

Gartenpflege & Weihnachtsbäume

Verkauf ab 25.11.2023 ab Hof

- große Auswahl an Bäumen und Schnittgrün
- Weihnachtsbäume ab 10,- € – Tannengrün ab 1,50 €
- Adventskränze, Weihnachtsdeco und vieles mehr
- Lieferservice



Lichweg 10a, 53604 Bad Honnef

Tel. 02224 / 79062, Fax: 02224 / 7799613, Mobil: 0173 7080072
hofkickartz@t-online.de, www.hof-kickartz.de

MARKISEN BRINGEN FARBE IN DIE TRISTEN TAGE!



FRANZ AACHEN

ZELTE UND PLANEN GMBH

MARKISEN-TÜCHER & -ANLAGEN
NEUANLAGEN & NEUBEZÜGE

→ ZU TOP-PREISEN

Weitere Infos & Termin unter: (0228) 46 69 89
Röhfeldstr. 27 · 53227 Bonn-Beuel · Mo.-Fr. 8-17 Uhr, Sa. 9-13 Uhr

>>> KURZLIEFERZEITEN! <<<

Aurelia Kliniken

Verschlafen Sie doch einfach Ihre Zahnbehandlung!

Erleben Sie eine stressfreie Zahnbehandlung dank modernster Anästhesiemethoden. Von routinemäßigen Kontrollen bis hin zu hochwertigen Implantaten – bei uns sind Sie in besten Händen.

Keine lästigen Bohrgeräusche, keine Angst vor Spritzen, die Zahnbehandlung wird einfach verschlafen. So kommen Sie sanft und schmerzfrei zu schönen gesunden Zähnen.



„Seid über 20 Jahren sind wir auf die angstfreie und schmerzlose Zahnbehandlung spezialisiert.“



Dr. Andreas Schmidt

Facharzt für Oralchirurgie,
alle Kassen

Aurelia Kliniken • Adolfstr. 6 • 56349 Kaub • www.aurelia-kliniken.de • Tel. 0 677 4 / 918 20-0

Bilder aus den Kriegsgebieten machen fassungslos

In Bad Honnef wurde der Geschehnisse der Reichsprognomnacht gedacht

(bk) Bad Honnef. Am 9. Und 10. November 1938 brannten Synagogen deutschlandweit. Geschäfte und Wohnungen jüdischer Bürgerinnen und Bürger wurden zerstört. Menschen wurden misshandelt. Es folgten Ausgrenzung, Vertreibung und Deportation in die Todeslager. In Bad Honnef brannte die Synagoge am 10. November 1938 um 15.30 Uhr vollständig nieder. Diejenigen Honnefer Bürgerinnen und Bürger jüdischen Glaubens, die nicht auswanderten, wurden in der darauf folgenden Zeit in Sammellässern untergebracht, so beispielsweise in der Bergstraße 5, die Menora, angebracht über dem Hauseingang erinnert daran. Danach erfolgte die Internierung im Sammellager Much und von dort der Transport in die Todeslager. Am 10. November 1978 wurde dank der Bemühungen der Bad Honnefer Bürgerinnen und Bürger die Gedenkstätte an der Kirchstraße errichtet. Dort versammelten sich am 9. September über 200 Bürgerinnen und Bürger, jung und alt, zum Gedenken an die schrecklichen Ereignisse. Dabei lebten die Geschehnisse dieser Nacht auch aufgrund der momentanen Kriegsergebnisse in der Ukraine und im Nahen Osten wieder auf. „Wenn man die Bilder aus den aktuellen Kriegsgebieten sieht, kann man nur fassungslos sein“, so Bürgermeister Otto Neuhoff, „Heute, nach 85 Jahren Reichsprognomnacht, steht das damalige und heutige Geschehen in einem engen Zusammenhang. Die Anschläge auf jüdische Einrichtungen erschüttern uns und sind für uns alle als Gesellschaft aktuelle Verpflichtung. Die Glaubwürdigkeit von Worten steht und fällt mit den darauf folgenden Taten. Wo ist die Mitte unsere Gesellschaft, die aufsteht und deutlich macht - bis hierhin und nicht weiter. Wir sind alle gefordert uns für Minderheiten einzusetzen, dies gilt vor allem für unsere jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger.“ Eines machte an diesem Abend die Verbundenheit zu dem Geschehen im November 1938 besonders deutlich. Schülerinnen und Schüler der Honnefer Schulen trugen ihre Gedanken zu den Er-



Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger nahmen an der Gedenkstunde in Bad Honnef teil

eignissen dieser Zeit vor. So zwei Kurse der Schule Hager Hof: „Wir erinnern hier und heute an die Künstler, Komponisten, Schriftsteller und Wissenschaftler dieser Zeit, die durch ihr Wirken für uns zum Mahnmal geworden sind. Wir wollen deutlich machen, dass es für

uns eine Verpflichtung ist, niemals in diesen schrecklichen Abgrund abzurutschen.“ Eine Abordnung der Erzbischöflichen Schule St. Josef machte deutlich: „Wer Menschen tötet, der tötet seines Gleichen.“ Eine Aufzählung von Namen der Menschen, die aufgrund

ihrer Herkunft in dieser Zeit ihr Leben lassen mussten, rundete den Vortrag der Schülerinnen und Schüler ab. Mit Zitaten von Zeitzeugen der Reichsprognomnacht machte die Courage-AK des städtischen Siebengebirgsgymnasiums deutlich: „Wir haben die Schilderung von Anschlägen an verschiedenen Orten näher beleuchtet. Das damals Geschehene hat auch den Schülerinnen und Schülern in der damaligen Zeit große Angst gemacht. Dies ist für uns eine nahezu unvorstellbare Wahrnehmung. Aber auch wir können nicht leugnen, dass aufgrund des aktuellen Geschehens diese Angst auch in uns hochsteigt.“ Es waren bewegende Momente, die Worte, die hier über die Lippen der jungen Menschen kamen, machte aber auch Hoffnung, dass das Geschehene in den Köpfen unserer Jugend seinen Platz gefunden hat und damit die Lehren aus dieser grausamen Zeit niemals verloren gehen werden. Dies machte Otto Neuhoff auch in seinen abschließenden Worten deutlich: „Ich bin erleichtert, dass so viele Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt zu dieser Gedenkstunde gekommen sind. Das Engagement unserer Jugend macht mich zuversichtlich, dass wir uns hier in Bad Honnef mit dieser Zeit auch in Zukunft beschäftigen, das Geschehen stets in Erinnerung bleibt und wir uns alle gemeinsam gegen Gewalt und Terror stellen werden.“ Musikalisch wurde die Gedenkfeier von der Musikschule der Stadt Bad Honnef.



Schülerinnen und Schüler der Honnefer Schulen trugen ihre Gedanken vor



Vor der Gedenktafel in der Kirchstraße mahnte Bürgermeister Otto Neuhoff, die Geschehnisse in der Reichsprognomnacht stets im Gedächtnis zu behalten

Tierschutz Siebengebirge lädt ein

Futterhäuschen-Bau für die heimischen Wildvögel

Auch den heimischen Wildtieren zu helfen, ist dem Tierschutz Siebengebirge ein großes Anliegen. Und so darf der Verein auf eine über 25-jährige Tradition zurückblicken, zu der er regelmäßig Kinder und Jugendliche einlädt, den heimischen Wildvögeln im Herbst und Winter zu helfen.

Die Futterhäuschen-Bau-Aktion hat der Verein gemeinsam mit der Firma Anton Limbach im Jahre 1997 ins Leben gerufen und jedes

Jahr ist der Andrang und das Interesse an dieser Veranstaltung erfreulich groß. Und bald ist es dann wieder soweit:

Am Samstag, **18. November** wird von 9 bis ca. 13 Uhr im Vorteil-Baucenter in **Unkel** und am Samstag, **25. November** von 9 bis ca. 13 Uhr im Vorteil-Baucenter in **Asbach** gebastelt.

Die Kinder können eigenständig oder mit Hilfe der ehrenamtlichen Helfer die vorgefertigten Bautei-

le, die die Firma Anton Limbach zur Verfügung stellt, zusammenbauen und das Futterhaus mit nach Hause nehmen. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Der Tierschutz Siebengebirge freut sich auf seine kleinen und großen Vogelfutter-Häuschenbauer.

Weitere Informationen zum Tierschutz Siebengebirge auf www.tierschutz-siebengebirge.de, Telefon Hotline: 022 24 980 32 16.



Mit großer Freude sind die Futterhäuschen-Bauer bei der Sache.

Wohnungssuche für anerkannte Flüchtlinge

Für Geflüchtete mit dauerhaftem Bleiberecht ist der Bezug einer eigenen Wohnung ein wichtiger Schritt bei der Integration in ihre neue Heimat

(bk) Königswinter. Das Wohnen innerhalb der Gesellschaft und somit inmitten von Einheimischen ist unerlässlich für eine erfolgsversprechende Integration. Für anerkannte beziehungsweise bleibeberechtigte Asylbewerberinnen und -bewerber endet der Bezug von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und grundsätzlich die Berechtigung, in staatlichen Unterkünften untergebracht zu werden. Angesichts der angespannten Wohnungsmarktlage ist dies aber nicht einfach. Die Stadt hilft bei der Wohnungssuche und unterstützt die Personen auch weiterhin nach dem Auszug aus den Gemeinschaftsunterkünften. Um diesen Menschen in unserer Region ein eigenes Zuhause bieten zu können, sucht die Stadt Königswinter geeigneten Wohnraum in Form von Mietwohnungen. Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass die Stadt nur in Funktion der Vermittlerin auftritt und keine Verträge mit Vermieterinnen und Vermietern oder Mieterinnen und Mietern abschließt. Zur Kostenübernahme durch das Jobcenter müssen die Wohnungskosten in einem gesetzlich bestimmten Rahmen liegen. Die angemessenen Kosten den nachfolgenden Richtwerten entnommen werden. Bei einem 1-Personen-Haushalt

werden 50 Quadratmeter Wohnfläche zugrunde gelegt, was einer Grundmiete von 450 Euro entsprechen sollte. Bei Nebenkosten (1,61 Euro x m²) von 80 Euro entspricht dies angemessenen Kosten von insgesamt 530 Euro. Ein 2-Personen Haushalt sollte demnach bei 65 Quadratmetern Wohnfläche einer Grundmiete von 540 Euro, 100 Euro Nebenkosten und damit insgesamt 640 Euro entsprechen. Für einen 3-Personen-Haushalten und 80 Quadratmeter Wohnfläche gelten 540 Euro Grundmiete zuzüglich Nebenkosten von 130 Euro und einer Gesamtmiete von 780 Euro als angemessen. Bei einem 4-Personen Haushalt und 95 Quadratmeter können 800 Euro Grundmiete und 150 Euro Nebenkosten, somit eine Gesamtmiete von 950 Euro angesetzt werden. Ein 5-Personen Haushalt auf einer Grundfläche von 110 Quadratmeter wird mit 800 Euro Grundmiete bei Nebenkosten in Höhe von 150 Euro und sich daraus ergebenden 950 Euro Gesamtosten berücksichtigt. Die Heizkosten werden zusätzlich berücksichtigt. Fragen und Wohnungsangebote können Interessierte direkt an den Servicebereich Asyl per E-Mail an wohnungssuche@koenigswinter.de oder telefonisch an 02244/889-357 richten.



wohnbar
Immobilien-Management
... überraschend anders!

Claudia Owczarczak

- » Verkauf und Vermietung
- » Immobilien-Bewertung
- » Immobilien-Service

0160 8000370

www.immobilienvwohnbar.de

Siegburger Straße 51 · 53639 Königswinter-Oberpleis

Fon: 02244 9020188 · info@immobilienwohnbar.de



Kaminwelt Hennef
Kamine - Kaminöfen
Specksteinöfen - Kachelöfen

Frankfurter Str. 52 · 53773 Hennef · Tel 02242 7966 · www.kaminwelt-hennef.de

IHRE STIMME ZUM TAG DES EHRENAMTES!

Am **5. Dezember** ist der internationale Tag des Ehrenamts. Dazu möchten wir Ihrer Stimme eine Plattform geben und veröffentlichen Ihre Texte in unseren Zeitungen und/oder online.

Uns interessiert:

- In welchen Momenten fühlen Sie sich für die ehrenamtliche Arbeit wertgeschätzt?
- Was motiviert Sie, im Ehrenamt tätig zu sein?
- Warum lohnt sich das Engagement in Ihrem Bereich?

Schicken Sie uns Ihre Texte unter Angabe des Ortes, (Vor-)Namens, Alters und Funktion an ehrenamt@rautenberg.media.

Wir freuen uns über jede Einsendung!



Gedanken zu einem freien und sicheren Leben

Professor Dr. Rolf Cremer, Vorsitzender Jüdische Vergangenheit und Gegenwart in Bad Honnef e.V.i.G., zur Zerstörung der Honnefer Synagoge 1938 und der Lehren aus diesem schrecklichen Ereignis



Die israelische Flagge war auch an diesem Abend allgegenwärtig

(bk) Bad Honnef. Im September hat sich der Verein „Jüdische Vergangenheit und Gegenwart in Bad Honnef“ gegründet. Deren Vorsitzender, Professor Dr. Rolf Cremer, trug in der Gedenkstunde zur Reichsprognomacht in Bad Honnef seine Gedanken zu einem freien und sicheren Leben auch in der Siebengebirgsregion vor. Hier Auszüge aus seinem Vortrag: „Die Honnefer Synagoge sagte der jüdischen Gemeinde - hier ist ein Ort für uns, ein Platz, an dem wir frei und sicher leben können. Hier soll unsere Heimat sein. Hier haben wir eine Zukunft. Die Synagoge strahlt Selbstverständnis und Sicherheit aus. Die Reichsprognomacht war eine unmissverständliche, finstere Ansage. Hier sagte das Regime mit seinen Schlägertrupps und vielen spontanen Unterstützern, ist kein Platz für euch Juden. Hier seid ihr nicht mehr frei und sicher. Hier habt ihr keine Heimat mehr - hier nicht und auch sonst nirgendwo auf der Welt. Dieser Plan des Regimes hatte eine konkrete, sehr konkrete Wirkung. Schon seit dem Tag der Machtergreifung im Januar 1933

waren die etwa 60 Honnefer Juden beschimpft, diffamiert, im täglichen Leben eingeschränkt und immer weiter entrechtes worden. Keine 150 Meter von dem Platz, an dem wir hier zu dieser Gedenkfeier zusammen gekommen sind, in der Linzer Straße 12, dort wo heute die Straße Am Saynschen Hof mündet, lebte die Familie Levy, genauer Jakob, Rosalli, ihre Schwester Blondine und Erich Levy. Vier Stolpersteine erinnern heute an die Familie. Mein Onkel, damals acht Jahre alt, war in der Nacht dabei, in der die Synagoge brannte. Er war mit seinem Freund Erich Levy auf einem nahen Acker. Als sie die Flammen sahen ließen sie hin und sahen die Synagoge in Flammen. „Das Haus stand lichterloh in Flammen, daneben stand die Feuerwehr und tat nichts. Als das Türmchen der Synagoge schließlich einstürzte, klatschte die Menge“, erinnert mein Onkel sich später. Ab 1939 wurde die sogenannte Entjudung von Haus- und Grundbesitz betrieben. Irgendwann durfte Erich Levy nicht mehr in die Schule gehen. „Der Levy kommt nicht mehr.

Aber er ist ja auch Jude“, soll der damalige Lehrer die Mitschüler informiert haben.

Die Geschichte Erich Levys ist eine der schrittweisen Ausgrenzung, dann gewaltsamen Entwurzelung und schließlich der Verschleppung und Ermordung eines Honnefer Kindes. „Es war als ob sich ein leerer Raum um einen bildete“, so fasste Hannah Arendt ihre Gefühle aus dieser Zeit 1964 zusammen. Das trifft es sehr gut. Der Platz zum Leben, auf dem sich das Leben der Juden und ihr Zusam-

menleben mit anderen abgespielt hatte, war mit dem Niederbrennen der Synagogen leer geworden und ohne Struktur. Die Juden wurden vom 9. September 1938 an weiter zur Seite gedrängt, weggekarrt, letztlich namenlos besiegt - wie verbleibender Schmutz auf einer Bühne, auf der sie nicht mehr zu suchen haben sollten.“ In seinem Fazit fasst der Redner zusammen: „Aus all dem Geschehen ist das Wichtigste vielleicht, uns einer Bildungsaufgabe bewusst zu werden. Wir können junge Menschen in der Gemengelage von Ängsten, Hoffnungen, Parolen, Versprechungen, radikalen Fantasien Orientierung finden? Hier ist eine historische Perspektive in Gesprächen und im Geschichtsunterricht erforderlich, nicht um fixe Antworten zu finden, sondern um die Strategien und Spielräume zur Lösung von zentralen Gegenwartsfragen einschätzen zu können. Das Eintreten für ein Leben in Würde und Freiheit ist eine konkrete Aufgabe. Sie darf sich nicht nur in Konferenzdokumenten und allgemeinen Erklärungen finden, sondern muss lokal gelebt werden. Wenn wir uns also heute zu dieser Gedenkstunde zusammenfinden, dann treibt uns nicht nur der Gedanke an etwas Fernes und Vergangenes, sondern an das, was wir aus der Vergangenheit für die konkrete Gestaltung eines Lebens in Freiheit und Würde lernen.“



Professor Dr. Rolf Cremer trug zu dem Geschehen im November 1938 vor und beschrieb seine Gedanken zu einem freien und sicheren Leben

Wenn aus Sprache Gespräche werden

Die weltweit ersten Hörgeräte mit Multi-Beamformer-Technologie und 2-Wege-Signalverarbeitung.

Highlights

- Entwickelt für Gespräche in der Gruppe
- Akkupower bis zu 39 h inkl. 5 h Streaming
- Integrierte Akustik-Bewegungssensorik
- Automatisches Ausschalten im Ladegerät, automatisches Einschalten bei Entnahme
- Direct Streaming für iOS & Android mit ASHA
- Bereit für den neuen Bluetooth Standard LE Audio
- Hands-free iOS mit CallControl
- Own Voice Processing 2.0 (OVP 2.0)



Pure Charge&Go IX



The Power of Conversation

Hören ist Kommunikation. Und Kommunikation verbindet Menschen. Doch nur, wenn wir alle um uns herum wirklich verstehen, können wir ein Wir-Gefühl aufbauen.

Aus der EuroTrak Hörstudie (1) wissen wir, dass das Verstehen in der Familie oder im Freundeskreis besonders schwer ist, wenn viele gleichzeitig durcheinander sprechen.

Genau hier liegt die Stärke von Pure Charge&Go IX. 95% der Testpersonen zeigten eine verbesserte Leistung in einem Gruppengespräch-Szenario mit IX Technologie und Multi-Beamformer (2).

3 Schritte zum neuen Wir-Gefühl

Diese Hörgeräte nehmen es locker mit mehreren SprecherInnen gleichzeitig auf. Mit ihrer einzigartigen Integrated Xperience Technologie machen sie aus turbulentem Chaos anregende Gruppengespräche.



IX Hörgeräte erkennen Richtung und Anzahl von Personen, die an Ihrem Gespräch beteiligt sind. Die Analyse von 192.000 Datenpunkten pro Sekunde macht das möglich.



Mit dem Multi-Beamformer erfassen die Hörgeräte Ihre GesprächspartnerInnen und bleiben dauerhaft auf sie fokussiert – auch in Bewegung.

Mit rund 1.000 Aktualisierungen pro Sekunde stellen wir sicher, dass sich Ihre Hörgeräte an jede noch so kleine Veränderung anpassen.

Weltneuheit!
Jetzt kostenlos testen!

tapella
HÖRGERÄTE



53604 Bad Honnef

Hauptstraße 74 im Optikhaus Beth
(Fußgängerzone / Ecke Kirchstraße)
Telefon 0 22 24 - 976 97 27

Filialen auch in:

Bonn, Meckenheim, Rheinbach,
Remagen, Bad Godesberg, Andernach
und Bad Neuenahr-Ahrweiler

Optikhaus
BETH
seit 1985

Was sucht ihr, die Lebenden, bei den Toten?

Am Volkstrauertag wurde der Gefallenen der Kriege auf dem Soldatenfriedhof in Ittenbach gedacht

(bk) Ittenbach. Nie wieder Krieg in Europa - dies war stets die Hoffnung der Menschen. Doch diese Hoffnung hat sich in unserer durch Terror und Gewalt bestimmten Zeit in Luft aufgelöst. Die Krisenherde in Osteuropa und dem Nahen Osten machen uns allen deutlich, dass niemand den Frieden gepachtet hat und die Unberechenbarkeit in den Köpfen der Menschen keine solcher Katastrophen stets ausschließen kann. Der Volkstrauertag, an dem unter anderem der Deutsche Volksbund Kriegsgräberfürsorge, Politiker und Vereine der getöteten Soldaten der Weltkriege gedenken, ließ Vergangenheit und Gegenwart in einer ganz besonderen Weise aufeinanderprallen. Dies spürten auch die Besucher und Besucherinnen, die sich auf dem Soldatenfriedhof in Ittenbach zum Gedenken versammelt hatten, ganz deutlich. Die Freiwillige Feuerwehr hatte sich zur Kranzniederlegung eingefunden, säumte mit Fackeln das Kriegsdenkmal und das Ittenbacher Bläsercorps spielte vor den drei großen mahnenden Kreuzen, die die Steinkreuze der 1871 gefallenen Soldaten des zweiten Weltkrieges überschatten. „Wir sind hier auf diesem Friedhof zusammen gekommen, um unseren Toten zu gedenken. Dabei denken wir nicht nur an die Verstorbenen, die wir kannten und die



Auf dem Soldatenfriedhof in Ittenbach zogen die Abordnungen zum Gedenken an die Gefallenen der Kriege auf

uns lieb und teuer sind, sondern wir denken auch an die vielen uns unbekannten Toten, an die Opfer von Krieg und Gewalt. Wir denken auch an die, an die keiner mehr denkt“, so Pfarrer Markus Hoitz, „Wie würden wir dreinschauen, wenn uns am Grab unserer Verstorbenen jemand fragt - was sucht ihr, die Lebenden, bei den Toten? Diese provozierende Frage hat etwas, denn sie erin-

nert uns daran, dass wir an unsere Verstorbenen als in Gott Lebende glauben. Als Christen glauben und bekennen wir, dass Gott in Jesus Christus die Endlichkeit durchbrochen hat. Unser Tun hier und heute ist also nicht die wehmütige Erinnerung an Vergangenes, sondern der mutige Ausblick auf das Komende - die Vollendung der Schöpfung Gottes in seinem

Reich und die Gemeinschaft der Lebenden und Verstorbenen, die uns durch den Tod nicht mehr genommen werden kann.“ Als er in Begleitung der Messdiener die Gräber der gefallenen Soldaten segnete, herrschte eine Stille unter den Anwesenden, deren Gedanken bei all dem Leid waren, das vielen Menschen hier und heute unverschuldet erneut widerfährt.



Die Kränze erinnern an die Schreckensherrschaften und deren unauslöschliche Folgen



Pfarrer Markus Hoitz segnete die unzähligen Gräber gefallener Soldaten

LOKALES

Der Hospizdienst Königswinter lädt im November zum Trauertreff für Männer ein

Am 24. November von 17 bis 19 Uhr findet der Trauertreff für Männer statt. In geschütztem Raum in kleiner Runde können hier Männer in Trauersituationen sich mit anderen Männern in ähnlicher Lage austauschen und eventuell Anregungen im Umgang mit dieser besonderen Situation erfahren.

Anmeldung bitte bis zum 20. November bei Babette Hüning, per Mail an bh@hospizdienst-koenigswinter.de.

koenigswinter.de oder telefonisch 02244 9181932 oder 01631439283.

Die Veranstaltung findet im Büro des Hospizdienstes Königswinter statt in der Dollendorfer Straße 46, 53639 Königswinter-Oberpleis.

Eine aktuelle Übersicht über die Veranstaltungen des Hospizdienstes Königswinter ist zu finden unter <https://hospizdienst-koenigswinter.de>.



O P E L

...und freie
Werkstatt, alle Marken

**Gutscheine
gibt es auch
bei UNS!**

AHH
AUTO-HAUS HENNEF

Frankfurter Strasse 135
53773 Hennef
Tel.: 02242-92150
www.ahh-haus.de

UG
G UNSERE GRÜNE
GLASFASER

Einladung zum Infoabend.

Wir bringen Glasfaser nach Königswinter.
Alles, was Sie über Ihren Glasfaser-Hausanschluss wissen sollten, erfahren Sie am



29.11.2023 um 19 Uhr
Online-Infoabend für den **Bergbereich**.
ugg-events.com/291123

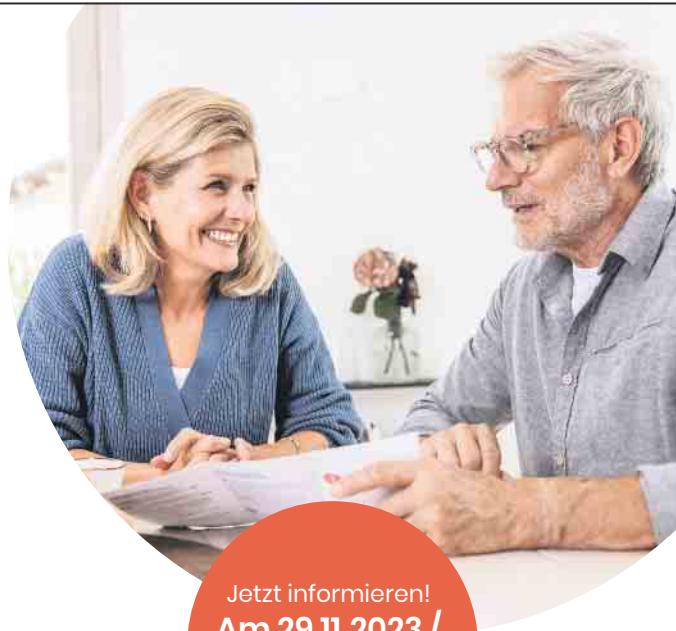


4.12.2023 um 19 Uhr
im Arbeitnehmer-Zentrum (AZK),
Johannes-Albers-Allee 3 **in Königswinter**.
ugg-events.com/041223



5.12.2023 um 19 Uhr
im Arbeitnehmer-Zentrum (AZK),
Johannes-Albers-Allee 3 **in Königswinter**.
ugg-events.com/051223

Jetzt informieren!
**Am 29.11.2023 /
4. oder 5.12.2023
um 19 Uhr**



Bitte melden Sie sich für eine bessere Planung unter dem jeweiligen Link an oder scannen Sie den QR-Code. Wir freuen uns auf Sie!

• unseregrueneglasfaser.de •

• •

• •

Seniorenvertretung in Königswinter gewählt

Die gewählte Seniorenvertretung besteht aus neun stimmberechtigten Mitgliedern

(bk) Königswinter. Der Bevölkerungsanteil der Menschen ab 60 Jahren wird immer größer und die Interessen und Bedarfe verändern sich. In Königswinter beläuft sich dieser Anteil mit derzeit ca. 12.820 Personen auf mehr als ein Viertel der Bürgerschaft. Daher hat der Stadtrat im Mai 2022 beschlossen, in Königswinter eine Seniorenvertretung einzurichten. Am 26. Oktober wurde diese erste Seniorenvertretung gewählt. Zwölf Kandidierende traten zur Wahl der Interessenvertretung der Generation 60plus an, um die sozialen und gesundheitlichen Lebensverhältnisse sowie die Mobilität in Königswinter zu verbessern. Die Seniorenvertretung arbeitet zukünftig ehrenamtlich für diese Altersgruppe und ist in ihrer Tätigkeit unabhängig von Parteien, Vereinen, Verbänden und Konfessionen. Im Rahmen ihrer Aufgabenwahrnehmung vertritt sie die Interessen der Generation 60plus und beteiligt sich an der politischen Willensbildung, um die sozialen und gesundheitlichen Lebensverhältnisse in Königswinter zu verbessern. Die Seniore-

vertretung agiert als Bindeglied zwischen Seniorinnen und Senioren, Politik und Verwaltung. Die gewählte Seniorenvertretung besteht aus neun stimmberechtigten Mitgliedern Von den 12 Kandidierenden wurden folgende Personen in die Seniorenvertretung gewählt: Dr. Peter Bierbrauer, Heike Fischer, Berthold Kirsch, Ruth Klevinghaus, Carola Marten-Voigt, Gabriele Neuse-Schülgün, Elke Stangl, Ernst Staudacher und Frank Steiner.

Die verbleibenden drei Kandidierenden haben ebenfalls Stimmenanteile auf sich vereinigen können und sind somit als stellvertretende Personen in die Seniorenvertretung gewählt. Die Amtszeit endet mit Ablauf der Wahlperiode des Rates im Herbst. Die Wahl erfolgte als Briefwahl auf Antrag, an der sich von den 12.820 Wahlberechtigten 371 Wählerinnen und Wähler beteiligten. Die Wahlbeteiligung lag somit bei 2,89 Prozent.

Die Wählenden konnten bis zu drei Kandidierenden eine Stimme geben. Insgesamt wurden 808 gültige Stimmen abgegeben. In Kürze werden die gewählten Seniorenvertreterinnen und -vertreter zu einer konstituierenden Sitzung einberufen. Dort wählen die Mitglieder aus ihrer Mitte den Vorsitz, die Stellvertretung und die Schriftführung. Der Termin für die konstituierende Sitzung wird frühzeitig bekanntgegeben, Interessierte können den öffentlich tagenden Sitzungen beitreten. Anschließend wird es zunächst Aufgabe der Seniorenvertretung sein, sich eine Geschäftsordnung zu geben und ihr Aufgabenfeld gemeinschaftlich auszustalten und sich der Öffentlichkeit vorzustellen.

Weitere Auskünfte zur Seniorenvertretung gibt es unter www.koenigswinter.de/seniorenvertretung und erteilt die Wahlleiterin Claudia Himmel unter Tel. 02244/889-348 oder per E-Mail unter seniorenvertretung-wahl@koenigswinter.de.

Klimaschutz als Bewegung gegen den Klimawandel

Stadt Königswinter startet Antragszeitraum für das Förderprogramm „Klimaschutz für Königswinter“

(bk) Königswinter. Klimaschutz als Bewegung gegen den uns alle bedrohenden Klimawandel ist die große Aufgabe unserer Zeit. Die gute Nachricht dabei ist, dass jede einzelne Person etwas für den Klimaschutz tun kann. Der größte Anteil des CO₂-Ausstoßes entsteht bei der Energieproduktion. Deshalb ist der Ausbau erneuerbarer Energien eine zentrale Maßnahme auf dem Weg zur Klimaneutralität. Dies hat Königswinter in seinen Klimazielen aufgegriffen und bietet jetzt Unterstützung in der Umsetzung konkreter Maßnahmen. Mit dem Förderprogramm „Klimaschutz für Königswinter“ verbessert die Stadt über finanzielle Unterstützungen die Rahmenbedingungen zur stärkeren Nutzung der Solarenergie und möchte damit eine Verringerung von Treibhausgasemissionen erreichen. Förderung von Steckersolargeräten und PV-Anlagen entsprechend den Klimaschutz-Leitzielen der Stadt Königswinter unterstützt die Stadt mit ihrem neuen Förderprogramm jetzt Umsetzungsmaßnahmen in Richtung Klimaneutralität bei Privathaushalten und im öffentlichen-gemeinwohlorientierten Bereich. Das Förderprogramm enthält dabei zwei Säulen: Die erste Säule besteht aus einer Breitenförderung für Bürgerinnen und Bürger von Steckersolargeräten. Dazu zählen auch Balkonkraftwerke, Plug-and-Play-Geräte, Stecker-Photovoltaikgeräte oder Mini-Photovoltaik. Die zweite Säule betrifft die Förderung von Photovoltaik-Dachanlagen auf Gebäuden mit öffentlicher und gemeinwohlorientierter Nutzung. Für die erste Fördersäule der Steckersolargeräte haben volljährige Privatpersonen mit Wohnsitz in Königswinter, also Mietpersonen sowie Wohnung- und Hauseigentümerinnen und -eigentümer ab dem 20. November bis zum 4. Dezember die Möglichkeit, online über die Internetseite der Stadt Königswinter eine

Förderung für ein Steckersolargerät zu beantragen. Die Förderung erfolgt in Form eines zweckgebundenen Zuschusses und beträgt für Steckersolargeräte mit einem Wechselrichter bis 499 Watt pauschal 150 Euro und für Steckersolargeräte mit einem Wechselrichter ab 500 Watt pauschal 250 Euro. Ebenfalls kann eine Förderung für die Installation einer Außensteckdose beantragt werden. Der Zuschuss liegt hier bei pauschal 50 Euro. In der zweiten Fördersäule haben Vereine und Institutionen mit einem öffentlichen und gemeinwohlorientierten Zweck die Möglichkeit, eine Förderung für den Erwerb und die Installation einer neuen Dach-Photovoltaikanlagen mit einer Mindestleistung von 5 Kilowatt-Peak (kWp) zu beantragen. Auch hier erfolgt die Zuwendung in Form eines zweckgebundenen Zuschusses und beträgt 200 Euro pro kWp Wechselrichterausgangsleistung. Bei Anlagen auf städtischen Gebäuden beträgt die Förderung 350 Euro pro kWp Wechselrichterausgangsleistung, unter der Voraussetzung, dass vertraglich vereinbart wird, dass die PV-Anlage bei Auflösung des Vereins oder Beendigung der bisherigen Nutzung des städtischen Gebäudes, kostenfrei in das Eigentum der Stadt Königswinter übergeht. Die Antragstellung ist ab dem 20. November 2023 bis zum 31. Oktober 2024 möglich. Auf Anfrage können die Antragsformulare auch in Papierform zur Verfügung gestellt und per Post eingereicht werden. Weitere Informationen zum Förderprogramm und zur Antragsstellung gibt es auf der Internetseite der Stadt Königswinter unter www.koenigswinter.de/foerderprogramm-klimaschutz. Fragen zum Förderprogramm beantwortet die Stabsstelle Klimaschutz der Stadt Königswinter unter Tel. 02244/889-189 oder per E-Mail unter klimaschutz@koenigswinter.de.


O P E L
...und freie
Werkstatt, alle Marken

**Ihr Partner für
fairen Service und
Zeitwertgerechte
Reparatur.**

AHH
AUTO-HAUS HENNEF
Frankfurter Strasse 135
53773 Hennef
Tel.: 02242-92150
www.ahh-haus.de

Juwelier Side Brillant: Strahlender Schmuck und Rabatte zum Weihnachtsgeschäft

Seit 2001 ist der Juwelier Side Brillant in der Kölner Straße 59 fester Bestandteil der Troisdorfer Innenstadt. Besitzer Herr Erdogan Aysal bietet in seinem Sortiment sorgfältig gefertigten, zeitlos eleganten Schmuck aus reinem Gold und Brillanten an. Neben dem Verkauf von Schmuck bietet das Geschäft die Möglichkeit, Altgold fair und re-

spektvoll anzukaufen und neu erstrahlen zu lassen.

Side Brillant ist außerdem Ihr zuverlässiger Ansprechpartner für Reparaturen und Aufbereitungen von Schmuck und Uhren. Präzision und Sorgfalt stehen dabei immer im Vordergrund - die Arbeiten werden in der eigenen Werkstatt durchgeführt.

„Wer Echtgold-Schmuck kaufen,



Altgold verkaufen möchte oder schnelle und qualitativ hochwertige Reparaturen für Schmuck und Uhren benötigt, sollte sich an uns wenden“, sagt der Besitzer Herr Aysal. Auch individuelle Fertigungen werden angeboten: Schauen Sie bei Side Brillant vorbei und lassen Sie sich Ihren individuellen Wunsch erfüllen.

Rabatte zum Weihnachtsgeschäft
Zum Weihnachtsgeschäft erwar-

tet Sie zudem eine ganz besondere Aktion: 20% Rabatt auf die gesamte Ware. Eine Gelegenheit, sich selbst oder seinen Liebsten etwas Besonderes zu gönnen. Besuchen Sie den Juwelier Side Brillant in der Kölner Straße 59, entdecken Sie die Vielfalt des Echtschmuck-Angebots und lassen Sie sich von dem fachkundigen Service überzeugen.

SEIT 22 JAHREN IN DER FUßGÄNGERZONE



Trauringe ◅ Solitär-Ringe ◅ Batteriewechsel ◅ Schmuckreparatur
 Ankauf hochwertiger Uhren ◅ Anfertigung von Schmuck
 eigene Werkstatt ◅ Edelsteine & Brillanten (Weißgold, Rosegold, Gelbgold)



Side Brillant Juwelier | Kölner Str. 59, 53840 Troisdorf | Tel.: 02241 - 126 08 56

Stadtsoldatencorps sprach verdiente Ehrungen aus

Mit dem offiziellen Start in die Karnevalssession versammelten sich die Stadtsoldaten von Bad Honnef zum festlichen Orden- und Ehrentag im Alten Fährhaus in Rhöndorf

(bk) Bad Honnef. In ihrem herzlichen Grußwort betonte Anna Pütz, designierte Siebengeirgsprinzessin: „Wir feiern unseren geliebten Karneval mit dem Blick auf den majestätischen Drachenfels und unseren geliebten Rhein. Ich bin sehr dankbar, heute bei euch sein zu dürfen.“ Die designierte Prinzessin verteilte zudem den Jubiläumsorden ihrer KG Halt Pol an das begleitende Corps. Höhepunkt des Tages waren die verdienten Ehrungen. Der stellvertretende Abteilungsleiter Daniel Behr zeichnete die anwesenden Gardisten für ihre langjährige Mitgliedschaft mit dem Vereinsorden in Bronze, Silber und Gold aus. Michael Steinbach und Jürgen Behr erhielten den Verdienstorden des Regionalverbands in Gold aus den Händen des Vorsitzenden des Festausschusses Siebengebirge und Bezirksvertreters im Regionalverband „Rhein-Sieg-Eifel“ Fritz Pacht. Besondere Anerkennung erfuhr Norbert Grünenwald, der für seine langjährigen Verdienste, mit dem Verdienstorden des Bund Deutscher Karneval (BDK) in Gold geehrt wurde. Die strahlenden Uniformen der Stadtsoldaten erhielten außerdem ein prunkvolles Upgrade durch das großzügig gesponserte Corpskreuz des Bad Honnefer Sicherheitsdiensts KTD Night & Day um Andrea Steinbach-Jungheim und Stefan Jungheim. Stabführer Benny Limbach freute sich bei der Vor-



Mit dem Orden- und Ehrentag startete das Stadtsoldatencorps in die Session



Die Geehrten mit der designierten Siebengeirgsprinzessin Anna I. (m.)

stellung des Corpskreuzes: „Es symbolisiert die Mitgliedschaft im Stadtsoldatencorps und ist das

Ergebnis langjähriger Planung, die durch Pandemie und Jubiläum immer wieder verschoben wurde.“

Nach dem Verlust ihres Stammquartiers, der Gaststätte Vierkotten im Jahr 2021 fand das Stadtsoldatencorps mit dem Alten Fährhaus bei den Wirtsleuten Petra und Volker Becker eine neue Heimat und erklärten es mit der Übergabe des Fassadenschildes zum neuen Stammquartier. Die 2008 gegründeten tanzenden Stadtsoldaten komplettierten das Corps neben den Musikern mit talentierten tanzenden Gardisten. Dieses Jahr feiern sie ihr 15-jähriges Jubiläum und stellten einen entsprechenden Pin vor. Den Tag rundete die mitreißende Darbietung von „Lieselotte Lotterlappen“ ab, die dem neuen Stammquartier ordentlich einheizte.

Ziepches Jecke trafen sich zur Ordensvorstellung

Alfred Höhler wurde für seine Verdienste um die KG mit dem Verdienstorden des Bund Deutscher Karneval geehrt

(bk) Rhöndorf. Allerorts starten die Karnevalisten um den 11.11. in die Karnevalssession 2023/2024. So auch die Ziepches Jecke. Zur Vorstellung des neuen Karnevalssordens traf man sich im Rhöndorfer Schützenhaus. Vorsitzender Daniel Grewe konnte alle Grup-

pierung begrüßen, von Senat über Elferrat und Winzerkorps bis hin zu den Tanzgarden. „Ich freue mich heute Abend eine neue Tanzgruppe hier auf der närrischen Bühne begrüßen zu können“, so Grewe. Seit diesem Jahr hat die KG neben der „großen Garde“



Vorsitzender Daniel Grewe (3.v.l.) stellte den neuen Sessionsorden vor



Alfred Höhler (l.) erhielt die Auszeichnung des BDK aus den Händen von Paul Klein

auch ein Angebot für jüngere Tänzer und Tänzerinnen. Trainerinnen hier sind Ilona und Janina Gottsaunder die selber jahrelang in den eigenen Reihen getanzt haben. Dem „Nachwuchs“ war der erste

Programmpunkt vorbehalten. Eine besondere Ehre wurde Alfred Höhler zuteil. „Dir ist es zu verdanken, dass die Ziepches Jecke im Honnefer Karneval einen sehr hohen Stellenwert erreicht haben“, so Paul Klein, Präsidiumsmitglied und Bezirksvertreter des Regionalverbandes RSE im BDK in seiner Laudatio, „Man kann sagen, ohne dich lie oder läuft bei der KG nichts. Du bist, wie sagt man so schön, ein Hans Dampf in allen Gassen. Seit fast 60 Jahren bist du in der aktiven Brauchtumspflege bei den Ziepches Jecke aktiv. Unverzichtbar warst du als Jungfrau Alfreda im Dreigestirn der Siebengebirgs-Tollitäten des Jahres 2014. Auch seit Jahrzehnten bist du in den Kindergärten und Schulen in Rhöndorf an Weiberfastnacht bestens bekannt, wo du für die Kleinsten immer eine kleine Kamellenschlacht im Namen der KG durchführst.“ All dies und vieles mehr begründete die nun ausgeführte Ehrung. Doch nun stand

der eigentliche Grund des karnevalistischen Beisammenseins auf dem Programm. Der neue Sessionssorden wurde vorgestellt. Er trägt den Schriftzug „55 Jahre Weinfest in Rhöndorf“ und ist von Weinreben eingerahmmt. Im Hintergrund fällt der Blick auf den Drachenfels und im Vordergrund haben der Ziepchens-Till mit einem Glas Bier in der Hand und die

Weinkönigin mit einem Weinglas auf dem Brunnen am Ziepchensplatz Platz genommen. Nach der Vorstellung wechselten gleich einige dieser Wahrzeichen der Session den Besitzer. Mit dem aktuellen Sessionstanz beendete die „große Tanzgarde“ das offizielle Programm und so blieb noch genügend Zeit für ein närrisches Beisammensein.



Mit den Ziepches Jecke feierte auch die designierte Siebengebirgsprinzessin Anna I. (m.)

LEMA-IT - der etwas andere IT-Dienstleister

Anzeige

Sie möchten einwandfreie IT mit so wenig Stress wie möglich? Dann brauchen Sie zwei Dinge: maßgeschneiderte IT-Lösungen für Ihr Unternehmen und einen Partner, auf den Sie sich verlassen können.

Bei LEMA-IT bekommen Sie beides - und genießen Vorteile, die Ihnen andere IT-Dienstleister selten bieten.

LEMA-IT betreut Sie im direkten 1:1-Kontakt und hebt Ihr Unternehmen mit maßgeschneiderten

IT-Leistungen auf die nächste Stufe. Dabei spielen 4 Grundwerte eine wichtige Rolle:

1 - Persönlicher Kontakt

Heißt keine wechselnden Ansprechpartner.

2 - Zukunftsorientiert

Gemeinsam die beste Lösung für Sie finden.

3 - Keep it simple

Helfen schnell und einfach.

4 - Partner

Wir arbeiten nur mit Herstellern zusammen, die selbst Wert auf Qualität legen.

LEMA-IT - das ist Rafael Seeck, ausgebildeter Fachinformatiker für Systemintegration.

Nach zwei Jahrzehnten IT-Erfahrung und fast zehn Jahren Tätigkeit als Fachinformatiker hat er mit LEMA-IT den Sprung in die Selbstständigkeit gewagt. Stets mit dem Ziel, sich Zeit für seine

Kunden zu nehmen und auch Qualität in seine Arbeit einfließen zu lassen.

Unsere Kunden sollen gerne, partnerschaftlich und auf Augenhöhe mit uns arbeiten. Erfahren Sie mehr über die LEMA-IT in einem persönlichen, kostenlosen Erstgespräch.

LEMA-IT, Spinnerweg 18, 53783 Eitorf,
Tel. 02243-9489906,
info@lema-it.de,
www.lema-it.de

LEMA-IT
PERSÖNLICH, BODENSTÄNDIG
UND ZUKUNFTSORIENTIERT

IT-TECHNIK zu aufwändig?

Wir machen es einfach und verständlich.



lema-it.de



+49 (0) 2243 – 948 99 06

„Damit Sie sich auf
Ihr Kerngeschäft
konzentrieren können.“

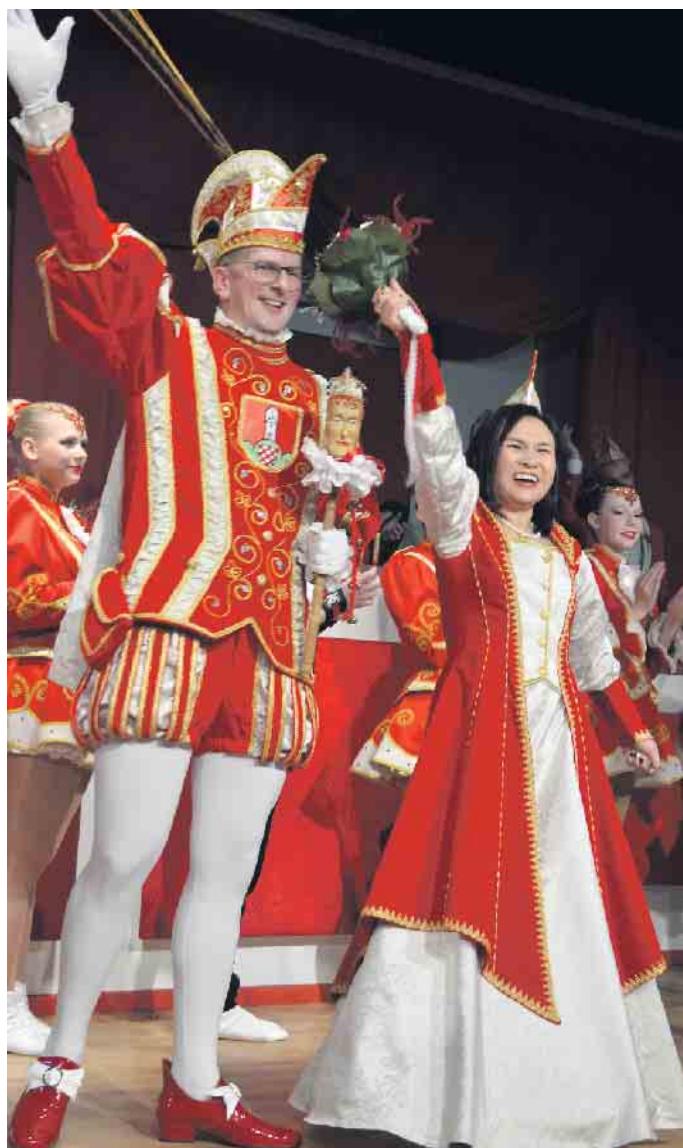
Rafael Seeck



Klääv Botz starteten in die Session

Die Aegidienberger Karnevalsgesellschaft proklamierte das neue Prinzenpaar, Prinz Marc I. und Aegidia He I.

(bk) Aegidienberg. Mit einem tollen Rahmenprogramm legte die KG Klääv-Botz 1904 e.V., am vergangenen Wochenende den Grundstein für die neue Session. Ausgelassen begrüßte Präsident Guido Ottersbach die Narrenschar, die ins Bürgerhaus eingekehrt war. Auch die hauseigenen Corps der KG zeigten, dass sie wieder mit Spaß und Freud' dabei sind und präsentierten ihre Tänze und Stücke. Die Pänz der „Fünckchen“ wirbelten nur so über die Bühne. Die Bergfunken brachten das abgedunkelte Bürgerhaus durch ihre Show zum Leuchten. Prinzen- und Ehrengarde zeigten akrobatische Höchstleistungen. Der hauseigene Spielmannszug animierte die Gäste durch ein „Bläck Föös“ Medley bereits zu Beginn der Proklamation zum Mitsingen. Das scheidende Prinzenpaar der Session 2021,22 und 23 genoss ein letztes Mal beim Einzug das Bad in der Menge. Prinz Roland und Prinzessin Silvia fiel der Abschied sichtlich schwer. Mit „Ich möcht' so gern' mit dir allein“ kündigten sich „Die Rabae“ an und sorgten mit dem ersten Ton für ausgelassene Stimmung. Lena und Niklas, die Geschwister in der Bütt auf der Bühne fingen bereits im Alter von 4 und 9 Jahren mit der Büttenrede an und unterhielten die Gäste an ihrem souveränen Vortrag. Dann jedoch ertönte der karnevalistische Countdown. „11, 10, 9, 8....“ - der Vorhang öffnete sich langsam, um

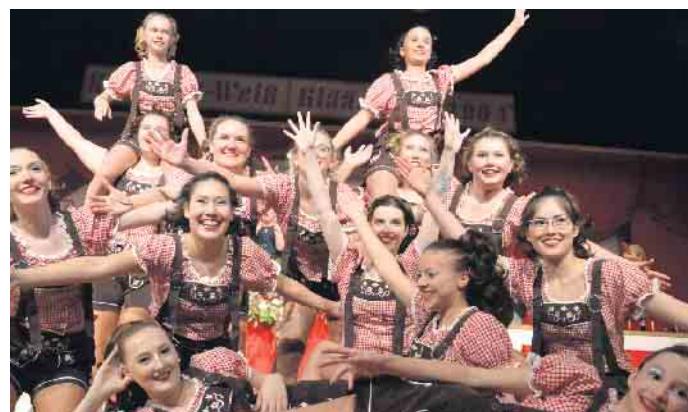


Prinz Marc I. und Aegidia He I. strahlten auf ihrer Proklamation um die Wette

das Highlight des Abends zu präsentieren. Dann standen die neuen Regenten vom Berg, Prinz Marc I. und seine Aegidia He I., im Rampenlicht. Das übliche Bad in der Menge schloss sich an. Der in Leipzig geborene Prinz begann sein Studium an der Hochschule für Telekommunikation der Deutschen Telekom 2005, schloss dieses mit dem Bachelor of Engineering 2008 ab und legte den Masterstudiengang 2010 noch nach. Während dieses Studiums lernte er seine Prinzessin He kennen. Sie wurde in Chanchun geboren und wuchs im Nordosten von China auf. Nach dem Abitur kam sie 2022 nach Deutschland, um hier zu studieren. Dieses Studium begann 2005 ebenfalls in Leipzig, wo dann auch der gemeinsame Weg der Tollitäten startete. Erste Kontakte knüpften beide durch den Besuch mehrere Karnevalszüge in der Redion. Den Veilchensdienstagzug in Aegidienberg lernten sie erstmals 2019 kennen und wurden dort sofort vom närrischen Fieber eingefangen. Mittlerweile wohnhaft in Aegidienberg begannen sie das karnevalistische Treiben im Ort zu leben und zu lieben. Nun haben sie den närrischen Olymp erklimmen und stehen in der nun kommenden Session an der Spitze der Jillienberger Jecke. Es war ein überaus amüsanter Start in die Session, der mit dem Auftritt der Gulaschakapell aus Erpel zu später Stunde im Bürgerhaus endete.



Ein tolles Programm begleitete die Proklamation



Die Tanzgruppen der KG hatten sich, wie hier in Lederhosen, wieder einiges einfallen lassen

Bad Honnef präsentiert Wanderausstellung zum Thema queere Flucht

Bad Honnef. Im Rahmen der Jugendförderung präsentiert die Stadt Bad Honnef von Donnerstag, 16. bis einschließlich Mittwoch, den 22. November im Kunstraum des Kunstvereins Bad Honnef eine Wanderausstellung, um auf die besondere Lebenslage von LSBTIQ*-Geflüchteten aufmerksam zu machen. Kinder und Jugendliche in der Entwicklung ihrer sexuellen sowie geschlechtlichen Identität zu begleiten und unterstützen ist ein integraler Bestandteil des Auftrags der Jugendhilfe. Vor diesem Hintergrund wurde die Schaffung einer Anlaufstelle für junge Menschen, die sich als LSBTIQ* (= lesbisch, schwul, bi*, inter*, trans*, queer) identifizieren, durch den Kinder- und Jugendförderplan 2022 bis 2026 der Stadt Bad Honnef als Ziel formuliert. Mit Eröffnung des Beratungsangebots **SafeSpace**, welches sich an junge queere Menschen mit Gewalterfahrungen richtet und an jedem 1. Freitag im Monat von 14 bis 15 Uhr im Beratungszentrum der Frühen Hilfe stattfindet, konnte dieses Vorhaben verwirklicht werden. Um ferner für die besonderen Bedürfnisse von (jungen) queeren Menschen zu sensibilisieren, sollen weitere Angebote und Projekte folgen. So präsentiert die Stadt Bad Honnef nun mit „**Senlima - Leben über Grenzen hinweg**“ des gemeinnützigen „Rosa Strippe e.V.“ eine Wanderausstellung mit Geschichten LSBTIQ*-Geflüchteter. Während in Deutschland Menschen, die sich als LSBTIQ* (= lesbisch, schwul, bi*, inter*, trans*, queer) identifizieren, gesetzlich geschützt werden, drohen sexuellen und ge-

schlechtlichen Minderheiten in zahlreichen Ländern der Welt durch den Staat nicht nur Gewalt und Diskriminierung, sondern teils auch Haft- bzw. Todesstrafen. So wird in über 70 Ländern gleichgeschlechtliche Sexualität trotz Einvernehmlichkeit strafrechtlich verfolgt. Dieser Situation zu entkommen und ein sicheres, freies sowie selbstbestimmtes Leben führen zu können, ist der Wunsch vieler queerer Menschen, die aus ihren Herkunftsändern nach Europa und nach Deutschland fliehen. Der Weg bis dahin ist für sie jedoch häufig mit zahlreichen Herausforderungen verbunden. Die Wanderausstellung „Senlima - Leben über Grenzen hinweg“ verdeutlicht in Form von einzelnen Berichten die Erfahrungen queerer Menschen vor, während und nach ihrer Flucht und steht exemplarisch für die über hunderttausend Personen, die aufgrund ihrer geschlechtlichen oder sexuellen Identität nach Deutschland flüchteten.

Diese Ausstellung ist vom 16. bis einschließlich 22. November in den Räumlichkeiten des Kunstvereins am Rathausplatz 3 zu sehen und soll insbesondere den Schüler:innen der Bad Honnefer Schulen für einen Besuch offenstehen. Am Montag, 20. November, ist die Wanderausstellung von 17 bis 19 Uhr auch für die breitere Öffentlichkeit zugänglich. Der Besuch der Ausstellung ist kostenfrei. Um eine Voranmeldung wird gebeten. Ansprechperson: Fachberatung Jugendförderung, Monja Rader, Rathausplatz 1, 53604 Bad Honnef, 02224 184 161, monja.rader@bad-honnef.de



Ihr Partner aus & für die Region

Liebe Kunden,
gerne nehmen wir uns viel Zeit für Sie!
Daher bitten wir Sie, einen Termin für ein ausführliches Beratungsgespräch zu vereinbaren.

TERRALIVING®
TERRASSENDÄCHER I WINTERGÄRTEN I MARKISEN

TerraLiving GmbH
Am Turm 28
53721 Siegburg

+49 (0) 2241 30 15 266
info@terraliving.de
www.terraliving.de



- Terrassendächer
- Wintergärten
- Glasoasen • Markisen

Fragen zur Verteilung?

HERR KNOLL · MOBIL 0173 5283347
knoll.rundblick@gmail.com

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** • pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

 „Restaurant bei Maja“ 

Deutsch-Polnische Spezialitäten





Wir organisieren:
Geburtstage, Kommunionen, Hochzeiten, Partyservice,
Firmenfeste, Buffetservice, Trauerfeiern... und vieles mehr

📍 Leostraße 58 • 53844 Troisdorf • ☎ 02241 168 15 74



Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 17.00 bis 22.00 Uhr.
Samstag und Sonntag von 12.00 bis 22.00 Uhr. Montag geschlossen.

Polnische Spezialitäten und Catering!

Planen Sie mit uns
Ihre individuelle Feier

✉ bei.maya@yahoo.com • ☎ 01520 4420 900



Wenn am Himmel de Stääne danze

Mit den Tanzgruppen der Garde starteten die Küzen in die fünfte Jahreszeit

(bk) Niederdollendorf. „Hacke Spitz - Hacke vor“- die KG Küzengarde Oberdollendorf hatte zum Sessionauftakt eingeladen. In der in den Farben grün und weiß geschmückten Turnhalle in Niederdollendorf fiel pünktlich am 11.11. um 19.11 Uhr der Startschuss. Sitzungspräsident Mario Caspari machte kein Geheimnis daraus, dass die Freude groß nun endlich wieder ein dreifaches Alaaf in die Welt hinaus zu rufen. Mit einem gewissen Stolz kündigte er die drei Tanzgruppen an, die dem närrischen Publikum ihre neuen Sessionstänze präsentierten. Für ihre besonderen Verdienste erhielt Jennifer Honnef den Vereinsorden „Last Not Least“ aus den Händen des Küzen-Vorsitzenden Marc Heinecamp. Eine ganz besondere Ehrung wurde Roswitha Honnef zu teil. Dirk Esch, Bezirksvertreter des BDK Rhein-Sieg-Eifel ehrte die Vollblut-Karnevalistin mit der Ehrennadel des RSE in Gold und hob in seiner Laudatio ihr langjähriges Engagement in der Vereins- sowie der Vorstandarbeit hervor. Es war ein Abend der Über-



Siebengebirgsprinzessin Anna I. feierte gemeinsam mit den Küzen ihren Premierenauftritt

raschungen. Senatspräsident Klaus Weber stellte mit Michael Dahm und Dirk Koschius zwei neue Senatoren den Gästen vor. Auch die Gardisten der Küzen haben sich vermehrt. Mit dem Gelöbnis vor der Fahne wurden fünf weitere Tänze für geeignet befunden,

die Männertruppe verstärken zu dürfen. Eine ganz besondere Besucherin überraschte die Küzen mit ihrem spontanen Erscheinen. Die frisch designierte Siebengebirgsprinzessin Anna I. tauchte unerwartet in Begleitung einer Abordnung der KG Halt Pol auf der närrischen Bühne auf. „Ich finde es toll heute Abend hier bei der Küzengarde auf der Bühne stehen zu dürfen“, so die Prinzessin, „Es ist für mich eine Premiere, denn dies ist mein erster Auftritt nach meiner Beförderung in den Tollitätenstand.“ Anna I. nahm dann auch das jecke Publikum umgehend in Beschlag, mischte sich unter die Jecken und sang und schunkelte mit der Nar-

renschar. Der neue Sessionsorden der Küzengarde wechselte im Laufe des Abends stets den Besitzer oder die Besitzerin. Er ist dem Lied der „Stääne“ der Kölner Band Klüngelköpp gewidmet, es tanzen die Mädels der KG vor einem großen silbernen Stern in mitten eines Sternenhimmels. Die Gardisten präsentieren derweil eine Weintraube als Symbol für den schönen Heimatort Oberdollendorf. Somit steht einer tollen Session 2023/2024 bei den Küzen nichts mehr entgegen. Unter dem Motto „Wenn am Himmel de Stääne danze - danze de Küze met“ werden die Karnevalisten aus Oberdollendorf demnächst in der Region zu beobachten sein.



Roswitha Honnef erhielt aus den Händen von Dirk Esch (l.) im Beisein von Sitzungspräsident Mario Caspari die Ehrennadel des RSE in gold



Auf ihre Tanzgarden sind die Küzen besonders stolz

3 x Jillienberg Alaaf hieß es im Bürgerhaus

KG-Klääv Botz hatte zu ihrem Orden- und Ehrentag eingeladen

(bk) Aegidienberg. Eine liebgewonnene Tradition ließ die KG Klääv Botz, Aegidienberg zu ihrem Orden- und Ehrentag zusammenkommen. Dieser Tag bot dem neuen Prinzenpaar, Marc I. und He I., ihr närrisches Volk ganz persönlich zu erleben, die begehrten Orden sowie Button zu verleihen und Auftritte der staatsen Corps der KG aus der Sicht vor der Bühne in voller Länge genießen zu können. Fünkchen, Bergfunken, Prinzengarde, Spielmannszug und Ehrengarde zeigten mit einer ungezähmten Freude ihr Können. Sie dankten ihren Trainerinnen und musikalischen Leitungen für ihren unermüdlichen Einsatz rund um das Brauchtum. Ehrungen wurden an diesem Tag ebenfalls vorgenommen. Für 25jährige Mit-



Der Spielmannszug wird das Prinzenpaar in die Säale spielen



Auch die Tanzgruppen präsentierten sich auf dem Orden- und Ehrentag



Guido Ottersbach (knieend) freut sich auf eine tolle Session mit Prinz Marc I. und Aegidia Hi I.

gliedschaft in der KG Klääv Botz wurden Pit Clever und Oliver Fröhliche geehrt. Die Prinzengarde ehrtte Franziska Siwik, Sina Alina Vierheller, Annika Lichius, Janina Jänsch für fünf Jahre und Celine Schramm für elf Jahre Mitgliedschaft. Ein rund um gelungener Vereinstag, der mit einem gemeinsam gestalteten Buffet, leckerem Fleisch vom „Witt“, Musik von Chris und einem quirlichen Präsidenten Guido Ottersbach einfach perfekt war. Die Worte des stellvertretenden Kommandanten der Ehrengarde sprechen für den ganzen Tag: „Unser Prinzenpaar sind Immis, doch mit so-

viel Hätzblood un Freud dobei, do kann sich manch en Rheinländer en Schief vun affschnigge.“ Die KG Klääv Botz mit Prinz Marc I. und He I., freuen sich nun auf viele wunderbare Veranstaltungen in der noch jungen Session. Mit einem 3x vun Hätze - Jillienberg endete ein toller Orden- und Ehrentag.



Lang HAUSTECHNIK WINDHAGEN 
Ihr kompetenter Partner für Sanitär und Heizungstechnik

- KUNDENDIENST • BADGESTALTUNG
- HEIZANLAGEN • REGENERATIVE ENERGIEN

Notdienst 0152/23979540 24 h/7 Tage

Köhlershohner Str. 22 · 53578 Windhagen
© 0 26 45 / 97 48 242 · www.lang-shk.de



Karnevalstermine 2023/2024 im Siebengebirge

18. November

19.11 Uhr - Prinzenproklamation „Spitz pass op“ Eudenbach Mehrzweckalle

18. November

19.11 Uhr - Sessionseröffnung der KG Mit komme met Bockeroth/Düferoth, Hennef-Rott, Zum Alten Gasthaus

18. November

19.11 Uhr - Proklamation Altstadt-tollitäten Königswinter - Festausschuss Altstadt-Karneval Königswinter - CJD Aula Königswinter

18. November

19.11 Uhr - Karnevalsauftakt der Strücher KG mit Proklamation und Karnevalsparty, Franz-Unterstell-Saal, Thomasberg

18. November

19.11 Uhr - Sessionsauftakt der KG Me brägen et fädig, Turnhalle Longenburgschule, Niederdollendorf

18. November

19.30 Uhr - Sessionseröffnung



Festkomitee Bad Honnef, Saal Kaiser, Seelhof

18. November

20 Uhr - Sessionseröffnung KC Ölbergpiraten e. V., Turnhalle der Grundschule Ittenbach

20. November

18 Uhr - Dämmerschoppen KC Ölbergpiraten e. V., Turnhalle der Grundschule Ittenbach

24. November

19 Uhr - Karnevalsitzung der KG Sternschnuppen, Aula des Schulzentrums Oberpleis

25. November

Fahnenappell KG Kläav Botz Aegidienberg, Bürgerhaus

3. Januar 2024

19 Uhr - Festkommerz und Proklamation der Siebengebirgstolllitäten

5. Januar 2024

18.45 - Kostümsitzung der Großen Königswinterer Karnevalsellschaft, Aula CJD Königswinter

6. Januar 2024

Proklamation der Kindertollitäten der KG Mer brägen et fädig, Turnhalle Longenburgschule Niederdollendorf

7. Januar 2024

11 Uhr - Karnevalistischer Frühshoppen - Festausschuss Altstadt-Karneval Königswinter - Aula CJD Königswinter

7. Januar 2024

15 Uhr - Seniorenkarneval der Strücher KG und des Festausschusses Heisterbacherrott, Franz-Unterstell-Saal, Thomasberg

8. Januar 2024

KG Halt Pol - Dankordensverleihung - ganztägig

10. Januar 2024

19 Uhr - Ziepches Jecke - Tollitätenempfang in der Volksbank - Haus Bonn

10. Januar 2024

Jeck is Jeil - KG Kläav-Botz Aegidienberg, Bürgerhaus

12. Januar 2024

19 Uhr - Große Postalia-Sitzung der Fidele Freunde Postalia Königsinter, Aula des CJD

13. Januar 2024

19.11 Uhr - KG Löstige Geselle - Kleine Bürgersitzung, Starterfete und Zeughaus Raderdöll

13. Januar 2024

20 Uhr - Große Kostümsitzung der Strücher KG, Franz-Unterstell-Saal, Thomasberg

14. Januar 2024

Frühshoppen der KG Kläav-Botz Aegidienberg, Bürgerhaus

20. Januar 2024

18 Uhr - Dämmerschoppen der KG Oelbergpiraten, Turnhalle der Grundschule Ittenbach

20. Januar 2024

19 Uhr - Ziepches Jecke - Ramba Zamba Bütt & Danz, Aula CJD Königswinter

20. Januar 2024

14.11 Uhr - Kindersitzung der KG Spitz pass op, Mehrzweckhalle Eudenbach

20. Januar 2024

18 Uhr - Prinzenproklamation der Narrenzunft Oberpleis, Aula des Schulzentrums Oberpleis

21. Januar 2024

Mädchen Sitzung der KG Halt Pol, Kurhaus Bad Honnef

21. Januar 2024

11.11 Uhr - 1. Frühshoppen der

KG Spitz pass op, Mehrzweckhalle Eudenbach

25. Januar 2024

Prinzentreffen Festausschuss Siebengebirge

26. Januar 2024

19.11 Uhr - Große Kostümsitzung der KG Küzengarde, Turnhalle Schulzentrum Niederdollendorf

27. Januar 2024

Seniorensitzung der KG Küzengarde, Turnhalle Schulzentrum Niederdollendorf

27. Januar 2024

Ziepches Jecke - Ramba Zamba Pänz & Party, Haus Rheinfrieden

28. Januar 2024

9.30 Uhr - Mundartmesse der Strücher KG, Kirche St. Joseph, Thomasberg, mit anschließenden Frühshoppen im Franz-Unterstell-Saal

28. Januar 2024

Familiensitzung des Festkomitees Bad Honnerfer Karneval, Saal Kaiser, Selhof

28. Januar 2024

Frühshoppen der KG Küzengarde, Turnhalle des Schulzentrums Niederdollendorf

31. Januar 2024

KG Halt Pol - Prunksitzung, Kurhaus Bad Honnef

1. Februar 2024

Ziepches Jecke - Karnevalistischer Abend im Haus Rheinfrieden

1. Februar 2024

19 Uhr - Sing doch eine met - Narrenzunft Oberpleis, Haus Bramkamp Oberpleis

2. Februar 2024

Bürgersitzung des Bürgervereins

Ihr jecker Partner in Bad Honnef!



Auto Thomas GmbH

August-Lepper-Straße 1-12, 53604 Bad Honnef

Tel.: 02224/9420-0, Mail: info@auto-thomas.de

www.auto-thomas.de

KARNEVAL IM SIEBENGEBIRGE

Uthweiler
2. Februar 2024
 20 Uhr - Prunksitzung der KG Spitz pass op, Mehrzweckhalle Eudenbach
3. Februar 2024
 14 Uhr - Löstige Geselle - Kostümsitzung Hohen Honnef
3. Februar 2024
 Kinderkarneval des Bürgervereins Uthweiler gemeinsam mit dem Kindergarten Zwergerland
3. Februar 2024
 15 Uhr - Kinderkarneval der Ölbergpiraten, ev. Gemeindehaus Ittenbach
3. Februar 2024
 18 Uhr - Prunksitzung der Narrrenzunft Oberpleis, Aula des Schulzentrums Oberpleis
3. Februar 2024
 19.11 Uhr - An die Bordwand klopfen, KC Ölbergpiraten e. V., Evangelisches Gemeindehaus, Ringstr, 19, Ittenbach
4. Februar 2024
 Kölsche Mess in der Pfarrkirche St. Johann Baptist mit anschl. Biwak
4. Februar 2024
 11.11 Uhr - 2. Frühshoppen der KG Spitz pass op, Mehrzweckhalle Eudenbach
5. Februar 2024
 15.11 Uhr - Seniorensitzung der KG Spitz pass op, Mehrzweckhalle Eudenbach
8. Februar 2024
 Jecke Mädchen Party des Damenkomitee Ziepchen im Weingut Broel
8. Februar 2024
 KG Halt Pol - Jugendparty mit Circus Comicus
8. Februar 2024
 ab 15 Uhr - Karnevalsgesellschaft

„Löstige Geselle 1946 e.V.“ Bad Honnef „Klatsch & Tratsch der Weiber im Zeughaus“ (Bergstr. 21, Bad Honnef), mit Siebengebirgs- & Kindertollitäten, De Huusmeester, „Alte Kameraden“, Oma „Finchen“, Ne Angeschmewmte, „DIE URSELHOFER“ und, und, und.

9. Februar 2024
 Kinderkarneval der KG Mer bränge et fädig, Turnhalle Longenburgschule Niederdollendorf
9. Februar 2024

Weibersitzung der Goldenschnitten des Bürgerverein Uthweiler in der Festhalle Baumschule Neuenefels

10. Februar 2024
 14.11 Uhr - Karnevalsnoch in Ittenbach
 im Anschluss an den Karnevalsnoch After-Zoch-Party, Ort wird noch bekannt gegeben

10. Februar 2024
 11 Uhr - Marktschau Rathausplatz Bad Honnef

10. Februar 2024
 Karnevalsparty der KG Mer bränge et fädig, Turnhalle Longenburgschule Niederdollendorf

10. Februar 2024
 15 Uhr - Kinderkarneval der Strücher KG, Franz-Unterstell-Saal, Thomasberg

10. Februar 2024
 Nährische Verhaftung der KG Küzengarde

11. Februar 2024
 11 Uhr - Karnevalsmesse der Narrrenzunft Oberpleis, Kirche St. Pankratius

15. Februar 2024
 KG Mit komme met Bockeroth/Düferoth - 9. Prinzentreffen, Rauschendorf, Rauschendorfer Hof

Siebengebirgszug 2023/24 - Jochen Agte neuer Zugleiter

Mit großer Vorfreude kündigt das Festkomitee Bad Honnefer Karneval e.V. Jochen Agte als neuen Verantwortlichen für den Karnevalszug an. Er folgt auf Kurt Oettel, der diese Position viele Jahre innehatte.

Der 51-jährige Stadtratsmitglied und Vorsitzende des Ausschusses für Bildung, Sport und Kultur ist in Bad Honnef wohlbekannt.

In seinem Verein, dem Circus Comicus, begleitet er als Wagenengel die Züge und bringt somit Erfahrungen aus der Praxis mit.

„Karneval findet auf der Straße statt, mit den Füßen im Zug.“ so Agte.

Das Anmeldeformular ist ab jetzt

auf der Webseite des Festkomitee Bad Honnefer Karnevals e.V. zum Download bereit.

Die Vorbereitungen laufen, am Samstag beginnt die Session 2023/2024 offiziell - das Festkomitee Bad Honnefer Karneval ist bereit.

Zusätzlich im Anhang noch ein Bild aus den Social Media Accounts des Festkomitees zur Bekanntgabe des Zugleiters Jochen Agte.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
 Bastian Siebertz
 Festkomitee Bad Honnefer Karneval e.V.

Beisitzer

SIEBENGEBIRGSZUG 2023/2024



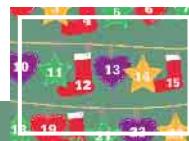
SENDEN SIE UNS IHRE KARNEVALSTERMINE ZU!

Ihre Karnevalsveranstaltung
haben wir noch nicht veröffentlicht?

Schreiben Sie uns eine E-Mail mit allen Daten an: j.hastrich@rautenberg.media
 Wir veröffentlichen Ihre Karnevalstermine auf dieser Sonderseite
 im Rundblick Siebengebirge.



ADVENTSKALENDER



SIEBENGEBIRGE

All überall im Haus verteilt...

**Alternative Krippenpräsentation
im Haus Schlesien vom 29. November 2023 bis 4. Februar 2024**



Der Gast stößt in der Vorweihnachts- und Weihnachtszeit an ganz unterschiedlichen Stellen auf viele verschiedene Krippen

(bk) Heisterbacherrott. Anlässlich des 50. Vereinsjubiläums wird im Sonderausstellungsraum auch über die Weihnachtszeit die Jubiläumsausstellung Fifty-Fifty gezeigt, weshalb für eine klassische Krippenausstellung in diesem Jahr kein Raum zur Verfügung steht. Doch ganz im Sinne der sich bei der Auseinandersetzung mit den vergangenen 50 Jahren heraukskristallisierenden Erkenntnis, dass die Besonderheit der Institution schon immer das Zusammenspiel von Dokumentations- und Informationszentrum mit Museum und Bibliothek, Gastronomie und Logis gewesen ist, wird die Präsentation der Krippen dieses Mal auch aufs ganze Haus verteilt. Denn nicht aufgrund einer einzelnen Abteilung oder eines herausragenden Einzereignisses, sondern durch das große Ganze unterscheidet sich Haus Schlesien von ande-

ren Restaurants, Museen oder Hotels. Der Guest stößt in der Vorweihnachts- und Weihnachtszeit an ganz unterschiedlichen Stellen auf die Krippen: sei es beim Einchecken an der Rezeption, beim Museumsbesuch oder bei Kaffee und Kuchen in der Rübezahlstube. So bringen die unterschiedlich gestalteten Krippen und traditionellen Dekorationen weihnachtliche Stimmung ins Haus und machen zugleich neugierig auf die schlesische Kunsthandschwerks- und Weihnachtstradition. Auch nach außen sollen die Krippen sichtbar sein, denn in diesem Jahr beteiligt sich Haus Schlesien erneut am traditionellen Adventsfenster in Thomasberg und Heisterbacherrott - was dort jedoch zu sehen sein wird, wird natürlich nicht vorab verraten.

Die Krippensammlung repräsentiert in ihrer Vielfältigkeit in Bezug auf Material, Alter, Wert und Herkunft relativ gut die Sammlung insgesamt und erzählt damit auch ein Stück Geschichte des seit Mitte der 1980er Jahre bestehenden Museums. Neben den volkstümlich geschnitzten Holzkrippen mit Einzelfiguren, gibt es die in manchen Regionen Schlesiens hergestellten Kastenkrippen zu sehen, aber auch ganz einfache Papierkrippen oder die in der Region um Goldberg bekan-

ten schlesischen Weihnachtszepter werden gezeigt. Viele Krippen wurden gespendet, oft von den Nachkommen, die um die emotionale Bedeutung der Krippen für ihre verstorbenen Eltern oder Großeltern wussten, oder sie entstammen privaten Sammlungen. Manche Krippen wurden auch als Beispiel für das Kunsthandschwerke. Können der Schlesier gezielt angekauft, um die Sammlung dahingehend zu erweitern, oder konnten dank finanzieller Unterstützung von Stiftungen angeschafft werden. Als Beispiel für eine solche angekauft Krippe kann die in den 1980er Jahren von dem damaligen Vorsitzenden Dr. Klaus Ullmann in Auftrag gegebene Gru-

licher Kastenkrippe gelten, die eine abenteuerliche Geschichte erlebt hat, bis sie aus dem in der Tschechoslowakei gelegenen Grulicher Ländchen schließlich in Heisterbacherrott eintraf. Wer sich intensiver mit den Entstehungs- und Herkunftsgeschichten der Krippen und Weihnachtsbräuche befasst möchte, kann sich „auf den Weg machen“ und über einen QR-Code auf dem eigenen Smartphone zusätzliche Informationen und Geschichten lesen und damit einen umfassenden Überblick bekommen. Die Krippen sind zu sehen in der Zeit vom 29. November 2023 bis 4. Februar 2024 während der jeweiligen Öffnungszeiten der Räumlichkeiten.



Zahlreiche Krippen sind in Haus Schlesien zu bestaunen

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz.Druck.Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATER
Jörg Hastrich

FON 02241 260-145
MOBIL 0170 8123979
E-MAIL j.hastrich@rautenberg.media

ADVENTSKALENDER SIEBENGEIRGE

Wunschbaumaktion für bedürftige Familien

Alle Jahre wieder - das Azubi-Projekt der Stadt Königswinter

(bk) Königswinter. Auch in diesem Jahr findet in Königswinter wieder die beliebte Wunschbaumaktion statt, um Kindern aus bedürftigen Familien ihre sehnlichsten Weihnachtswünsche zu erfüllen. Das Projekt wird zum fünften Mal eigenverantwortlich von den Auszubildenden der Stadt Königswinter organisiert und durchgeführt. Betreut wird das Projekt von Sarah Thomas aus dem Fachbereich Soziale Einrichtungen und Ehrenamt. Bereits im September wurden die Anschreiben an die Familien der 322 Kinder versandt, die in diesem Jahr an der Aktion teilnehmen dürfen. Es handelt sich um Kinder, deren Familien zum Beispiel Wohngeld beziehen, die im Haus Heisterbach leben oder in einer der Unterkünfte für Asylbewerberinnen und Asylbewerber wohnen. Jedes dieser Kinder darf einen Wunsch bis zu einem Wert in Höhe von 25 Euro äußern. Die Wunschkarten finden einen Platz



Bürgermeister Lutz Wagner (2.v.r), die Auszubildenden der Stadtverwaltung und die Projektleiterin Sarah Thomas (r.) freuen sich über den Start der Wunschbaumaktion (Foto: Stadt)

an den vier Weihnachtswunschbäumen im Stadtgebiet oder am digitalen Weihnachtsbaum auf der Homepage der Stadt Königswinter. Ab dem 20. November befinden sich die Weihnachtswunschbäume an den bewährten Standorten im Eingangsbereich des Rewe-Marktes Fickels in Oberpleis, in der Kreis-

sparkasse Oberpleis, im Rewe-Markt in Ittenbach sowie im Sauenpark Siebengebirge. Gleichzeitig wird der virtuelle Weihnachtsbaum unter der Internetadresse: <https://wunschbaum-koenigswinter.de> abrufbar sein. Wer einen Wunsch er-

füllen möchte, kann sich eine der Wunschkarten von den Weihnachtswünschen nehmen. Am digitalen Weihnachtsbaum zeigen rote Weihnachtsglocken noch offene Wünsche an. Gelbe Kugeln markieren bereits erfüllte Wünsche. Jede Wunschkarde beinhaltet Geschlecht, Alter und den Wunsch sowie die Wunsch-Nummer des Kindes. Die schön verpackten Geschenke können zusammen mit der Wunschkarde bis zum 8. Dezember in den Rathäusern der Stadt Königswinter abgegeben werden. Es wird gebeten, die Päckchen mit der entsprechenden Wunsch-Nummer zu versehen. Am 13. Dezember werden die Geschenke dann von den Auszubildenden an die Familien übergeben.

Das Team der Wunschbaumaktion steht bei Rückfragen unter wunschbaumaktion@koenigswinter.de zur Verfügung.

Hilfsaktion startet dank Weihnachtslicht

AWO Bad Honnef erhält unerwartete Unterstützung für ihre Weihnachtsspenden

(bk) Bad Honnef. Seit vielen Jahren hat die AWO Bad Honnef bedürftigen Bad Honnefer Senioren/innen in der Weihnachtszeit kleine Geldbeträge und Geschenkpakete zukommen lassen. Diese Geste der Unterstützung hat vielen älteren Menschen in unserer Stadt Freude gespendet. Doch in diesem Jahr sah es so aus, als ob diese langjährige Tradition aufgrund finanzieller Schwierigkeiten und anderer Herausforderungen vorübergehend ausgesetzt werden müsste. Die AWO Bad Honnef bedauerte dies zutiefst, doch die Entscheidung schien unvermeidlich. Hierüber berichtete der Rundblick bereits. Der Vorstand der Aktion Weihnachtslicht erfuhr von diesem Dilemma und bot sofort Hilfe an. Vorstandsmitglied Angelika Engel teilte mit, dass sie die benötigte Spendensumme zur Verfügung stellen würden, um sicherzustellen, dass die Weihnachtsaktion für bedürftige Senioren auch in diesem Jahr fortge-

setzt werden kann. Diese großzügige Geste löste beim Vorstand der AWO große Freude und Erleichterung aus. Vorstandsvorsitzende Rosi Schopp: „Dies ist nicht nur eine Gabe an die AWO, sondern vor allem an die Gemeinschaft von Bad Honnef. Die bedürftigen Senioren und Seniorinnen können nun sicher sein, dass sie auch in diesem Jahr nicht vergessen werden.“ Die AWO Bad Honnef möchte Frau Engel und der Aktion Weihnachtslicht des General-Anzeigers ihren herzlichen Dank aussprechen. Die Tradition, bedürftigen Senior/innen in der Weihnachtszeit Freude zu schenken, wird dank dieser großartigen Gemeinschaftsaktion also weiterleben. Die AWO Bad Honnef blickt nun mit Vorfreude auf die kommende Weihnachtszeit und darauf, die strahlenden Gesichter der älteren Menschen in unserer Stadt zu sehen, die in dieser besonderen Zeit die Unterstützung und Freude erhalten, die sie verdienen.

Adventszauber
Pleistalstr. 19
53773 Hennef-Dambroich

Einladung

Unsere Adventsausstellung
Donnerstag 30.11. von 15.00-19.00 Uhr
Freitag 01.12. von 10.00-19.00 Uhr
Samstag 02.12. von 10.00-19.00 Uhr
Sonntag 03.12. von 11.00-16.00 Uhr

Stöbern Sie in gemütlicher Atmosphäre in unseren liebevoll dekorierten Räumlichkeiten und lassen Sie sich von Weihnachtsduft und Kerzenglanz verzaubern.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

BAUMSCHULEN HAUSMANN

Pleistalstr. 19
53773 Hennef – Dambroich
Telefon: 02242-3486
info@baumschulen-hausmann.de

ADVENTSKALENDER SIEBENGEBIRGE

Fleiße Hände säubern unzählige Laternen

Ohne dieses tolle Engagement wäre des Oberpleiser Lichterfest undenkbar

(bk) Oberpleis. Sie sorgen für die einzigartige Atmosphäre im Ortskern von Oberpleis. Es waren einmal 800, mittlerweile haben wohl einige von ihnen einen Liebhaber gefunden. Doch es sind immer noch unzählige kleine Laternenchen, die in diesen Tagen von

emsigen Frauenhänden vom Wachs des Vorjahres befreit, mit Kerzen bestückt und somit für das diesjährige Lichterfest fit gemacht werden. Am Nachmittag des 24. November werden sie dann auf den Gehwegen, den Fenstervorprüngen und auf den Mauern der Dollendorfer und Siegburger Straßen in Oberpleis aufgestellt. Sie geben dem Fest der tausend Lichter in der Bergmetropole seinen Namen, bringen mit ihrem Schein ein wenig Helligkeit in die Straßen und verwandeln den Ortskern in ein leuchtendes Lichtermeer. „Es ist den Damen, die sich Jahr für Jahr bereit erklären, die Laternen zu säubern, damit sie zum Lichter des auch durch die geputzten Glasscheiben ihr Licht erstrahlen lassen können, ein besonderes Anliegen, unser jährliches Lichterfest zu einem wahren optischen Highlight zu machen“, so Juliane Dohle, Vorstandmitglied des Werbekreises, „Bei einer Tasse Kaffee und einem netten Gespräch fällt die Arbeit nicht so schwer und der Werbekreis dankt allen fleißigen Händen für dieses tolle Engagement.“ Da in diesem Jahr auf eine elektrische Illumination von Häusern oder Bäumen



Startklar um Licht in die Dunkelheit zu bringen - das Lichterfest kann kommen

verzichtet wird, werden die annähernd 700 Lämpchen ihre besondere Wirkung auf dem Lichterfest entfalten können.

Obst- und Kartoffelhof Mohr
Thomasberger Straße 19
53639 Königswinter
Tel. 02244-3889 o. 0177-2893364
E-Mail: obsthof-mohr@t-online.de
Mo.-Fr. 8-18:30 Uhr · Sa. 8-16 Uhr
So. von 10-16 Uhr geöffnet!

Tannenzweige und
Schmuckreich

in allen Sorten und die ersten
Weihnachtsbäume

mit und ohne Ballen aus eigenen
Kulturen täglich frisch geschlagen!

Aus eigenem Anbau sind unsere
leckeren Äpfel und Kartoffeln.

Ohne Umwege und direkt vom
Erzeuger kommen unsere Eier
und unser Gemüse.

Adventsangebot

gültig vom 18.-24.11.2023

Boskoop

7,50 €

im 5,00 kg-Sack **nur**

Fleiße Hände reinigen die zahlreichen Laternen, die zum Lichterfest die Oberpleiser Straßen erleuchten

22

Rundblick Siebengebirge | 25. Jahrgang | Nr. 46 | Samstag, 18. November 2023 | Kw 46 | rundblick-siebengebirge.de/e-paper

ADVENTSKALENDER SIEBENGEIRGE

Die Adventsfenster öffnen sich wieder

Eine ökumenische Aktion in Thomasberg und Heisterbacherrott

(bk) Thomasberg/Heisterbacherrott. Katholische und evangelische Christen gestalten vom 1. bis 23. Dezember in Thomasberg und Heisterbacherrott ein Fenster ihres Hauses bzw. ihrer Wohnung und laden jeweils um 18.30 Uhr zum Hören einer besinnlichen Geschichte, zum gemeinsamen Singen und Beten und zum anschließenden Beisammensein ein. Sie sind herzlich willkommen am:

Freitag, 1. Dezember, bei Frau Koch, Oelbergstraße 69c

Samstag, 2. Dezember, bei Familie Herzog, Winkelstraße 12

Sonntag, 3. Dezember, bei Familie Caspari, Auf der Mertenbitze 13

Montag, 4. Dezember, beim Bürgerverein Thomasberg, Strücher Steinhauer Ecke Wiesenstraße, Zum Kleinen Oelberg, mit musi-

kalischer Unterstützung des Tambourscorps Siebengebirge 1920 e.V.

Dienstag, 5. Dezember, im Drachenfelskindergarten, Am Kirchplatz 4

Mittwoch, 6. Dezember, beim Arbeitskreis offene Jugendarbeit, Nikolauskapelle

Donnerstag, 7. Dezember, bei Frau Liebel und Herrn Dohr, Wiesenstraße 30

Freitag, 8. Dezember, bei der KFD Thomasberg, im Pfarrheim Thomasberg, Am Kirchplatz 15

Samstag, 9. Dezember, bei Familie Valenzuela, Kiefernweg 28

Sonntag, 10. Dezember, bei der AWG Bergwiese, Bergwiese 10

Montag, 11. Dezember, bei der Strücher KG, Franz-Unterstellsaal, Obere Straße 8a

Dienstag, 12. Dezember, bei Fa-

milie Preuß/Krag, Jägerstraße 5

Mittwoch, 13. Dezember, Haus Schlesien, Dollendorfer Straße 412

Donnerstag, 14. Dezember, bei Familie Griesche/Edria Li, Bennerstraße 38

Freitag, 15. Dezember, im Kindergarten Menschenkinder, Kiefernweg 45

Samstag, 16. Dezember, bei Frau Deller und Frau Hammer, Oelbergstraße 67c

Sonntag, 17. Dezember, bei Frau Kohrs, Steinweg 4a

Montag, 18. Dezember, bei Frau Larenz, Auweg 11

Dienstag, 19. Dezember, bei Herrn Gilka, Im Siefen 12

Mittwoch, 20. Dezember, bei Familie Haase-Schlie, Im unteren Garten 39

Donnerstag, 21. Dezember, bei Familie Henn, Auweg 4a

Freitag, 22. Dezember, bei Familie Fox-Neu/Metz, Im Mettelsiefen 10

Samstag, 23. Dezember, bei Familie Deller/Röder/Schütz, Hasenpohler Weg 12a



„Romantischer Weihnachtsmarkt“

Ab Sofort geöffnet!



Liebe Kundin, lieber Kunde!

Wir laden Sie recht herzlich ein, unseren traditionellen „Romantischen Weihnachtsmarkt“ zu besuchen. Lassen Sie sich von uns in eine traumhafte Winterlandschaft entführen. Genießen Sie unser weihnachtliches Ambiente und erfreuen Sie sich an unserem einzigartigen Sortiment. Ob Alt, ob Jung, Groß oder Klein, wir laden Sie ein unser Gast zu sein.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 08.00 bis 18.30 Uhr
Samstags von 08.00 bis 16.00 Uhr

An den Adventssamstagen öffnen wir
unsere Pforten bis 18.00 Uhr für Sie.

Baustoffe Werner Klein GmbH

In Brückenwiese 9-13
53639 Königswinter-Oberpleis
Telefon: 02244 - 9210 - 0
www.baustoffe-klein.de

Wir freuen uns auf Sie!



Oberpleis erstrahlt im Glanz von tausend Lichtern

Der Werbekreis lädt herzlich zum 16. Lichterfest am 24. November von 17 bis 21 Uhr ein

(bk) Oberpleis. An diesem Donnerstagabend kann man Oberpleis mit allen Sinnen genießen. Im vorweihnachtlichen Glanz erstrahlen die Straßen des Ortes. Auf elektrische Illumination von Häusern oder Bäumen werden wir dieses Jahr verzichten und so erleuchten Hunderte von Laternen die Straßen von Oberpleis. Der Werbekreis möchte damit ein Zeichen setzen und in der Zeit der Energiekrise wieder zum warmen Kerzenschein zurückkehren. Weihnachtlich geschmückte Schaufenster laden zum Inspirieren und Bummeln ein. An diesem Tag haben die Kunden die Möglichkeit bis 21 Uhr in Ruhe zu stöbern und entspannt die ersten Weihnachts-

geschenke zu kaufen. Viele Einzelhändler bieten an diesem Abend zusätzliche Rabattaktionen. An vielen Geschäften kann man zusätzlich bei einem Glas Glühwein oder Sekt ein „Schwätzchen“ halten. An der Volksbank duftet es nach Würstchen, Pommes und Gulaschsuppe.

Geht man weiter Richtung Kirchplatz kann man seinen Hunger mit Burger stillen. Für das kulinarische Wohl ist an diesem Abend vielfältig gesorgt. Zum dritten Mal dabei - und damit bereits eine Tradition- ist der nostalgischen Schlemmerweihnachtsmarkt direkt neben der Kirche. Dort kann man in vorweihnachtlicher Atmosphäre Reibekuchen, gebrannte

Mandeln, Glühwein und viele andere leckere Dinge genießen. In der St. Pankratius Kirche darf wieder gesungen werden. Auch in diesem Jahr wird wieder der Schedrik Chor um 18 Uhr das Publikum mit einem kleinen Konzert in der Kirche verzaubern wird. Im Anschluss darf den Klängen der Alphornbläser Siebengebirge gelauscht werden. Traditionell werden die Glocken ab 17.45 Uhr auf dem Kirchturm zwischen den Darbietungen gebeiert. Das darf nicht fehlen. Auch in diesem Jahr findet wieder eine gemeinschaftliche Spendenaktion unter dem Motto: „Wir sind Plees, wir wollen helfen“ statt. Dieses Jahr möchten wir für ein

Projekt, welches IMMER aktuell ist, sammeln. Wir möchten die Tafel in Königswinter mit unseren Spenden unterstützen. Durch den Krieg und die Energiekrise benötigen immer mehr Menschen die Unterstützung der Tafeln und hier können wir - ganz zentral vor Ort - Menschen helfen. Ab dem 24. November bis zum 6. Januar 2024 kann man in fast allen Geschäften zugunsten des Projektes Tafel Königswinter spenden. Der Werbekreis freut sich auf einen schönen Abend mit strahlenden Kinderaugen, weihnachtlichen Düften in der Luft und Weihnachtsmusik im Ohr und zahlreichen Besuchern in Oberpleis.



Gemütlich wird es wieder rund um die Kirche St. Pankratius



Wie im Vorjahr wird im Turm von St. Pankratius gebeiert

Adventsbasar in Niederdollendorf

Wer kleine Geschenke, Lametta, weihnachtliche Dekorationen oder Christbaumständer sucht, findet auf dem Adventsbasar der AWO Königswinter immer etwas. Er findet am Samstag, 25. No-

vember, von 11 bis 17 Uhr im AWO-Treff in Niederdollendorf, Hauptstraße 109, statt. Es gibt für die Besucher/innen außerdem selbst gemachte Waffeln und Kaffee.

Fremdsprachen auffrischen

Wer Spanisch oder Französisch für seine nächste Reise auffrischen möchte, hat in der kommenden Woche Gelegenheit dazu. Einmal im Monat trifft sich einer der fremdsprachlichen Gesprächskreise der

AWO Königswinter. Der französische Kreis trifft sich am Dienstag, 21. November, um 18 Uhr und der spanische Kreis am Donnerstag, 23. November, um 18 Uhr im AWO-Treff in Niederdollendorf, Hauptstr. 109.

THW Bad Honnef sucht ehrenamtliche Einsatzkräfte

Informationsveranstaltung am 23. November im THW Ortsverband Bad Honnef

(Zie., THW OV Bad Honnef, BÖ) Das Technische Hilfswerk (THW) in Bad Honnef lädt ein zu einem Informationsabend.

Am Donnerstag, 23. November, ab 19 Uhr, besteht in den Räumlichkeiten des THWs in der Quellenstraße 2, 53604 Bad Honnef die Möglichkeit, die ehrenamtliche Mitarbeit im THW Bad Honnef kennenzulernen. Erfahrene Einsatzkräfte stehen

bereit, um Fragen zu beantworten, Einsatzfahrzeuge und Ausrüstung vorzustellen und die vielfältigen Möglichkeiten des Engagements im THW zu erläutern.

Das THW Bad Honnef freut sich über rege Teilnahme. Um Anmeldung wird gebeten unter ov-bad-honnef@thw.de. Fragen im Vorfeld werden gerne per Email beantwortet.

VERANSTALTUNGSKALENDER

TIPPS & TERMINE | TOUREN & FÜHRUNGEN | KUNST & UNTERHALTUNG



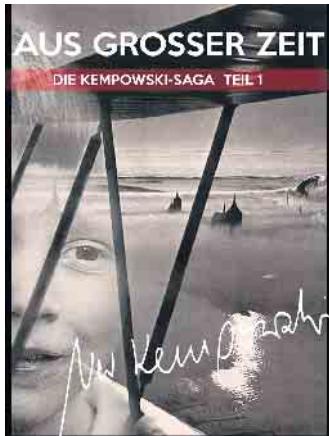
SIEBENGEBIRGE

MÄRkte & EVENTS | MUSIK & THEATER

Die Kempowski-Saga Teil 1

Theaterstück nach den Romanen „Aus großer Zeit“ und „Schöne Aussicht“ von Walter Kempowski in der Aula des Schulzentrums Oberpleis

(bk) Oberpleis. Das „kleine theater Bad Godesberg“ gibt am Mittwoch, 29. November, um 19.30 Uhr in der Aula des Schulzentrums Oberpleis das Gastspiel „Die Kempowski-Saga Teil 1“ - ein Theaterstück nach den Romanen von Walter Kempowski „Aus großer Zeit“ und „Schöne Aussicht“. Der wohlhabende Rostocker Reeder Robert William Kempowski hat ein stattliches Haus, zwei Dampfer und zwei Kinder. 1913 lernt Sohn Karl an der Ostsee Grethe des Bonsac kennen, deren Familie von anderer Art ist als die des jungen Mannes: ordentlich und fromm. Zwischen Grethe und Karl entspinnst sich eine zarte Liebesgeschichte, die vom Ersten Weltkrieg jäh unterbrochen wird. Nach 1928 muss das Paar auf ein vornehmes Leben verzichten und sich im Arbeiterviertel einmieten. Drei Kinder kommen, unter ihnen auch Walter Kempowski, ihre Schulzeit fällt in die Jahre der Weimarer Republik, in denen



Ein Theaterstück nach den Romanen von Walter Kempowski „Aus großer Zeit“ und „Schöne Aussicht“

Deutschlands Verhängnis seinen Anfang nimmt. Karten können zum Preis von 17,50 Euro bis 25 Euro unter 02244/889-366 oder per E-Mail unter kultur@koenigswinter.de erworben werden.

Musizieren mit Kindern von null bis sechs Jahren

Ein Elternworkshop am Donnerstag, 23. November, und am Donnerstag, 30. November, jeweils von 18.30 bis 20 Uhr im MOSAIK, Boserother Str. 74 in Oberpleis

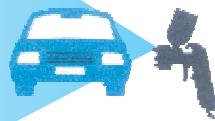
(bk) Oberpleis. Für Eltern und Großeltern, die ihre Kinder bzw. Enkelkinder musikalisch fördern und Anregungen für das gemeinsame Musizieren zu Hause erhalten möchten, bietet die Musikschule der Stadt Königswinter einen zweiteiligen Workshop in Oberpleis an. Im ersten Teil des Kurses wird mit den gängigen Klischees rund um das Erlernen von Musik aufgeräumt. Die individuellen Ressourcen der Teilnehmenden werden beleuchtet und konkrete Übungen für das Musizieren zu Hause ausprobiert und vermittelt. Im zweiten Teil haben die Teilneh-

menden Gelegenheit zum Austausch und zur Reflexion. Kursleiterin Hannah Dembny beantwortet Fragen der Teilnehmenden und gibt ihnen zahlreiche Ideen und kreative Übungen für das Musizieren zu Hause an die Hand. Musikalische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Instrumente dürfen gerne mitgebracht werden. Die Kosten für den Workshop betragen 30 Euro. Für die Anmeldung und weitere Informationen steht das Musikschulbüro unter musikschule@koenigswinter.de oder 02244/889-287 zur Verfügung.

Autolackiererei Hegger

Lackierermeister

Unfallreparaturen aller Art



• Nur original Ersatzteile

• Abhol- und Zustelldienst

• Leihwagen-Service

• Autoglas

• Reifen

• Fahrzeugvermessung

• Richtbankarbeiten



Wingertsbitze
53639 Kgw.-Oberpleis
Telefon: 02244 / 57 99

Wir stellen alles in den Schatten! Plissee - Lamelle - Rollo

Firma
KLEIN
Raum und Handwerk

- Gardinen - Polsterei
- Sonnenschutz

Schnelle Lieferung - Exaktes Aufmaß
Professionelle Montage

Tel.: 0 26 83 / 46 40

Hans-Gerd Klein • 53567 Asbach • Hauptstr. 6

iD
Doering Immobilien
Erfolg durch Kompetenz

ausgezeichnet:
TOP25-Immobilienmakler
Gewinner der Immo-Idee

02244 870 975 www.villenmakler.de



Wir haben die
passenden **Tarife für**
Geschäftskunden!



Hauptstr. 37
53604 Bad Honnef
Tel.: 02224-9015565
info@ms-telekommunikation.com
ms-telekommunikation.com



VERANSTALTUNGSKALENDER SIEBENGEBIRGE

ABFLUSSREINIGUNG BLIX

Dichtheitsprüfung
nach DIN EN 1610 § 61a LWG NRW

02241-917079
02224-9198994

www.abflussreinigung-blix.de
info@abflussreinigung-blix.de

Abflussreinigung
Rohrreinigung
Kanalreinigung

- Hochdruckreinigung • Mech. Reinigung • Kanal-TV-Untersuchung
- Kanal-Verlaufsartung • Dichtheitsprüfung

Dohle
HAUSTECHNIK

(0 22 44) 2575

Oelinghovener Straße 2 - 4
53639 Königswinter-Stieldorf

www.dohlegmbh.de

Weinlaube
Genieße den Moment

Dollendorfer Straße 27 – 53639 Königswinter-Oberpleis
Telefon 02244-92180 – www.weinlaube.de – info@weinlaube.de

1a
autoservice

Wir machen, dass es fährt
in Königswinter-Oberpleis!

Autohaus Lohmar & Schütz GmbH
Propsteistraße 14 · 53639 Königswinter-Oberpleis · 02244 / 6872

Immobilienbüro:
Claudia Owczarczak
Siegburger Straße 51 . 53639 Kgw.-Oberpleis
Fon: 02244 9020188 . Mobil: 0160 8000370

kaufbar? mietbar?

wohnbar
Immobilien-Management
... überraschend anders!

www.immobilienvwohnbar.de

SUZUKI
Ihr Suzuki-Händler
Autohaus

Herbert Kostner

Broichhausener Straße 37
53773 Hennef-Kurscheid
Telefon (02244) 3527
Telefax (02244) 81277
info@suzuki-kostner.de
www.Autohaus-Kostner.de

Autohaus Moll
GmbH & Co. KG

● **PKW-Neuwagen und Transporter**
auch Tageszulassungen in diversen Ausstattungen und verschiedenen Farben zu Aktionspreisen!

● **Servicepartner für Wohnmobile aller Marken**

Dollendorfer Straße 365 · 53639 Königswinter
Telefon 02244-92510 · info@fiatmoll.com
www.moll-auto.de · www.wohnmobilservicepoint.de

Jüdische Erinnerungsorte in Königswinter

Eine Stadtführung am Sonntag,
19. November, um 15 Uhr

(bk) Königswinter. Im Rahmen einer Veranstaltung in Kooperation mit dem Brückenhofmuseum Oberdollendorf und der VHS Siebengebirge lädt das Siebengebirgsmuseum, die jüdischen Erinnerungsorte in Königswinter kennen zu lernen. Nach einer kurzen Einleitung im Museum führt Gabriele Wacker, jüdisches Lehrhaus im Brückenhofmuseum, zu den jüdischen Erinnerungsstätten in der Königswinterer Altstadt. Themen sind das ehemalige jüdische Betthaus in der Hauptstraße und die Geschichte des Friedhofs von seinen Anfängen Ende des 16. Jahrhunderts bis in die Gegenwart. Vorgestellt werden auch die Lebensgeschichten einiger jüdischer Bürgerinnen und Bürger und die Besonderheiten einer jüdischen Begegnungsstätte. Anlässlich des Volkstrauertages ist der Besuch des jüdischen Friedhofs verbunden mit einer Gedenkfeier und Kranzniederlegung der Stadt Königswinter. Die Führung dauert 1,5 Stunden. Treffpunkt ist das Siebengebirgsmuseum. Herren werden gebeten, eine Kopfbedeckung mitzubringen.



Die ehemalige jüdische Synagoge in Königswinter - eines der ältesten Gebetshäuser des Rheinlands



Stolpersteine erinnern an Menschen jüdischen Glaubens, die in Königswinter lebten

MdB Sebastian Hartmann spricht in Haus Schlesien

Lassalle und seine Bedeutung für die Sozialdemokratie und die deutsche Arbeiterbewegung

(bk) Heisterbacherrott. Am Donnerstag, 23. November lädt Haus Schlesien um 19 Uhr zu einem öffentlichen Vortrag ein. Im Rahmen der 3. Academia Silesia nutzt der Bundestagsabgeordnete des Rhein-Sieg-Kreises, Sebastian Hartmann (SPD), die Gelegenheit, um über die Person Ferdinand Lassalle zu sprechen. Nicht ausschließlich biografisch, sondern vielmehr im Kontext der Bedeutung dieses Schlesiers für die deutsche Arbeiterbewegung und die Sozialdemo-

kratie. Seine Vision von sozialer Gerechtigkeit, politischer Teilhabe und demokratischen Werten lebt in der heutigen Sozialdemokratie weiter. Seine Ideen und sein Engagement haben den Grundstein für die politischen Bewegungen gelegt, die für eine gerechtere Gesellschaft kämpfen. Zudem: Es geht um die verbindenden Aspekte Schlesiens und Deutschlands, die bis in die Gegenwart hineinwirken. Man darf sich auf einen spannenden Vortrag freuen.

VERANSTALTUNGSKALENDER SIEBENGEBIRGE

Theateraufführung der kfd Eudenbach

Im Rahmen des Kirchenjubiläums „150 Jahre Kirche im Oberhau“ lädt die Kath. Frauengemeinschaft ganz herzlich zu einem Theaternachmittag ein

(bk) Eudenbach. Bei der diesjährigen Aufführung dreht sich in heiterer Form alles um das Thema „Kirche gestern und heute“. Gezeigt werden die Stücke „En Christenlehr im Jhr 1853“, „Die ierschte Kirch in de Öggemich“, „Sonndaachsmorjens en de Kirch“ und das „Kirchekäätschen“, alle von der Theatergruppe gespielt in Oberhauer Mundart. Zwischendurch unterhält Berthold Klein auf seiner Gitarre mit be-

kannten Mundartliedern von Willi Ostermann. Die Tag beginnt am Mittwoch, 22. November, um 14 Uhr mit einer Frauenmesse in der Pfarrkirche, anschliessend einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee, Kuchen und dem Theaterspiel im Pfarrheim. Die Wiederholung der Theateraufführung für alle Interessierten, auch für Herren, findet am Sonntag, 26. November, um 15 Uhr wiederum im Pfarrheim statt.

Der Eintritt ist an beiden Tagen frei, doch über eine kleine Spende zugunsten unseres Patenkindes Sergio in El Salvador würden sich die kfd Eudenbach sehr freuen.



Jahresabschlusswanderung des Heimatvereins

Auf Schusters Rappen geht es am 10. Dezember auf eine Runde um Weilberg, Stenzelberg und Kloster Heisterbach

(bk) Heisterbacherrott. Der Heimatverein Heisterbacherrott bricht zu seiner letzten Wanderung in diesem Jahr auf. Sie findet am Sonntag, 10. Dezember, als abwechslungsreiche Runde um Weilberg, Stenzelberg und Kloster Heisterbach statt. Entlang des mittelschweren Wanderweges hören wir von unserer zertifizierten Gäste- und Wanderführerin, Danielle Wiesner-von den Driesch, was Interessantes zur Geschichte und Geologie. Treffpunkt ist um 11 Uhr auf dem Wanderparkplatz Stenzelberg („im Mantel“). Die reine Gehzeit beträgt ca. zwei Stunden bei ca. 6,5 Kilometer Wegeslänge mit ca. 160 Höhenmeter. Im Einkehrhaus „Waidmannsruh“ wird zu Kaffee und Kuchen eingekehrt. Für die Wanderung zahlen Nichtmitglieder 3 Euro je Teilnehmer*in, für Mitglieder ist die Wanderung kostenfrei. Die Kosten für Kuchen und Getränke trägt jeder selber. Für die Wanderung ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich, diese bitte bis zum 6. Dezember an Helmut Zimmer entweder telefonisch unter 02244 5625 oder per Mail an vorsitzender@heimatverein-heisterbacherrott.de. Bei einer

Anmeldung per Mail bitte die eigene Telefonnummer angeben. Der Veranstalter geht davon aus, dass alle Wander-Teilnehmer*innen auch im Einkehrhaus dabei sind, Plätze werden reserviert.

**MALER ??
KRAEMER!!**
MALERMEISTER
Tel. 02244 / 41 51

Bei uns wird **FARBE** groß geschrieben.
www.malerkraemer.de

**Telefon
(0 22 44)**
5128

- ✓ Krankenfahrten aller Kassen (Dialyse u. Bestrahlung)
- ✓ Busse von 8 bis 60 Personen
- ✓ Flughafentransfer
- ✓ Großraum

PERSONEN-BEFÖRDERUNG FRANK
Siegburger Str. 11
Kgw.-Oberpleis

Unsere Prüfstellen ...

... ganz in Ihrer Nähe!

Leistungsspektrum:

- Hauptuntersuchungen nach §29 StVZO
- Anbauabnahmen nach §19.3 StVZO
- Gebrauchtwagniszertifikate

Kfz-Ingenieurbüro & Kfz-Prüfstelle · Asbacher Straße 69-73 · 53545 Linz am Rhein · Tel.: 02644 602660 · info@speich-linz.de

Kfz-Prüfstützpunkt Bonn-Beuel
Schwarzer Weg 46 · 53227 Bonn-Beuel
Tel.: 0228 94800145 · bonn@speich-linz.de

Kfz-Prüfstelle Unkel
An der B 42 · 53572 Unkel
Tel.: 02224 901445 · unkel@speich-linz.de

Kfz-Ingenieurbüro & Kfz-/Lkw-Prüfstelle Bad Honnef-Rottbitze
Vogelsbitze 6 · 53604 Bad Honnef-Rottbitze
Tel.: 02224 9014582 · rottbitze@speich-linz.de

Kfz-Prüfstelle Königswinter
Im Mühlenbruch 10 · 53639 Königswinter
Tel.: 02223 2974021 · koenigswinter@speich-linz.de

SPEICH
INGENIEURE

www.speich-linz.de

PARTNER:
TÜV Rheinland®
FSP



Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt der amtlichen Bekanntmachungen für die Stadt Bad Honnef: Stadtverwaltung Bad Honnef, Bürgermeister Otto Neuhoff, Rathausstraße 1, 53604 Bad Honnef, 02224 184-0, info@bad-honnef.de Verantwortlich für sonstige amtliche Veröffentlichungen sind die bekanntmachenden Behörden, Erscheinungsweise wöchentlich samstags. Der Rundblick Siebengeirge kann bei Rautenberg Media (02241 260-380) oder der Stadt Bad Honnef im Einzelbezug bestellt werden (2,00 Euro zzgl. Versand). In unaufschließbaren Fällen wird außerhalb des normalen Erscheinungstermins ein

KEINE AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN in dieser Ausgabe.

Informationen zu Beschlüssen im Haupt- und Finanzausschuss sowie im Stadtrat

Bad Honnef. Mit wegweisenden Beschlüssen zum Klimaschutz, zur Sanierung des Rathauses sowie zur Zweitwohnungssteuer hat der Haupt- und Finanzausschuss seine 22. abgeschlossen. In der unmittelbar darauffolgenden Sitzung bestätigte der Rat den Beschluss zum Integrierten Klimaschutzkonzept.

Integriertes Klimaschutzkonzept und Anschlussvorhaben

„Der Klimawandel ist in vollem Gange und auch in Bad Honnef spürbar“, so Bürgermeister Otto Neuhoff. Proaktiver Klimaschutz sei daher nicht nur eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, sondern auch eine kommunale Notwendigkeit. Demnach legt das rund 250 Seiten starke Dokument den Beitrag Bad Honneps zum Klimaschutz dar.

Das Konzept definiert insgesamt 41 Maßnahmen in verschiedenen Handlungsfeldern. Zu den Themenbereichen gehören Mobilität, städtische Gebäude und Anlagen, Wirtschaft, Bildung sowie die

Stadtentwicklung. Daneben zeigt es Potenziale auf, was also beispielsweise im Bereich Treibhausgasreduktion möglich ist, welchen Beitrag Verbraucher oder der Verkehr leisten können.

Dabei ist Klimaschutz in Bad Honnef kein gänzlich neues Thema, viele lokale Aktivitäten gab es bereits. So führte etwa der Austausch von Leuchtmitteln in der Straßenbeleuchtung zu einer Einsparung von 92.400 Kilowattstunden oder - umgerechnet - ein Minus von rund 18 Tonnen Kohendioxid. Mehrere weitere Maßnahmen befinden sich in der Umsetzung wie etwa der Aufbau der Photovoltaikanlagen auf städtischen Gebäuden sowie der Ausbau des Rheinradweges. Wie aus dem Gutachten hervorgeht, wird allein diese Maßnahme eine Einsparung von mehr als 50,8 Tonnen Kohendioxid pro Jahr einfahren.

Auf der Grundlage des Ratsbeschlusses wird die Verwaltung nun in die Umsetzung gehen und ein entsprechendes Controlling auf-

bauen. Im Rahmen der jährlichen Haushaltsberatungen werden die Kosten und Investitionen beraten. Das gesamte Klimaschutzkonzept ist aus dem städtischen Internetangebot abrufbar unter: <https://t1p.de/klimaschutzkonzept-bad-honnef>

Rathaus: Energetische Sanierung beschlossen

Das Rathaus der Stadt Bad Honnef wird in den nächsten Jahren weiter fit für die Zukunft gemacht. So folgte die Mehrheit der Haupt- und Finanzausschussmitglieder der Beschlussempfehlung der Verwaltung.

Bereits 2019 hatte die Mehrheit der im Rat vertretenen Fraktionen den Grundsatzbeschluss gefasst und damit den Weg für die Sanierung des Gebäudes geebnet. Seither ringen Fachplaner, Verwaltung und Politik um die besten Lösungen für mehr Klimaschutz, um optimale Kosteneinsparungen sowie die Einhaltung der Arbeitsstättenverordnung in der größten städtischen Immobilie.

So geht es um Wasser, das ins Gebäude dringt, Rost in den Stahlträgern, zu gering bemessene Fensteröffnungen, Urheberrechte des Architekten, Windlast, Brandschutz und bei hohen Temperaturen ist die Arbeitsstättenverordnung nicht gewährleistet. Mittlerweile steht für Experten fest: Das Gebäude entspricht längst nicht mehr den gesetzlich verankerten Standards und die Sanierung ist bei weitem vorteilhafter als ein Abriss und Neubau. Der neuerliche Beschluss geht einher mit den Anforderungen an eine zeitgemäße energetische

Sanierung. So wurde ein Energiekonzept erstellt, das den heutigen Standards des Arbeitsschutzes Rechnung trägt, Betriebskosten spart und von fossilen auf regenerative Energieträger umschwenkt.

Die Maßnahmen in Kürze: Im Ratssaal, dem Herzstück des Ver-

waltungscampus, werden Boden, Dach und Fenster gedämmt, eine Lüftungsanlage installiert und die technische Ausstattung für Versammlungen optimiert.

Überhaupt: die alte Heizungsanlage wird gegen eine moderne, sparsame Wärmepumpe ausgetauscht, das Rathaudach saniert und mit einer Photovoltaikanlage bestückt. In die nunmehr beschlossene Lösung investiert die Stadt 4,7 Millionen Euro, wovon rd. 1,1 Millionen Euro über Fördergelder finanziert werden. Gut zu wissen: Zweitwohnungssteuer kommt

Zweitwohnungssteuer ab Januar 2024

Ab dem 1. Januar nächsten Jahres soll auch Bad Honnef eine Zweitwohnungssteuer erheben, so wollen es die im Haupt- und Finanzausschuss vertretenen Ratsmitglieder. Ziel ist es, die Zahl der Erstwohnsitze in Bad Honnef zu steigern, da vor Ort viele Zweitwohnsitze gemeldet sind.

Stadtökonom Martin Gautsch: „Auch diejenigen, die in Bad Honnef einen Zweitwohnsitz gemeldet haben, nutzen unsere Infrastruktur und profitieren von den Vorteilen des Standortes“. Dem Rat sei es daher ist es dem Rat ein Anliegen, sie an den Kosten für die Unterhaltung zu beteiligen.

Für das kommende Jahr geht der Kämmerer von Einnahmen in Höhe von rund 30.000 Euro aus. „Wir erwarten zusätzliche Effekte daraus, dass ein Teil der Bürger mit Zweitwohnsitz sich perspektivisch für den Erstwohnsitz hier in Bad Honnef entscheidet“, so Martin Gautsch.

Die neue Satzung sieht im Grundsatz einen Steuersatz von 15 Prozent der Nettokaltmiete vor. Ermäßigungen sind gestaffelt und Abzüge beispielsweise möglich für einen Stellplatz oder eine Garage. Die Verabschiedung der Satzung im Rat der Stadt ist für Dezember vorgesehen.

RUNDBLICK SIEBENGEIRGE
 Online lesen: rundblick-siebengeirge.de/e-paper
 Zugleich AMTSBLATT für die Stadt Bad Honnef und mit AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN der Stadt Königswinter

**HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE**
 der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM



Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt der amtlichen Bekanntmachungen für die Stadt Königswinter: Stadtverwaltung Königswinter, Bürgermeister Lutz Wagner, Drachenfelsstr. 9-11, 53639 Königswinter. Verantwortlich für sonstige amtliche Veröffentlichungen sind die bekanntmachenden Behörden. Erscheinungsweise wöchentlich samstags. Der Rundblick Siebengebirge kann bei Rautenberg Media (02241 260-380) oder der Stadt Königswinter im Einzelbezug bestellt werden (2,00 Euro zzgl. Versand). In unaufschiebbaren Fällen wird außerhalb des normalen Erscheinungstermins ein Sonderdruck herausgegeben.

Bauleitplanverfahren in Rauschendorf

Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) zum Bebauungsplan Nr. 50/04 „Auf dem Grubenstück“, 2. Änderung im Stadtteil Rauschendorf

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Klimaschutz des Rates der Stadt Königswinter hat in seiner Sitzung am 08. November 2023 Folgendes beschlossen:

- Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Klimaschutz beschließt, das Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 50/04 „Auf dem Grubenstück“ mit dem verkleinerten Geltungsbereich fortzuführen.

Außerdem wird die Zielsetzung der Bebauungsplanänderung auf die Anpassung und Aktualisierung textlicher Festsetzungen zu gewerblichen und kulturellen Zwecken reduziert.

- Die Öffentlichkeit wird gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch beteiligt. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden gemäß § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch um Stellungnahme gebeten.

Die vorstehenden Beschlüsse werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Anlass und Ziel der Planung ist die Anpassung und Aktualisierung textlicher Festsetzungen zu gewerblichen und kulturellen Zwecken. Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 (4) BauGB aufgestellt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 50/04 „Auf dem Grubenstück“, 2. Änderung wird mit seiner Begründung sowie den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen in der **Zeit vom 27. November 2023 bis einschließlich 05. Januar 2024** im Internet veröffentlicht. Die Bebauungsplanunterlagen können unter www.koenigswinter.de, Rubrik „Planen und Bauen“, Unterrubrik „Stadtplanung/Bauleitplanung“, Menüpunkt „Aktuelle Planverfahren“ eingesehen werden.

Zusätzlich werden die Planunterlagen während der Zeit der Veröffentlichung im Foyer des Verwaltungsgebäudes Thomasberg, Obere Straße 8, 53639 Königswinter-Thomasberg, **von außen** jederzeit einsehbar, ausgehangen.

Zusätzlich können die Bebauungsplanunterlagen während der Zeit der Veröffentlichung im Servicebereich Stadtplanung, Obere Straße 8, 53639 Königswinter-Thomasberg nach vorheriger Terminvereinbarung (Herrn Dustin Kuhlmann, telefonisch unter 02244 889-155) vor Ort eingesehen werden.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Stellungnahmen können insbesondere schriftlich, per E-Mail (E-Mail-Adresse: Dustin.Kuhlmann@Koenigswinter.de) oder nach Terminver-

einbarung zur Niederschrift im Servicebereich Stadtplanung vorgebracht werden.

Das Verwaltungsgebäude kann barrierefrei erreicht werden.

Wir weisen darauf hin, dass Sie mit der Abgabe einer Stellungnahme der Verarbeitung Ihrer angegebenen personenbezogenen Daten (wie Name, Anschrift, E-Mailadresse) zustimmen. Gemäß Art. 6 Abs. 1c DSGVO werden die Daten im Zuge des Planverfahrens für die gesetzlich bestimmten Dokumentationspflichten sowie für die Informationspflicht Ihnen gegenüber genutzt. Weitere Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie im städtischen Internetangebot unter <https://www.koenigswinter.de/de/datenschutz.html> abrufen.

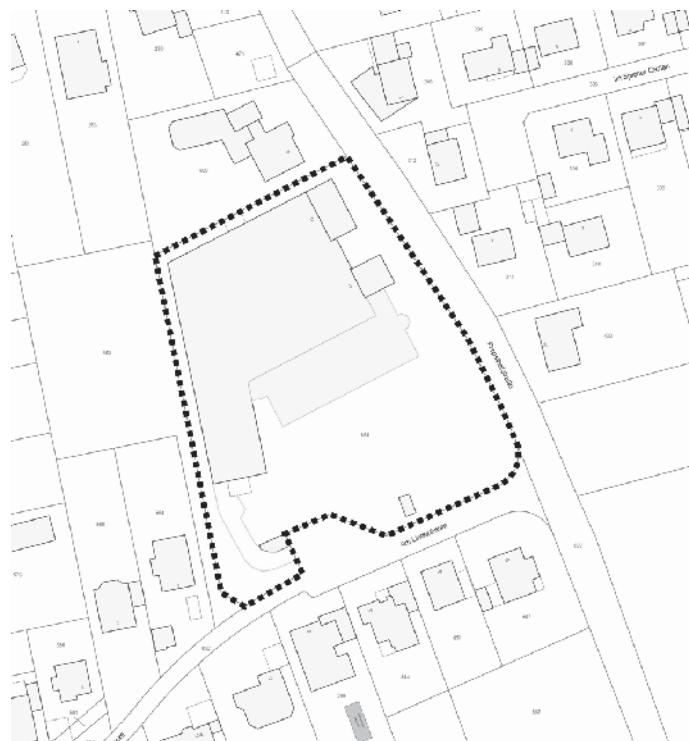
Königswinter, den 14.11.2023

Im Auftrag

gez.

Fabiano Pinto

Technischer Beigeordneter



Geltungsbereich B-Plan Nr. 50/04, 2. Änderung - ohne Maßstab

Bauleitplanung in Oberpleis

Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch

zur 79. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich „Ruttscheid, In der Pfaffenbitze“ und zum Bebauungsplan Nr. 60/62 „Mitfahrerparkplatz In der Pfaffenbitze“

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Klimaschutz des Rates der Stadt Königswinter hat in seiner Sitzung am 07.06.2023 im Rahmen der 79. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Königswinter im Bereich „Ruttscheid, In der Pfaffenbitze“ Folgendes beschlossen:

- „Der Entwurf der Flächennutzungsplanänderung wird gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch öffentlich ausgelegt. Die Behörden und

sonstigen Träger öffentlicher Belange werden gem. § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch um Stellungnahme zum Planentwurf gebeten.“

Ferner hat der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Klimaschutz des Rates der Stadt Königswinter in selbiger Sitzung im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 60/62 „Mitfahrerparkplatz In der Pfaffenbitze“ im Stadtteil Oberpleis Folgendes beschlossen:

- Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Klimaschutz des Rates der Stadt Königswinter beschließt, das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 60/62 „Mitfahrerparkplatz In der Pfaffenbitze“ mit dem geändertem Geltungsbereich fortzuführen.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

2. Der Bebauungsplanentwurf wird gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch öffentlich ausgelegt. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden gemäß § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch um Stellungnahme zum Planentwurf gebeten.

Die vorstehenden Auslegungsbeschlüsse werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Ziel der Planung ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung eines Mitfahrerparkplatzes im Stadtteil Oberpleis. Die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 60/62 „Mitfahrerparkplatz In der Pfaffenbitze“ wird im Parallelverfahren zur 79. Flächennutzungsplanänderung durchgeführt.

Der Entwurf der 79. Flächennutzungsplanänderung und der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 60/62 werden mit ihrer Begründung einschließlich dem Umweltbericht, dem Landschaftspflegerischen Fachbeitrag, dem Geotechnischen Bericht, dem Entwässerungskonzept, der Schalltechnischen Untersuchung sowie den wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen in **Zeit vom 27. November 2023 bis einschließlich 05.Januar 2024** im Internet veröffentlicht. Die Bebauungsplanunterlagen können unter www.koenigswinter.de, Rubrik „Planen und Bauen“, Unterrubrik „Stadtplanung/Bauleitplanung“, Menüpunkt „Aktuelle Planverfahren“ eingesehen werden.

Zusätzlich werden die Planunterlagen während der Zeit der Veröffentlichung im Foyer des Verwaltungsgebäudes Thomasberg, Obere Straße 8, 53639 Königswinter-Thomasberg, **von außen** jederzeit einsehbar, ausgehangen.

Zusätzlich können die kompletten Planunterlagen während der Zeit der Veröffentlichung im Servicebereich Stadtplanung, Obere Straße 8, 53639 Königswinter-Thomasberg nach vorheriger Terminvereinbarung (Herrn Dustin Kuhlmann, telefonisch unter 02244 889-155) vor Ort eingesehen werden.

Stellungnahmen können insbesondere schriftlich, per E-Mail (E-Mail-Adresse: Dustin.Kuhlmann@Koenigswinter.de) oder nach Terminvereinbarung zur Niederschrift im Servicebereich Stadtplanung vorgebracht werden.

Das Verwaltungsgebäude kann barrierefrei erreicht werden.

Folgende umweltbezogene Informationen sind verfügbar und werden veröffentlicht:

- Umweltbericht mit Informationen zu Grund und Boden, Pflanzen, Tieren und Biologischer Vielfalt, Boden, Wasser, Klima/Luft, Landschaft, Mensch, Kultur, Kompensation, Immissionen/Emissionen, Abfälle, Erneuerbare Energien.
- Landespfliegerischer Fachbeitrag einschließlich Fachbeitrag zum Artenschutz beinhaltet Informationen zu Geologie/ Boden/ Wasser, Pflanzen und Tierwelt, Biotope, Klima und Luft, Boden.
- Geotechnischer Bericht mit Informationen zu Geologie und Hydrogeologie, Niederschlagswasser, Boden und Versickerung und Niederschlagsentwässerung.
- Schalltechnische Untersuchung nach 16. BlmSchV.

Nachstehend erfolgt eine Auflistung der umweltbezogenen Informationen und Stellungnahmen nach Schutgütern:

- Zum Schutgzut Mensch, menschliche Gesundheit und Bevölkerung: Umweltbericht, Schalltechnische Untersuchungen zu Verkehrslärm, Bodenuntersuchung, Geotechnischer Bericht mit Untersuchungen zur Geologie und Hydrogeologie, Niederschlagswasserbeseitigung, Bodenkennwerten und Versickerungsprofile. Stellungnahmen zu: Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen, Niederschlag, Hinweise auf Kampfmittel, Altlasten, Erdbebengefährdung, Bergbau und Versorgungsleitungen.
- Zum Schutgzut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt: Umweltbericht, Landespfliegerischer Fachbeitrag einschließlich Fachbeitrag Artenschutz zur Artenschutzprüfung, Eingriffsbilanzierung, Ausgleichskonzeption, Schalltechnische Untersuchungen.

Stellungnahmen zu: Nutzung landwirtschaftlicher Flächen für Ausgleich, Biotopverbund, Artenschutz, Erhalt der natürlichen Lebens-

grundlagen und Lebensräume, Landschaftsschutz, Verschlechterung Verbundachse zwischen Schutzgebieten.

- Zum Schutgzut Fläche, Boden und Wasser: Umweltbericht, Bodenuntersuchung, Eingriffs- und Ausgleichsermittlung, Geotechnischer Bericht mit Untersuchungen zur Geologie und Hydrogeologie. Stellungnahmen zu: Nutzung landwirtschaftlicher Flächen für Ausgleich, Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen, Hinweise auf Kampfmittel, Altlasten, Bergbau und Erdbebengefährdung/geologischer Untergrund, Bodenschutz, Baugrundeigenschaften, Verwendung von Mutterboden, schutzwürdigen Böden im Plangebiet und Recycling von Boden.
- Zum Schutgzut Klima und Luft, Landschaft: Umweltbericht, Stellungnahmen zu: Nutzung landwirtschaftlicher Flächen für Ausgleich, Biotopverbund, Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen, Landschaftsschutzgebiet und Nutzung erneuerbarer Energien.
- Zum Schutgzut Kultur- und sonstige Sachgüter: Umweltbericht Bezogen auf die Änderung des Flächennutzungsplans ist gemäß § 7 Abs. 3 S. 1 Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz (UmwRG) eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 UmwRG, die in einem Verfahren nach § 1 Abs. 1 S.1 Nr. 4 UmwRG Gelegenheit zur Äußerung gehabt hat, im Verfahren über den Rechtsbehelf nach § 7 Abs. 2 UmwRG mit allen Einwendungen ausgeschlossen, die sie im Verfahren nach § 1 Abs. 1 Nr. 4 UmwRG nicht oder nach den geltenden Rechtsvorschriften nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können. Wir weisen darauf hin, dass Sie mit der Abgabe einer Stellungnahme der Verarbeitung Ihrer angegebenen personenbezogenen Daten (wie Name, Anschrift, E-Mailadresse) zustimmen. Gemäß Art. 6 Abs. 1c DSGVO werden die Daten im Zuge des Planverfahrens für die gesetzlich bestimmten Dokumentationspflichten sowie für die Informationspflicht Ihnen gegenüber genutzt. Weitere Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie im städtischen Internetangebot unter <https://www.koenigswinter.de/de/datenschutz.html> abrufen.

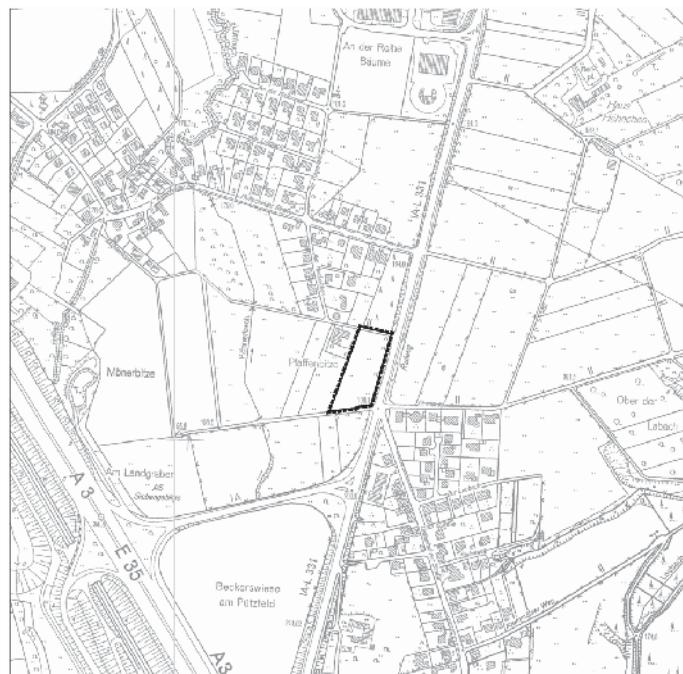
Königswinter, den 14.11.2023

Im Auftrag

gez.

Fabiano Pinto

Technischer Beigeordneter



Geplanter Geltungsbereich (ohne Maßstab)

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN STADT KÖNIGSWINTER

INFORMATIONEN AUS DER STADT KÖNIGSWINTER



QR-Code scannen & mehr erfahren.



FÖRDERUNG VON STECKERSOLARGERÄTEN

SICHERN SIE SICH BIS ZU 250 EUR ZUSCHUSS FÜR EIN STECKERSOLARGERÄT!

Die Stadt Königswinter unterstützt Sie finanziell bei der Anschaffung eines Balkonkraftwerks, Plug-and-Play-Geräts, Stecker-Photovoltaikgerät oder Mini-Photovoltaik.

Dafür müssen Sie u.a.:

- volljährig sein und Ihren Wohnsitz in Königswinter haben
- Mieterin oder Mieter bzw. Hauseigentümerin oder -eigentümer sein
- sich ganz einfach online mit einem Antragsformular bewerben

Die Förderung beträgt für Steckersolargeräte

- mit einem Wechselrichter bis 499 Watt pauschal 150 Euro
- für Steckersolargeräte mit einem Wechselrichter ab 500 Watt pauschal 250 Euro
- für die Installation einer Außensteckdose pauschal 50 Euro.



Antragsstellung vom 20.11.2023 bis zum 04.12.2023:
www.koenigswinter.de/foerderprogramm-klimaschutz



STADT KÖNIGSWINTER

Ende: Informationen aus der Stadt Königswinter

**HELLER'S
Steinzeit**

HELLER seit 1983 Restaurierung Beratung Vorsorge · Pflege

- *Grabmale*
- *Große Auswahl an Urnengräbern*
- *Terrassen & Treppenbau aus Naturstein*

**HELLER
STEINBILDHAUEREI**

EDMUND HELLER
Steinmetzmeister
Kuchenbachstr. 17
53775 Heimel (Lanzenbach)
Tel. 022 42 / 824 60
edmund.heller@t-online.de
WWW.GRABMALE-HELLER.DE

KIRCHE

Evangelische Kirchengemeinde Siebengebirge

Kirchliche Nachrichten unserer Gemeinde

Bad Honnef-Aegidienberg

Sonntag, 19. November

10.30 Uhr - Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen des Kirchenjahres - Pfarrer Leckner

Montag, 20. November

19.30 Uhr - Männerkochen

Freitag, 24. November

18 Uhr - Kochen International

Königswinter-Ittenbach

Sonntag, 19. November

10.30 Uhr - Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen des Kirchenjahres - Pfarrer Klemp-Kindermann

Königswinter-Oberpleis

Mittwoch, 23. November

19 Uhr - „Gemeinsam kochen, essen, trinken, reden“ - Grünkohlessen (Anmeldung erforderlich)

Sonntag, 26. November

10.30 Uhr - Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken der Verstorbenen - Pfarrer Klemp-Kindermann

Königswinter-Stieldorf

Mittwoch, 22. November

19 Uhr - Gottesdienst zum Buß- und Betttag - Pfarrer Klemp-Kindermann und Kaplan Heep

Sonntag, 26. November

10.30 Uhr - Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken der Verstorbenen - Pfarrerin Krüger und Vikarin Reinert

15 Uhr - Klavernachmittag, Natalia Semenova und Sebastian Lingnau spielen Werke u. a. von Johann Sebastian Bach, Franz Liszt und Robert Schumann. Eintritt frei

Literaturkreis am 23. November

Die Evangelische Kirchengemeinde Bad Honnef lädt zum nächsten Treffen des Literaturkreises am Donnerstag, 23. November, um 16 Uhr in den Sitzungsraum, Luisenstraße 15, ein.

Bei diesem Treffen werden verschiedene Bücher vorgestellt. Es ist ein offener Kreis - Sie sind herzlich eingeladen! Das Vorbereitungsteam des Literaturkreises freut sich natürlich auch über Ihre Buchvorschläge.

Gottesdienst zum Buß- und Betttag

Herzliche Einladung zum Gottesdienst zum Buß- und Betttag, am 22. November um 19 Uhr in der Erlöserkirche.

Chancenlos?!

Unter diesem Titel laden die evan-

gelische und katholische Kirchengemeinden in Bad Honnef zum Buß- und Betttag Gottesdienst ein. Der Buß- und Betttag ist in seiner Tradition ein evangelischer Feiertag, der zu Gebet und zur Neuausrichtung einlädt. Der Gottesdienst wird ökumenisch mit Pfarrer Ottersbach und Diakon Schilling gefeiert und vom Posaunenchor musikalisch begleitet.

Im Anschluss laden wir zu Gesprächen bei Wein und Käse ins Gemeindehaus ein.

Wir freuen uns über viele Menschen, die mit uns an diesem Abend beten, feiern und ins Gespräch kommen.



Ev. Kirchengemeinde Bad Honnef

Gottesdienste

Sonntag, 19. November

11 Uhr - Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in der Erlöserkirche - Pfarrer i. R. Heiko Schmitz

11 Uhr - Kindergottesdienst parallel zum Gemeindegottesdienst, anschließend Gespräche und Kaffee im Gemeindehaus

Dienstag, 21. November

8 Uhr - Gottesdienst der Grundschulen in der Erlöserkirche

Mittwoch, 22. November

9.15 Uhr - Schulgottesdienst St. Josef in die Erlöserkirche

19 Uhr - Ök. Gottesdienst zum Buß- und Betttag mit Posaunenchor in der Erlöserkirche

Freitag, 24. November

10.30 Uhr - Kindergartengottesdienst im Ev. Seniorenstift

Ewigkeitssonntag,

26. November

11 Uhr - Gottesdienst mit Hl. Abendmahl und Kantorei in der Erlöserkirche - Pfarrerin Beuscher, Diakon Schilling, anschließend Gespräche und Kaffee im Gemeindehaus

Ev. Emmausgemeinde Thomasberg-Heisterbacherrott

Kirchliche Nachrichten unserer Gemeinde

Samstag, 18. November

14.30 Uhr - Ökumenischer Adventsbasar

Sonntag, 19. November

11 Uhr - Gottesdienst - Diakon Jörg Ebeler

12.30 Uhr - Ökumenischer Adventsbasar

Mittwoch, 22. November

9.15 Uhr - Krabbelgruppe

14.30 Uhr - Senioren-Café

18 Uhr - Abendandacht

Donnerstag,

23. November

18.30 Uhr - Ökumenisches Friedensgebet

Kath.

Kirchengemeindeverband Bad Honnef

Gottesdienste

Samstag, 18. November

17.30 Uhr - Rhö Beichtgelegenheit

18.30 Uhr - Rhö Hl. Messe

Sonntag, 19. November

9.30 Uhr - Aeg Hl. Messe

9.30 Uhr - Sel Hl. Messe

11.30 Uhr - Hon Familienmesse

18.30 Uhr - Hon Hl. Messe

Montag, 20. November

17 Uhr - Hon Rosenkranzgebet

Dienstag, 21. November

8 Uhr - Hon Schulgottesdienst Löwenburgschule

17.45 Uhr - Sel Rosenkranzgebet

18.10 Uhr - Aeg Rosenkranzgebet

18.30 Uhr - Aeg Hl. Messe

18.30 Uhr - Sel Hl. Messe

Mittwoch, 22. November

8 Uhr - Sel Schulgottesdienst St. Martinus

9.15 Uhr - Hon Schulgottesdienst St. Josef

17 Uhr - Hon Rosenkranzgebet

18.30 Uhr - Rhö Hl. Messe

Donnerstag, 23. November

7.55 Uhr - Hon Schulgottesdienst St. Josef

18 Uhr - Hon Anbetung

18.30 Uhr - Hon Hl. Messe

19 Uhr - Sel-Kapelle Friedensgebet

Freitag, 24. November

11.30 Uhr - Hon Mittagsgebet

17 Uhr - Hon Rosenkranzgebet

Pfarreiengemeinschaft Königswinter Am Oelberg

Gottesdienste in: St. Pankratius Oberpleis, St. Michael Uthweiler, St. Margareta Stieldorf, St. Joseph Thomasberg, St. Judas Thadd. Heisterbacherrott, Zur schmerzhaften Mutter Ittenbach, St. Mariä Himmelfahrt Eudenbach

Samstag, 18. November

9 Uhr - Z. Schmerzh. Mutter Laudes
 16 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt Konzert Cantamus mit Chor aus Fritzdorf
 17 Uhr - St. Pankratius Vorabendmesse
 18.30 Uhr - Z. Schmerzh. Mutter Vorabendmesse
Sonntag, 19. November
 8 Uhr - St. Michael Uth Hl. Messe
 9 Uhr - Sophienkapelle Hl. Messe
 9.30 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt Hl. Messe
 11 Uhr - St. Margareta Hl. Messe Kinderkirche parallel im Pfarrsaal
 11 Uhr - St. Joseph Hl. Messe

Dienstag, 21. November

8.30 Uhr - Aula Grundschule Opl. Schulgottesdienst
 9 Uhr - St. Joseph Hl. Messe
 9 Uhr - Seniorenhaus Std Hl. Messe
Mittwoch, 22. November
 8 Uhr - St. Judas Thaddäus Schulgottesdienst
 9 Uhr - St. Pankratius Hl. Messe
 14 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt Hl. Messe mit der kfd- anschl. Theaternachmittag im Pfarrheim
 18 Uhr - Marienkapelle Rosenkranzgebet f. d. Frieden
 19 Uhr - evang. Kirche Oberpleis ökum. Gottesdienst zu Buß- und Betttag
Donnerstag, 23. November
 7.20 Uhr - Nikolauskapelle Mor-

genlob

7.55 Uhr - Z. Schmerzh. Mutter Schulgottesdienst
 18 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt Hl. Messe
 18.30 Uhr - Emmauskirche ökum. Friedensgebet für die Ukraine

Freitag, 24. November

9 Uhr - St. Pankratius Hl. Messe
 18.30 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt Taize-Andacht
 19 Uhr - St. Judas Thaddäus Hl. Messe

LebensRaum Kirche

Der LebensRaum Kirche ist eine ökumenische Initiative der katholischen und evangelischen Gemeinden in Sankt Augustin.

Wir wollen - zum Ausruhen ein-

laden - Begegnung ermöglichen - Impulse geben und zu hören. Sie finden uns in der HUMA-Shoppingwelt/ Marktebene freitags von 16 bis 18 Uhr und samstags von 12 bis 16 Uhr

30 JAHRE BETTEN STAR SOFA- UND RELAXWOCHE

TV-STAR-RELAX-SESSEL

manuell oder motorisch verstellbar

Strässle
switzerland



- > in verschiedenen Größen und Farben lieferbar
- > 2-motorige Sitzverstellung
- > Sessel ist 360 Grad drehbar



SCHLAFSOFAS

Sofas mit Schlaffunktion in verschiedenen Größen, Stoffen und Farben lieferbar



BETTEN
STAR
WWW.BETTEN-STAR.DE

BERATUNGSTERMIN SICHERN AUF WWW.BETTEN-STAR.DE

SIEGBURG Mühlenstraße 20, Tel. 0 22 41 / 5 76 76

BAD HONNEF-ROTTBITZE Himberger Str. 2, Tel. 0 22 24 / 12 21 411

www.facebook.com/bettenstar SR Betten Vertriebs GmbH

DIE NÄCHSTEN VERANSTALTUNGEN IN DER STADTHALLE TROISDORF

Margie Kinsky

Ich bin so wild nach Deinem Erdbeerpudding!

Freitag, 24.11.2023 | 20:00 Uhr

TICKETS
2:1



Bringt etwas Erdbeeriges mit und ihr bekommt ein Erdbeeriges Geschenk!

Hier kommt das aktuelle Solo-Programm von Margie Kinsky zum letzten Mal!

„Hallo Mädels, also hört mal, mir hat mein erstes Programm so viel Spaß gemacht, dass ich unbedingt nachlegen musste! Es gibt so viel Neues zu erzählen! Also Piccolo auf und lasst uns loslegen!“ Mit „Kinsky legt los!“, ihrem ersten Soloprogramm, hat sich Margie Kinsky zum weiblichen Shooting-Star der Comedyszene gemauert. Und das ganz bodenständig und natürlich, ohne schrilles Dekolleté, Permanent-Make-up und pinke Plüscklamotten. Aber mit jeder Menge „Mutterwitz“ – im wahrsten Sinne des Wortes. Denn Margie lebt mit sieben Männern zusammen – von denen sie sechs sogar selbst gemacht hat! Und alle mit demselben Mann, nämlich Bill Mockridge, auch bekannt als Erich Schiller aus der „Lindenstraße“. In Margies eigenen Worten: „Sechs Richtige und ein Hauptgewinn!“.



www.stadthalle-troisdorf.de

Konrad Stöckel

Wenn's stinkt und kracht ist's Wissenschaft – UMWELT

Freitag, 08.12.2023 | 18:00 Uhr



Konrad Stöckel, der quirlige Wissenschafts-Comedian mit der Albert Einstein Frisur, begeistert uns in seinem neuen Programm wieder mit einem krachenden Feuerwerk der verrücktesten Live-Experimenten für die ganze Familie! Die spannendsten Fragen dieses Abends: Kann Konrad mit seiner glockenklaren Stimme Glas zerspringen lassen? Was hat Kohlendioxid mit der Erderwärmung zu tun? Kann man mit vier Personen eine superstabile Brücke bauen? Taugt schnödes Wasser als Raketenantrieb - Und löscht es alle Brände? Schafft Konrad es auf magische Weise drei Zuschauer auf der Bühne zum Schweben zu bringen? Mit Hochdruck ergründet er zudem Tiefdruckgebiete und verrät uns, was Alkohol mit dem Wetter zu tun hat...

All dieses und noch viel mehr zeigt er uns mit aberwitzigen Experimenten, verblüffenden Effekten zum Lernen und Lachen und wie stets mit vollem Körpereinsatz! Stimmung garantiert!

Tickethotline: 02405 - 408 60

Infotelefon: 02241 - 900 937



Die HSG-Damen jubelten nach dem Gewinn der beiden wichtigen Punkte

Kampfgeist wird belohnt

Kreisliga-Damen der HSG Siebengebirge sichern sich gegen Euskirchen in letzter Sekunde zwei Punkte

(bk) Oberpleis. Am vergangenen Sonntag war die zweite Mannschaft der HSG Euskirchen am Sonnenhügel zu Gast. Mit Tabellenplatz 5 und einem Punktstand von 10:6 galten die Gäste zwar als Favoriten, jedoch ließ sich das junge Team der Siebengebirgerinnen davon nicht abschrecken und hatte die zwei Punkte von Anfang an im Visier. Es zeigte sich allerdings sofort, dass es ein harter Kampf um den Sieg werden würde und die beiden Teams boten sich über die erste Halbzeit hinweg ein Spiel auf Augenhöhe. Die Grün-Blauen erwischten hierbei zwar den besseren Start und konnten sich in den ersten Minuten zunächst mit einer 4:1 Führung absetzen, gaben den Gegnerinnen aber dann die Chance, durch technische Fehler und Unaufmerksamkeiten, ebenfalls ins Spiel zu finden und bis Minute 12 wieder zum Ausgleich aufzuholen. Von da an gelang den Gastgeberinnen zwar keine deutliche Führung mehr, jedoch ließen sie sich - anders als in vorherigen Spielen - nicht hängen und gaben den Damen aus Euskirchen zunächst keine Chance das Spiel zu drehen. Die Grün-Blauen gingen mit einem Tor Vorsprung in die Halbzeit. Dort versuchte HSG-Trainer Anto Marcinkovic, dem Team bewusst zu machen, dass durch hohe Konzentration in der Abwehr und mehr Souveränität im Angriff der Sieg am Sonntagabend möglich ist. Mit dieser

Einstellung starteten die jungen Damen in die zweite Hälfte. Es zeigte sich allerdings, dass auch die Gäste die zwei Punkte in Sichtweite hatten. Ab Minute 40 schienen dann die Kräfte und auch die Konzentration der HSG-Damen zu schwanken, was Euskirchen sofort nutzte, um das Spiel zu drehen. Die Gäste dominierten die folgende Phase der Partie, wodurch sie sich bis neun Minuten vor Schluss mit 14:18 aus Sicht der HSG absetzen konnten. Nach einer Auszeit präsentierte das junge Team von Anto Marcinkovic eine ganz andere Seite von sich.

Dieses Mal wollten sie die konstante Leistung der ersten 40 Minuten, nach der sie die Führung abgegeben hatten, nicht umsonst gewesen sein lassen und holten in der Schlussphase nochmal alles aus sich heraus. Innerhalb von vier Minuten konnte so die vier Tore wieder aufgeholt werden. Dies führte zu einer erneuten Auszeit auf Seiten der Gegnerinnen, die die Grün-Blauen nutzten, um sich gegenseitig für die „Crunchtime“ zu pushen. Nun entwickelte sich ein wahrer Krimi. Es stand 20:20, die Grün-Blauen hatten im Angriff noch

zwei Pässe frei und die Uhr zeigte 59:40 Minuten, als HSG-Trainer Anto Marcinkovic die Auszeit nahm, um einen letzten Freiwurf zu planen. Der scheiterte zuerst und es gab erneut Freiwurf - mit nur noch einem verbleibenden Pass. Dieser ging zu Maike Hörbelt, die die Nerven behielt und sieben Sekunden vor Schluss zum 21:20 Siegtreffer einnetzte. Die HSG Euskirchen kam noch einmal zu einem schnellen, letzten Abschluss, scheiterten aber an Anne Brückmann im Tor der Siebengebirgerinnen, die den letzten Wurf parierte und somit die zwei Punkte für die Grün-Blauen festhielt. Der Sieg war einerseits das Ergebnis von Kampfgeist und Zusammenhalt in den entscheidenden Phasen, andererseits aber auch die Folge guten spielerischen Ansätze, die sich schon über die letzten Spiele hinweg angebahnt hatten, wodurch Trainer Anto Marcinkovic bereits von zwei Wochen die richtige Prognose abgegeben hatte, dass die nächsten 2 Punkte nur eine Frage der Zeit waren. Dass sich die HSG mit dem Sieg belohnt wurde, hat sie auch den zahlreichen Fans zu verdanken, die die jungen Damen unterstützt haben. Für die HSG spielten und trafen: Anne Brückmann, Mara Schmitz (beide Tor); Annika Kreutz (5), Flavia Zerfowski (5/3), Maike Hörbelt (4), Paula Reckers (4), Hanna Müller (2), Minou Shahin (1), Luana Ganter, Annika Göckel, Leah Klingler und Anna-Lena Rick.

Anzeige

Erlesene Teppichkunst verdient die richtige Kosmetik



Waschaktion
30%

Orient-Teppich-Handel Waschen ist günstiger als Neukauf!

Kierpaczy
Burgstr. 59 • 53757 Sankt Augustin-Menden
Tel.: 0 22 41 / 8 79 96 99 oder
0 22 24 / 9 89 67 22



30% Rabatt auf
Polsterreinigung und
Restaurierung

- Waschen von Teppichen aller Art • Reparaturen • Kanten • Fransen •
- Rückfettung • Auslage eines Gegenstands während der Waschzeit •
- kostenloser Bring- und Abholdienst •

! Wir machen keine Telefonwerbung und keine Werbung an der Haustür!

Besuchen Sie uns in unserem Ladenlokal in der Bahnhofstraße 11 in Bad Honnef

Alle Mitarbeiter kommen von der Burgstr. 59, Sankt Augustin-Menden

Keine Chance für das D-Jugend-Team des TuS 05

Gegen den 1. FC Niederkassel unterlief die Jugend-Mannschaft um Trainer Patrick Rüth deutlich mit 1:7



Der Gastgeber war stets damit beschäftigt, den Ball aus der eigenen Hälfte zu befördern

(bk) Oberpleis. Die Jugendfußballschule des TUS 05 Oberpleis stellt sich zur Saison 2023/24 neu auf und möchte mit Konstanz und einem klaren Konzept an die Gründungsidee anschließen und die leistungsorientierte Jugend- und Talentförderung am Standort Oberpleis wieder in den Mittelpunkt rücken. Vergangenen Dezember ist Tim Görgens als sportlicher Leiter des Talentwerks in-

stalliert worden. Eine der im Rahmen des Talentwerks antretenden Mannschaften ist die U12/I. Die D-Junioren spielen in der 1. Kreisklasse und hatten am vergangenen Sonntag den 1. FC Niederkassel zu Gast in der Basalt-Arena. Niederkassel reiste als Favorit in Oberpleis an, das D-Jugend-Team konnte bereits sechsmal als Sieger vom Platz gehen. Bereits in der ersten Halb-



Gegen die auch körperlich überlegenen Niederkasseler Spieler tat sich der TuS 05 schwer

zeit zeigte sich, dass die Gäste ihre Dominanz ausspielen konnten. Somit fielen bereits vor dem Halbzeitpfiff vier Tore für Niederkassel. Dieser Trend setzte sich in der zweiten Halbzeit fort. Hier fielen ebenfalls vier Tore, davon drei für die Gäste und der Ehrentreffer für das Jugend-Team des TuS 05 Oberpleis. Damit waren Punkte futsch. In der In der Tabelle belegt

die U12/I des TuS 05 weiterhin den 8. Von 12 Tabellenplätzen. Nach acht Spielen in der laufenden Saison brachte es das Team um Trainer Patrick Rüth auf drei Siege, zwei Unentschieden und drei Niederlagen. An diesem Samstag ist die U11 des FC Hennef 05 zu Gast in Oberpleis. Mit bereits sechs Siegen sicherlich keine leichte Aufgabe für den Gastgeber.

| Landesliga, Staffel 1, Ergebnisse & Tabelle ¹ | | 14. Spieltag | |
|--|---|-----------------------|-----|
| Deutz 05 | - | SSV Homburg-Nümbrecht | 1:2 |
| TuS Mondorf | - | SC Fortuna Bonn | 5:1 |
| SC Rheinbach | - | TuS Oberpleis | 0:2 |
| 1. FC Spich | - | FC BW Friesdorf | 3:1 |
| SSV Merten | - | FV Wiehl | 4:3 |
| FC Pesch | - | SSV Bornheim | 4:0 |
| SpVg. Köln-Flittard | - | SV Schlebusch | 2:1 |

Saison 2023/24

| Pl. | Mannschaft | Sp | Tore | Pkt. |
|-----|----------------------------|----|-------|------|
| 1. | SSV Merten | 13 | 41:27 | 26 |
| 2. | FC Pesch | 13 | 30:15 | 25 |
| 3. | TuS Oberpleis | 13 | 26:20 | 24 |
| 4. | SC Rheinbach | 13 | 24:15 | 22 |
| 5. | SSV Bornheim | 13 | 26:23 | 22 |
| 6. | FV Wiehl | 13 | 28:26 | 22 |
| 7. | SSV Homburg-Nümbrecht | 13 | 23:19 | 21 |
| 8. | 1. FC Spich | 13 | 27:29 | 20 |
| 9. | FSV Neunkirchen-Seelscheid | 13 | 22:28 | 15 |
| 10. | TuS Mondorf | 13 | 22:30 | 15 |
| 11. | SpVg. Köln-Flittard | 14 | 22:21 | 14 |
| 12. | SC Fortuna Bonn | 13 | 26:32 | 14 |
| 13. | Deutz 05 | 13 | 18:26 | 13 |
| 14. | SV Schlebusch | 13 | 21:31 | 13 |
| 15. | FC BW Friesdorf | 13 | 11:25 | 7 |
| 16. | VfL Alfter zg. | 0 | 0:0 | 0 |

Die nächsten Spiele:

| |
|--|
| So. 19.11., 14:45 Uhr SV Schlebusch - Deutz 05 |
| So. 19.11., 15:00 Uhr SC Fortuna Bonn - SC Rheinbach |
| So. 19.11., 15:15 Uhr SSV Homburg-Nümbrecht - FC Pesch |
| So. 19.11., 15:15 Uhr FV Wiehl - TuS Mondorf |
| So. 19.11., 15:15 Uhr TuS Oberpleis - FSV Neunkirchen-Seelscheid |
| So. 19.11., 15:30 Uhr SSV Bornheim - 1. FC Spich |
| So. 19.11., 15:30 Uhr FC BW Friesdorf - SSV Merten |

Alle Angaben ohne Gewähr, fehlende Ergebnisse standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

| Bezirksliga, Staffel 2, Ergebnisse & Tabelle ² | | 14. Spieltag | |
|---|---|------------------|-----|
| SV Beuel 06 | - | TuRa Oberdrees | 4:0 |
| SV Wachtberg | - | VfR Hangelar | 1:3 |
| TuS Buisdorf | - | FC Hertha Rheidt | 2:2 |
| SV Bergheim | - | FV Bad Honnef | 0:2 |
| 1. FC Niederkassel | - | SV Vorgebirge | 3:2 |
| SV Leuscheid | - | SC Uckerath | 3:6 |
| Bröltaler SC | - | SV Niederbachem | 0:2 |
| Marokkanischer SV Bonn | - | Wahlscheider SV | 0:0 |

Saison 2023/24

| Pl. | Mannschaft | Sp | Tore | Pkt. |
|-----|------------------------|----|-------|------|
| 1. | SV Wachtberg | 14 | 38:28 | 28 |
| 2. | FV Bad Honnef | 14 | 42:24 | 27 |
| 3. | SV Vorgebirge | 13 | 38:22 | 27 |
| 4. | TuS Buisdorf | 14 | 37:26 | 25 |
| 5. | TuRa Oberdrees | 14 | 27:24 | 24 |
| 6. | SV Niederbachem | 14 | 33:29 | 22 |
| 7. | Wahlscheider SV | 14 | 23:22 | 22 |
| 8. | SC Uckerath | 14 | 34:26 | 21 |
| 9. | FC Hertha Rheidt | 13 | 24:19 | 21 |
| 10. | SV Beuel 06 | 14 | 35:29 | 18 |
| 11. | SV Bergheim | 14 | 21:30 | 18 |
| 12. | Marokkanischer SV Bonn | 14 | 24:33 | 15 |
| 13. | 1. FC Niederkassel | 14 | 25:34 | 14 |
| 14. | VfR Hangelar | 14 | 29:43 | 13 |
| 15. | SV Leuscheid | 14 | 23:33 | 12 |
| 16. | Bröltaler SC | 14 | 15:46 | 5 |

Die nächsten Spiele:

| |
|---|
| So. 19.11., 14:30 Uhr FV Bad Honnef - TuS Buisdorf |
| So. 19.11., 14:45 Uhr SC Uckerath - 1. FC Niederkassel |
| So. 19.11., 14:45 Uhr Wahlscheider SV - SV Wachtberg |
| So. 19.11., 14:45 Uhr VfR Hangelar - Bröltaler SC |
| So. 19.11., 14:45 Uhr SV Niederbachem - SV Leuscheid |
| So. 19.11., 15:00 Uhr TuRa Oberdrees - Marokkanischer SV Bonn |
| So. 19.11., 15:15 Uhr SV Vorgebirge - SV Bergheim |

*Alle Angaben ohne Gewähr, fehlende Ergebnisse standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Zwei vollkommen unterschiedliche Halbzeiten

Nach der ersten Halbzeit konnte die HFV-Reserve bereits den Sieg über den Siegburger SV 04 III feiern

(bk) Bad Honnef. Im Top-Spiel der Kreisklasse C trafen der FV Bad Honnef II und der Siegburger SV 04 III am vergangenen Sonntag am Honnefer Stadion an der Schmelztalstraße aufeinander. Beide Teams konnten in der laufenden Saison bereits nach zwölf Spielen bereits achtmal siegreich vom Platz gehen. Somit konnte im Vorfeld kein Favorit ausgemacht werden, es deutete sich eine spannende Partie an. Siegburg machte dann auch bereits in der Anfangsphase deutlich, dass die drei Punkte mit in die Kreisstadt



Die Honnefer Spieler bejubelten ihren Führungstreffer zum 2:1

gehen sollten. In der 10. Minute gingen die Gäste durch ein Tor vor Abdullah Uluisik mit 1:0 in Führung. Doch dieser frühe Rückstand hinterließ keinerlei Spuren beim Gastgeber. Im Gegenteil, es schien ein Motivationsschub durch das HFV-Team gegangen zu sein. Per Kopf konnte Joel-Jan Hoffmann im direkten Gegenzug den Ausgleich zum 1:1 erzielen und dadurch über sein bereits 10. Saisontor freuen. Zug um Zug erspielte sich die HFV-Reserve die Dominanz in der Partie. In der 25. Minute hatte Sabedin Abazi den Führungstreffer zum 2:1 für die Honnefer auf dem Fuß. Einen Foulelfmeter, den Christoph Göckeler in der 32. Minute verwandelte sicherte dem Gastgeber das 3:1. Und weiterhin baute der HFV Druck auf. Nach einer Vorlage von Benjamin Krayer bauten die



Während die zweiten 45 Minuten so dahin plätscherten, spielte der HFV in der ersten Halbzeit seine Dominanz aus

Honnefer durch den zweiten Treffer von Joel-Jan Hoffmann an diesem Tag den Vorsprung auf 4:1 aus. Mit dieser komfortablen Führung für den Gastgeber ging es in die Halbzeitpause. Waren die ersten 45 Minuten von zahlreichen Toren geprägt, so kam es in der zweiten Halbzeit auf beiden Seiten zu einer Torflaute. Sowohl das Spiel des HFV wie auch das der Siegburger blieb torlos. Der Gastgeber verwaltete die Führung und

konnte die drei Punkte aus eigenem Platz sichern. Mit nunmehr neun Siegen, zwei Unentschieden und erst einer Niederlage sichert sich die HFV-Reserve den dritten Tabellenplatz. An diesem Sonntag trifft der HFV erneut auf eigener Anlage auf den TuS Birk II. Erneut ist mit einem spannenden Spiel zu rechnen, denn Birk liegt nur einen Platz hinter den Honnefern und bereits acht Siege verbuchen.

| Kreisliga A Staffel 1, Ergebnisse & Tabelle ³ | | 14. Spieltag | |
|--|-------------------------------|--------------------|-----------|
| Pl. | Mannschaft | Sp | Tore |
| 1. | FC Spich II | - | SV Menden |
| TuS Mondorf II | - | TSV Wolsdorf | 3:1 |
| FSV Neunkirchen-Seelscheid II | - | SV Lohmar | 3:0 |
| SF Troisdorf 05 | - | Hellas Troisdorf | 4:1 |
| TuS 07 Oberlar | - | FC Kosova | 1:2 |
| SV Allner-Bödingen | - | SSV Happerschoß | 1:1 |
| RW Hütte | - | Umutspor Troisdorf | 1:6 |
| 1. FC Niederkassel II | - | SF Aegidienberg | 5:3 |
| Saison 2023/24 | | | |
| Pl. | Mannschaft | Sp | Tore |
| 1. | FSV Neunkirchen-Seelscheid II | 14 | 54:13 |
| 2. | SF Troisdorf 05 | 14 | 47:17 |
| 3. | 1. FC Spich II | 14 | 47:25 |
| 4. | 1. FC Niederkassel II | 14 | 39:29 |
| 5. | SV Allner-Bödingen | 14 | 31:26 |
| 6. | TSV Wolsdorf | 14 | 37:24 |
| 7. | RW Hütte | 14 | 38:32 |
| 8. | TuS Mondorf II | 13 | 32:19 |
| 9. | FC Kosova | 14 | 40:42 |
| 10. | Hellas Troisdorf | 14 | 33:36 |
| 11. | TuS 07 Oberlar | 14 | 34:31 |
| 12. | Umutspor Troisdorf | 14 | 42:43 |
| 13. | SSV Happerschoß | 13 | 14:48 |
| 14. | SV Menden | 14 | 19:51 |
| 15. | SF Aegidienberg | 14 | 29:64 |
| 16. | SV Lohmar | 14 | 27:63 |

Die nächsten Spiele:

| |
|---|
| So. 19.11., 13:30 Uhr SV Lohmar - SF Troisdorf 05 |
| So. 19.11., 15:00 Uhr Umutspor Troisdorf - 1. FC Spich II |
| So. 19.11., 15:00 Uhr FC Kosova - TuS Mondorf II |
| So. 19.11., 15:15 Uhr Hellas Troisdorf - 1. FC Niederkassel II |
| So. 19.11., 15:15 Uhr SF Aegidienberg - RW Hütte |
| So. 19.11., 15:15 Uhr SV Menden - TuS 07 Oberlar |
| So. 19.11., 15:15 Uhr TSV Wolsdorf - SV Allner-Bödingen |
| So. 19.11., 15:15 Uhr SSV Happerschoß - FSV Neunkirchen-Seelscheid II |

Alle Angaben ohne Gewähr, fehlende Ergebnisse standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

| Kreisliga B, Staffel 3, Ergebnisse & Tabelle ³ | | 14. Spieltag | |
|---|------------|-----------------------|------|
| Pl. | Mannschaft | Sp | Tore |
| TuS Winterscheid | - | SV Allner-Bödingen II | 6:2 |
| SV Buchholz 05 | - | TuS Eudenbach | 2:2 |
| Olympias Eitorf | - | Wahlscheider SV II | 3:0 |
| SV Öttershagen | - | VfR Marienfeld | 1:3 |
| Spvgg. Hurst-Rosbach | - | SC Uckerath II | 2:1 |
| SV Fortuna Müllekoven II | - | TuS Herchen | 2:1 |
| TuS Birk | - | SV 09 Eitorf | 4:0 |

Saison 2023/24

| Pl. | Mannschaft | Sp | Tore | Pkt. |
|-----|--------------------------|----|-------|------|
| 1. | TuS Winterscheid | 13 | 51:22 | 29 |
| 2. | TuS Birk | 13 | 39:16 | 28 |
| 3. | Spvgg. Hurst-Rosbach | 14 | 35:21 | 25 |
| 4. | TuS Herchen | 13 | 37:26 | 25 |
| 5. | VfR Marienfeld | 13 | 35:33 | 23 |
| 6. | SV Buchholz 05 | 13 | 30:20 | 21 |
| 7. | Olympias Eitorf | 13 | 30:23 | 20 |
| 8. | SV Fortuna Müllekoven II | 13 | 29:31 | 18 |
| 9. | TuS Eudenbach | 13 | 24:28 | 18 |
| 10. | SC Uckerath II | 13 | 21:20 | 16 |
| 11. | SV 09 Eitorf | 13 | 30:30 | 16 |
| 12. | SV Allner-Bödingen II | 13 | 25:35 | 14 |
| 13. | Wahlscheider SV II | 13 | 23:40 | 9 |
| 14. | SV Öttershagen | 13 | 19:56 | 5 |
| 15. | Bröltaler SC II | 13 | 14:41 | 2 |
| 16. | SV Lohmar II zg. | 0 | 0:0 | 0 |

Die nächsten Spiele:

| |
|--|
| So. 19.11., 13:00 Uhr SC Uckerath II - SV Öttershagen |
| So. 19.11., 13:00 Uhr SV Fortuna Müllekoven II - Olympias Eitorf |
| So. 19.11., 13:00 Uhr Wahlscheider SV II - SV Allner-Bödingen II |
| So. 19.11., 14:30 Uhr TuS Eudenbach - TuS Birk |
| So. 19.11., 15:00 Uhr TuS Winterscheid - Bröltaler SC II |
| So. 19.11., 15:15 Uhr VfR Marienfeld - SV Buchholz 05 |
| So. 19.11., 15:15 Uhr SV 09 Eitorf - TuS Herchen |

Alle Angaben ohne Gewähr, fehlende Ergebnisse standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

HSG-Kantersieg der Zweiten Herren

Landesligisten bezwingen den starken Aufsteiger TuS Chlodwig-Zülpich deutlich mit 37:23

(bk) Oberpleis. Am Tag des traditionellen Sessions-Auftakts des rheinischen Karnevals ging es für die Landesliga-Herren der HSG Siebengebirge nicht etwa nach Köln zum Zülpicher Platz - sondern gegen die Handballer des TuS Chlodwig-Zülpich um zwei wichtige Punkte in der Liga. Am Ende steht ein deutliches 37:23, wovon man zum Ende der 1. Halbzeit noch nicht ausgehen konnte. Die Grün-Blauen starteten sehr stark in die Partie und führten in der 10. Spielminute verdient mit 7:1. Zülpich zeigte aber wie erwartet große kämpferische Bereitschaft und verkürzte in der 22. Minute auf 10:11. In der 29. Minute gelang Zülpich der Ausgleich zum 13:13, musste aber 30 Sekunden vor Ende der 1. Halbzeit noch das 14:13 durch HSG-Akteur Nico Leineweber hinnehmen. HSG-Trainer Markus van Zuilekom konnte mit den letzten 20 Minuten der 1. Halbzeit absolut nicht zufrieden sein, und es schien so, als hätte er



Am Ende feierte die junge Landesliga-Mannschaft der HSG einen 37:23 Heimsieg

die richtigen Worte in der Kabine gefunden. Denn innerhalb von 10 Minuten der 2. Halbzeit erhöhten die Grün-Blauen auf 23:17, und in der 50. Minute auf 30:20. Nun war die Moral des starken Aufsteigers aus Zülpich gebrochen, da nun die Kräfte der Gäste aufgrund eines dünnen Kaders nachließen. Am

Ende feierte die junge Landesliga-Mannschaft der HSG einen 37:23 Heimsieg und bleibt damit im vierten Heimspiel nacheinander ungeschlagen. „Wir haben heute wieder deutlich gezeigt, was unsere großen Stärken und Schwächen sind. Ich weiß nicht, warum wir erneut nach 10 Minuten das

Handballspielen eingestellt haben. Wie schon gegen Rheinbach, bringen wir diesmal Zülpich durch individuelle Unzulänglichkeiten in der 1. Halbzeit zurück ins Spiel. Zu was die Mannschaft im Stande ist, zeigte sie dann in der 2. Halbzeit. Aus einer sehr aggressiven und beweglichen Abwehr, konnten wir einige technische Fehler provozieren, wodurch wir einfache Tore erzielen konnten. Zülpich wurde heute unter Wert geschlagen, da ihnen leider die Breite im Kader fehlt. Dennoch bin ich mir sicher, dass sie am Ende der Saison im Mittelfeld der Tabelle stehen werden“, so HSG-Trainer Markus van Zuilekom. Für die HSG spielten und trafen: Johannes Klein, Sebastian Miebach (beide Tor); Fynn Lindner 14, Tobias Hofner 6, Nico Leineweber 4, Finn Burgunder 4/1, Sebastian Dimel 3, Moritz Knieps 2, Luis Jochim 2, Max Knieps 1, Nils Grundwald 1 und Tjorven Heusinger.

Kreisliga-Herren verpassen Punkte in Godesberg

Beim Godesberger TV kippt das Spiel der Grün-Blauen in der Schlussphase

(bk) Oberpleis. Am vergangenen Sonntag reiste die Drittbesetzung der HSG Siebengebirge gut vorbereitet nach Godesberg - bereit, um gegen den Tabellennachbarn wichtige Punkte für den Klassen-

erhalt in der Kreisliga zu erspielen. Das Spiel begann sehr ausgeglichen und beide Mannschaften schenkten sich nichts. Bei der ersten Auszeit der Godesberger nach 22 Minuten steht es 10:8 für die

Gäste aus dem Siebengebirge und man rechnete sich im Lager der Grün-Blauen, auch beim Halbzeitstand von 10:10, noch Chancen auf Punkte aus. Auch in der zweiten Halbzeit gab es ein sehr ausgeglichenes Spiel zwischen zwei sehr ausgeglichenen Mannschaften. Es kristallisierte sich immer mehr heraus, dass der Sieger dieses Spiels über die bessere Abwehr und die stärkeren Nerven ermittelt werden würde. Bis kurz vor Ende konnte die HSG immer auf 1-2 Tore dran bleiben, doch in den letzten 10 Minuten ging den Gästen aus dem Siebengebirge dann doch etwas die Puste aus und man kassierte in diesem kurzen Zeitraum sieben Treffer, sodass der Spielstand am Ende mit 29:23 zugunsten der Gastgeber aus Godesberg deutlich ausfiel. Die Dritte Herrenmannschaft der Siebengebirgler hat in diesem Spiel, auch wenn man am Ende aufgrund zu vieler technischer Fehler verdient verloren hat, über eine weite Dis-

tanz im Spiel stark gekämpft. Trainer Joachim Lindner über den Spielverlauf: „Wir machen über 60 Minuten eigentlich ein ordentliches und engagiertes Spiel, bringen uns dann in einer Phase, wo wir das Spiel endgültig drehen könnten, durch unkonzentrierte und überhastete Aktionen um den möglichen Erfolg. Wieder einmal war der Gegner nicht besser, sondern einfach abgezockter.“ Es spielten und trafen für die HSG: Markus Krämer (Tor), Lennart Hägerbäumer (5), Felix Steinhauer (4), Linus Wijsbenga (3), Paolo Klein (3), Jac Nils Tiffe (2), Yannik Thiemann (2), Mario Niedecken (2), Nico Kozuschek (1), Jonas Schmitz, Peer Fischer, Marvin Kunkel und Luca Ahlhorn. Am diesem Sonntag braucht das Team dann jegliche lautstarke Unterstützung am Sonnenhügel. Im Duell mit dem Tabellenletzten aus Bad Honnef wollen die Siebengebirgler unbedingt wieder zwei Punkte einfahren. Anwurf der Partie ist um 18 Uhr.



Aus Godesberg bleiben dem Kreisliga-Team der HSG die Punkte versagt

Große Ehre für den TuS 05 Oberpleis e.V.

TuS 05 Oberpleis wird mit dem „Stern des Sports in Silber“ ausgezeichnet

(bk) Oberpleis. Aus den Händen von Andrea Milz, Staatssekretärin für Sport und Ehrenamt des Landes Nordrhein-Westfalen, nahmen die Siebengebirgler den Stern des Sports in Silber 2023 in Empfang. Bei der Gala in Oberhausen erreichte der TuS hinter der SVKT 07 Minden e.V. und den Schwimmfreunden Rheydt e.V. den 3. Platz. „Es ist mir jedes Jahr eine große Freude zu sehen, wie viel Herzblut und Tatkräft die Vereinsmitglieder für ihre Projekte aufbringen“, lobte Milz bei der Preisverleihung. Die Sterne des Sports werden Sportvereinen für herausragendes Engagement bei der Initiierung und Durchführung innovativer Konzepte verliehen. Nach dem Gewinn des „Großen Stern des Sports in Bronze“ hat der TuS 05 Oberpleis nun auch den „Stern des Sports in Silber 2023“ gewonnen. Bei der feierlichen Preisverleihung in der Sankt Bernardus Kapelle in Oberhausen bejubelte die achtköpfige Delegation aus dem Siebengebirge einen starken 3. Platz. „Wir freuen uns riesig, ein großes Geschenk“, strahlte Norbert Seeger, einer der 1. Vorsitzenden des TuS, mit dem silbernen Stern um die Wette. Gemeinsam mit Andrea Milz verliehen Wilfried Bosch, Vorstandsmitglied der Volksbank an der Niers, für die Volksbanken und Raiffeisenbanken in NRW, sowie Stefan Klett, Präsident des Landessportbundes NRW, die Auszeichnungen. „Auch in diesem Jahr hat es mich mit Stolz erfüllt, mit



Die Abordnung des TuS 05 Oberpleis freute sich über diese tolle Auszeichnung

welcher echten Leidenschaft sowie freiwilliger Teamarbeit sämtliche teilnehmenden NRW-Sportvereine ihre erfolgreichen und nachahmenswerten Projekte umsetzen“, lobte Klett. Die Oberpleiser waren mit ihrem SPORTOUT-Projekt „Fit for you and planet blue“ ins Rennen gegangen und hatten sich in der Qualifikation gegen 170 NRW-Vereine behauptet. „Mit den niedrigschwälligen Angeboten wollten wir Jung und Alt nachhaltig für den Sport im Verein begeistern. Wir haben vieles ausprobiert, neue Sportstätten entdeckt und neue Übungsleiterinnen und Übungsleiter gewonnen. Dies war für uns eine Riesenentwicklung“, erläutert TuS-Geschäftsführer Mi-

chael Weber. Die Angebote werden langfristig ins Vereinsprogramm des TuS integriert - im Winter wird manches in der Halle stattfinden, im Frühjahr wird die

Erfolgsgeschichte auch Outdoor fortgeschrieben, verspricht Weber, denn: „Das ist unsere Zukunft, wir wollen allen Menschen ein Sportangebot machen.“

Gut Heckenhof Dinner-Buffet

Gut Heckenhof bietet ab sofort ein attraktives abendliches Dinner-Buffet. Wir servieren frisch zubereitete Speisen in höchster Qualität und mit Produkten aus der Region. Die Gerichte sind saisonal abgestimmt.

Für eine Reservierung können Sie ganz einfach den Barcode scannen oder Sie gehen auf unsere Website: <https://www.gut-heckenhof.de/gastronomie.html>

Wir freuen uns bereits jetzt, Sie auf Gut Heckenhof an diesem Abend kulinarisch zu verwöhnen.



Ihr Gut Heckenhof-Team



Hansjürgen Melzer, Vorsitzender des Stadtportbundes Königswinter (l.), und Norbert Seeger, Vorsitzender des TuS 05 Oberpleis (r.), bei der Preisverleihung

Dem begabten Kind zuliebe!

staatlich anerkannt

KUNSTKOLLEG gGmbH
GESAMTSCHULE, BERUFLICHES
GYMNASIUM FÜR GESTALTUNG

5. bis 10., 11. bis 13. Klasse:
**Abitur, Fachabitur,
Mittl. Reife, Hauptschulreife**

Lernstand+Abi.:NRW-Spitze

staatlich anerkannt

**AKADEMIE FÜR
KUNST & DESIGN**

Vollzeitstudium Grafik-Design
RSAK-DIPLOM
Ziel: Bachelor Professional
mit integrierter
Fachhochschulreife bei Bedarf

8-Jahres-Rückblick: Alle im Job

Wehrstr.143+12•53773 Hennef•Tel.:02242-2141/9698860•www.rsa.k.de

Weibliche D1-Jugend der HSG setzt Siegesserie fort

Nach dem Erreichen der Tabellenspitze festigen die Mädchen aus dem Siebengebirge ihre Position mit zwei weiteren Siegen.



Konsequent erhöhten die Spielerinnen der HSG gegen Hennef ihren Vorsprung

(bk) Oberpleis. Die Mädchen der HSG-D-Jugend haben ihre große Spielstärke in den letzten Wochen eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Beispielsweise dafür stehen zwei starke Auftritte gegen den TV Palmersheim sowie den FC Hennef. Ende Oktober trafen die Siebengebirgerinnen in heimischer Halle auf den TV Palmersheim. Die Grün-Blauen hatten zu jeder Zeit die Kontrolle über den Spielverlauf und die Gegnerinnen. Die starke Palmersheimer Torhüterin verschärfte etliche hochkarätige Torchancen der Siebengebirgerinnen - doch die überdeutliche Führung von 11:1 für die HSG konnte auch sie nicht abwenden. In den zweiten 20 Minuten lief dann die Offensivarbeit der HSG-Mädels noch besser. Und auch der aufmerksame Abwehr gelangen weitere

Ballgewinne. Daraus resultierten zahlreiche Tempogegenstoß-Treffer für die Grün-Blauen. Alle Spielerinnen der HSG konnten sich in die Torschützenliste eintragen und sich am Ende über einen sehr klaren 31:1 Erfolg freuen. Damit haben die D-Juniorinnen der HSG den fünften Sieg im fünften Spiel eingefahren und ihren Platz als Tabellenführerinnen der Kreisliga bestätigen können. Am vergangenen Sonntag stand dann die Begegnung gegen die Nachbarinnen vom FC Hennef auf dem Spielplan. Von Beginn an entwickelte sich ein flottes Spiel und es schien bei ständig wechselnder Führung ein spannender Nachmittag zu werden für die vielen Zuschauerinnen und Zuschauer in der Oberpleiser „Sunshine Arena“. Nach dem 7:8 aus Sicht der HSG nahmen die Sieben-

gebirgerinnen aber das Heft in die Hand und erspielten sich den verdienten Halbzeitstand von 15:9. In den zweiten 20 Minuten waren die Mädchen vom Trainergespann Paula Reckers und Armin Müller-Reckers nicht mehr zu stoppen und bauten ihre Führung Tor um Tor aus. Aus einer beweglichen Abwehr gelangen dem Team erneut viele Tempogegenstoßtore und im gebundenen Spiel wurde immer wieder die freie Mitspiele-

rin gefunden. Zuletzt stand ein überzeugendes 35:17 auf der Anzeigetafel und wieder haben sich alle Spielerinnen am Torreigen beteiligt. Im letzten Vorrundenspiel geht es dann Anfang Dezember beim Tabellenzweiten Poppelsdorf um die Herbstmeisterschaft. Die Mädchen der Grün-Blauen werden alles tun, um auch diese Etappe zum großen Ziel Kreismeisterschaft erfolgreich zu bestehen.

Von Marathon nach Athen

Jimmy Balla von TRI POWER finisht auf der klassischen Route

Athen: 25.000 Starter versuchten sich bei warmen 27 Grad auf der Original Marathonstrecke von 1896 (und 2004) mit Ziel im alten Olympiastadion. Mit dabei: Der derzeit schnellste Marathonläufer unter den Triathleten von TRI POWER Rhein-Sieg Jimmy Balla, der aus Griechenland

stammt. Sein Ziel, unter drei Stunden zu finishen verpasste er denkbar knapp um vier Sekunden. Beim Haka-Marathon hatte er noch klar auf Kurs gelegen (1std. 25), musste aber den schwierigen Bedingungen Tribut zollen. Auf seinen 226. Platz kann er stolz sein. (bf)



Jimmy Balla im Olympiastadion von 1896



Die weibliche D-Jugend der HSG fühlt sich an der Tabellenspitze sichtlich wohl

Siegesserie bei Sessionsstart fortgesetzt

Oberliga-Team der HSG Siebengebirge siegt im Heimspiel gegen starken MTV Köln

(bk) Oberpleis. In einem spannenden Spiel haben sich die Oberliga-Herren der HSG Siebengebirge am 11.11. in heimischer Halle gegen den MTV Köln mit 32:29 durchgesetzt. Somit gab es für den weiterhin verlustpunktfreien Spitzenreiter auch am Tag des traditionellen Sessions-Auftakts des rheinischen Karnevals allen Grund zur Freude. Nach zehn Spielen und mit der maximalen Ausbeute von 20 Punkten können die Grün-Blauen ihren Spitzensitz in der HVM-Oberliga weiter festigen. Passend zum 11.11. erwartete das Team um HSG-Trainer Lars Degenhardt am Samstag mit dem MTV Köln 1850 einen Gegner aus der Karnevalshochburg Köln. Etwa 500 Zuschauerinnen und Zuschauer bekamen am Sonnenhügel jedoch von Anfang an weniger ein karnevalistisches, sondern vielmehr ein hochklassiges und spannendes Spiel auf Augenhöhe zu sehen. Nach dem 1:0 durch einen erneut stark aufspielenden Simon Schlösser legte die HSG immer wieder vor, woraufhin der MTV Köln konsequent nachzog. Doch allmählich konnten die Grün-Blauen sich absetzen, sodass Leonard Bachler in der 15. Minute mit dem Treffer zum 9:5 die bis dato höchste Führung markierte. Das sollte aber bis zum Ende des Spiels auch so bleiben, denn die Kölner holten wieder auf und sehr stark aufspielende Rechtsaußen Leon Hilbert sorgte seitens der Gäste für den 14:14 Punkttestand zur Halbzeitpause. Umkämpft

blieb es auch in der zweiten Halbzeit. Doch die Männer der HSG behielten einen kühlen Kopf und ließen ihren Gegner die gesamten 30 Minuten nicht mehr ausgleichen. Die Kölner warfen in der letzten Minute noch einmal alles in die Waagschale und versuchten mit einer Manndeckung die Siebengebirgler aus dem Konzept zu bringen. Aber Albert Andrássy und Bjarne Steinhaus ließen nach ihren Treffern am Sieg keinen Zweifel mehr aufkommen. Keine Zweifel hatte auch Trainer Degenhardt nach dem Spiel: „Die Jungs haben klasse gekämpft, einen kühlen Kopf bewahrt und verdient gewonnen. Wir haben uns lange schwer getan und sicher war auch die Routine von Simon Schlösser in einigen Szenen der zweiten Halbzeit ein entscheidender Faktor. Respekt aber auch nach Köln für diese couragierte Leistung.“ Aufgrund des Sieges steht die HSG Siebengebirge nun in der Oberliga erstmals mit einem Abstand von vier Punkten vor den zweitplatzierten HBD Löwen Oberberg an der Spitze der Tabelle. Es spielten und trafen: Fischer, Löcher (beide Tor); Dziendziol (5), Steinhaus (2), Andras-



Nach einem 14:14 zur Halbzeit konnte sich die HSG in der Schlussphase gegen Köln durchsetzen

sy (3), Klosterhalfen, Heusinger (1), Hayer (4), Schlösser (8/1), Stein (2), Arancibia Diaz, Bachler (3), Marcinkovic (2) und Koch (2). An diesem Samstag sind die Siebengebirgler beim TV Palmersheim zu Gast. Der Anwurf erfolgt dort um 19.30 Uhr.

Familien ANZEIGENSHOP



inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

An advertisement for Rautenberg Media's Family Ad Shop. It features several examples of family announcements, including a wedding card for 'Hochzeit' (wedding) with a photo of a couple in a car, a birth announcement for 'Natascha' with a drawing of a giraffe, and a general thank you card for 'DANKSAUFGABE'. Price tags indicate prices starting from 18,- € for a 43x90 mm ad. The background shows a large, colorful cross-shaped graphic.

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media



Auch für Dziendziol war das Durchkommen nicht immer einfach

IMMOBILIEN

KAUFEN | VERKAUFEN | MIETEN | KAPITALANLAGEN

**VOR ORT**

IHR NEUES ZUHAUSE FINDEN

Bender & Bender Immobilien Gruppe**Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?****Nähe Siegburg**

Für ein solventes Ehepaar suchen wir eine kleine Eigentumswohnung im OG mit Balkon und Stellplatz, wfl. ab 85 m² und 2-3 Zimmern.
Preis: offen

Wert-Analyse

Auf unserer Homepage können Sie kostenlos und unverbindlich eine Wert-Analyse Ihrer Immobilie anfordern. Geben Sie einfach die Daten Ihrer Immobilie ein!

Sankt Augustin

Für eine junge Familie (Finanzierung gesichert) suchen wir vorzugsweise im Ortsteil Menden ein Einfamilienhaus oder Reihenhaus.
Preis bis ca. 340.000,- €

Im Umkreis von Hennef (ca. 30 km)

Für einen vorgemerkteten Kunden suchen wir ein ZFH, Grundstückgröße ab 300 m², auch mit Renovierungsbedarf, Garten und Garage.
Preis bis ca. 450.000,- €

www.bender-immobilien.de 0 22 23 / 29 66 80

**W.U.B. GmbH**

Town & Country Lizenz-Partner

Zum Festpreis**Haus saniert,****Energiekosten optimiert**

- ✓ **Staatlich gefördert**
- ✓ **Inkl. Sanierungs-Schutzbrief**
- ✓ **Energieberater und Sanierungsfahrplan**
- ✓ **Fördermittel und Finanzierungsservice**

02241 / 95809 - 13

Jetzt informieren**www.SicherInsHaus.de****Nicht auf Sand bauen****So sichere ich meine Immobilienfinanzierung richtig ab**

Die meisten Menschen müssen ihr Eigenheim zum Großteil fremdfinanzieren und Zins und Tilgung aus dem Arbeitseinkommen bestreiten. Was aber passiert, wenn man aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr arbeiten kann? Foto: djd/Workinsurance.de/Getty Images/SolisImages

Egal, ob großzügige Villa oder Tiny House: Die meisten Menschen müssen ihr Eigenheim zu einem großen Teil und oftmals über einen langen Zeitraum fremdfinanzieren. Bezahlt werden Zins und Tilgung in der Regel aus dem Arbeitseinkommen. Aber nur die wenigsten machen sich Gedanken darüber, was passiert, wenn man aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr arbeiten kann. Die finanzierende Bank wird auf der zuverlässigen Erfüllung des Kreditvertrags bestehen. Wenn der Kredit nicht mehr bedient werden kann, muss das Haus im schlimmsten Fall verkauft werden oder wird von der Bank zwangsversteigert. Mit welchen Versicherungen kann man diesen Worst Case verhindern und den Kredit absichern?

Versicherung hängt von den Rücklagen ab

Wer jeden Monat sein komplettes Arbeitseinkommen aufbraucht, benötigt schon bei relativ kurz dauernden Einkommensausfällen eine Versicherung. „Da wäre ein privates Krankengeld das Mittel der Wahl. Es leistet bereits dann, wenn die Lohnfortzahlung durch den Arbeitgeber nach sechs Wochen wegfällt“, erklärt Philip Wenzel, Chefredakteur des Informationsportals Workinsurance.de. Wer dagegen 4,5 Monatsgehälter auf der hohen Kante habe, könne sich diese Versicherung sparen, weil er die Lücke zwischen Krankengeld und Einkommen für 18 Monate selbst schließen könne. Nach einer halben

Jahren bekommt ein Angestellter kein Krankengeld mehr, sondern eine Erwerbsminderungsrente. „Es ist schwer genug, diese Leistung zu bekommen. Aber selbst wenn man sie erhält, reicht sie nicht, um den gewohnten Lebensstandard zu halten und vor allem nicht, um einen Immobilienkredit zu bedienen“, so Wenzel.

Berufsunfähigkeits- oder Erwerbsunfähigkeitsversicherung?

Hier kommt die Berufsunfähigkeitsversicherung ins Spiel. Sie leistet dann, wenn man seinen Beruf für sechs Monate aus gesundheitlichen Gründen nur noch zur Hälfte ausüben kann. „Wer über Rücklagen in Höhe von sechs Monatsgehältern verfügt und bereit ist, umzuschulen, kann eine Immobilienfinanzierung sogar ohne das Geld aus einer Berufsunfähigkeitsversicherung bedienen“, so Wenzel. Ganz anders die Situation bei jemandem, der aus gesundheitlichen Gründen keine drei Stunden in irgendeinem Job arbeiten kann und bei dem eine Umschulung nicht mehr sinnvoll möglich ist: „In diesem Fall würde die günstigere Erwerbsunfähigkeitsversicherung einspringen.“ Für alle, die sich dennoch mit einer Berufsunfähigkeitsversicherung besser fühlen, aber auch nicht zu viel zahlen wollen, hat Philip Wenzel noch einen Tipp: „Der Beitrag halbiert sich bei vielen Berufen, wenn der Schutz nur bis zum Endalter 60 statt bis zum Renteneintritt mit 67 greift.“ (djd)

Das neue Audi Zentrum Bonn -

Ihr starker Partner für Bonn und Rhein-Sieg



Große Neueröffnung am 18.11.2023

Besuchen Sie uns am 18.11.2023 ab 10 Uhr zur Eröffnungsfeier im ersten Top modernen Audi Zentrum in Bonn.

Nach 24 Monaten Bauzeit können Sie unsere große Neuwagenausstellung mit den neuesten Audi Modellen besichtigen oder Ihr Fahrzeug zur Reparatur in unsere hochmoderne Werkstatt bringen, welche mit den neuesten Standards und Vorgaben ausgestattet und eingerichtet ist. Von Neuwagen- oder Gebrauchtwagenbesichtigung und Kauf, Reparaturanliegen, Unfallservice bis hin zum Fahrzeug-Zubehör sind Sie bei uns bestens betreut und beraten. Kommen Sie vorbei.

Unser kompetentes und hoch qualifiziertes Team freut sich auf Ihren Besuch.

FLEISCHHAUER

Unternehmensgruppe

Audi Zentrum Bonn

Autohaus Jacob Fleischhauer GmbH & Co. KG
Bornheimer Straße 222, 53119 Bonn, Tel.: 0228/7264-600
verkauf-audi-bonn@fleischhauer.com,
service-audi-bonn@fleischhauer.com

Aus der Arbeit der Parteien CDU Königswinter

CDU spendet Wecken an alle Dollendorfer Kitas

Der Dollendorfer Ortsverband der CDU Königswinter hat dieses Jahr zu Sankt Martin alle fünf Dollendorfer Kitas unterstützt. Die Kita Schneckenhaus, die Kita Merlin, die evangelische Kita Dollendorf und die katholischen Kitas Sankt Laurentius und Sankt Michael haben sich insgesamt über mehr als 600 Wecken gefreut.

„Die Fördervereine und die Kitas selber können wirklich jeden Euro gut gebrauchen“, so der CDU-Ortsverbandsvorsit-

zende und Dollendorfer Ratsmitglied Uwe Sentner. „Deswegen haben wir gerne geholfen und diese Ausgaben übernommen“.

Der CDU-Fraktionsvorsitzende und Dollendorfer Ratsmitglied Stephan Unkelbach ergänzt: „Die Kitas können auch jede zeitliche Unterstützung gut gebrauchen. Deswegen haben wir die Wecken auch selber bestellt, am passenden Tag abgeholt und direkt in die Kitas geliefert“.



Dollendorfer Kinder freuen sich über Wecken, die die beiden Ratsmitglieder Markus Kassner (3. von links) und Stephan Unkelbach (3. von rechts) überreichten.

Ende: Aus der Arbeit der Parteien CDU Königswinter

Seit 20 Jahren in Troisdorf

Altgold Zafingold Silber Feingold Goldbarren Goldschmuck

Batteriewechsel 4,00€

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10.00-17.00 Uhr durchgehend
Sa. 10.00-14.00 Uhr
Termine nur nach Vereinbarung

GOLD UND SILBER ANKAUF

Sofortige Barauszahlung

Fragen Sie uns – Verkaufen Sie ihr Gold
nicht ohne Vergleichsangebot!
VERGLEICH MACHT REICH!

Für Goldankauf bitte
einen Termin vereinbaren!

Infos unter: 02241 - 9744761

Batteriewchsel 4,00 €

Große Auswahl an Trau- und Verlobungsringen vor Ort www.trauringe4u.de

Altgold-Silber-Platin-Barren-Münzen-Besteck
Medaillen und Zahngold (auch mit Zähnen)

Ankauf von versilbertem Besteck (80 / 90 / 100 Auflage)
Ankauf von Marken-Uhren

Gerne Hausbesuche nach Terminvereinbarung! Kein Weg ist mir zu weit!

Kölner Straße 86 (gegenüber der Kreissparkasse) • Telefon: 02241/9744761

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 18. November

Rosen-Apotheke

Heisterbacher Str. 33, 53639 Königswinter, 02223/911913

Sonntag, 19. November

Hirsch-Apotheke

Hauptstr. 38, 53604 Bad Honnef, 02224/93850

Montag, 20. November

Thomasberg Apotheke

Siebengebirgsstr. 59, 53639 Königswinter (Thomasberg),
02244/6919

Dienstag, 21. November

Kloster-Apotheke

Dollendorfer Str. 400, 53639 Königswinter (Heisterbacherrott),
+492244870620

Mittwoch, 22. November

Petersberg-Apotheke

Heisterbacher Str. 72, 53639 Königswinter (Oberdollendorf),
02223/24400

Donnerstag, 23. November

Adler-Apotheke

Hauptstr. 398, 53639 Königswinter, 02223/21990

Freitag, 24. November

Apotheke in Stieldorf

Oelinghovener Str. 19, 53639 Königswinter (Stieldorf), 02244/3658

Samstag, 25. November

Alte Post-Apotheke

Bahnhofstr. 16A, 53604 Bad Honnef, 02224/941043

Sonntag, 26. November

Ittenbacher Apotheke

Kirchstraße 3, 53639 Königswinter (Ittenbach), 02223/22767

Angaben ohne Gewähr



NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare Notfallschublade in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Kinderärztliche Notfallpraxis

Arnold-Jansen-Straße 29, 53757
Sankt Augustin, 02241/234000

Krankenwagen

02241/19222

AIDS-Hilfe Rhein-Sieg e.V.

Jeden Dienstag anonymer HIV-Schnelltest: 9.30 bis 13 Uhr,
02241/979997

Ambulante Hospizdienste

Bad Honnef:

02244/941984

Königswinter:

02244/877473

Selbsthilfe-Kontaktstelle

Träger: Der Paritätische NRW
Landgrafenstr. 1 | 53842 Troisdorf
Telefon 02241 94 99 99

Montag und Mittwoch 9 - 14 Uhr
Donnerstag 13 - 18 Uhr
und nach Vereinbarung

Ergänzende Unabhängige Teilhabe-Beratung Rhein Sieg (EUTB)

Träger: Der Paritätische NRW
Landgrafenstraße 1 /
Sieglarer Straße 100 (barrierefrei)
53842 Troisdorf
02241 2014296

teilhabeberatung-rhein-sieg@paritaet-nrw.org

Offene Sprechstunde: dienstags 10 bis 13 Uhr und individuelle Beratungstermine nach Vereinbarung
Diese Angebot richtet sich an Menschen mit Beeinträchtigungen

Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe Rhein-Sieg-Kreis

Rhein-Sieg-Kreis
Landgrafenstraße 1, Troisdorf
02241 49 39 301

pflegeselbsthilfe-rhein-sieg@paritaet-nrw.org
Angebot für pflegende Angehörige



ALLGEMEINE NOTDIENSTE

| | |
|-------------------------------|--|
| • Polizei-Notruf | 110 |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 192 40 |
| • Telefon-Seelsorge | 0800 111 01 11 (ev.) 0800 111 02 22 (kath.) |
| • Nummer gegen Kummer | 116 111 |
| • Kinder- und Jugendtelefon | 0800 111 03 33 |
| • Anonyme Geburt | 0800 404 00 20 |
| • Eltern-Telefon | 0800 111 05 50 |
| • Initiative vermisste Kinder | 116 000 |
| • Opfer-Notruf | 116 006 |

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 25. November 2023
Annahmeschluss ist am:
22.11.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBLICK SIEBENGEIGERGE

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Nathalie Lang
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG wöchentlich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

- Amtliche Bekanntmachungen
für die Stadt Bad Honnef
Stadtverwaltung Bad Honnef
Bürgermeister Otto Neuhoff
Rathausstraße 1 · 53604 Bad Honnef
- Amtliche Bekanntmachungen
für die Stadt Königswinter
Stadtverwaltung Königswinter
Bürgermeister Lutz Wagner
Drachenfelsstr. 9-11 · 53639 Königswinter
- Politik

CDU Bad Honnef Alexander Rettig
FDP Bad Honnef Carl Sonnenschein
SPD Bad Honnef Klaus Munk
CDU Königswinter Christian Steiner
SPD Königswinter Nils Suchetzk
FDP Königswinter Jessica Gaitskell
DIE LINKE Königswinter Raymund Schoen
Bündnis 90 / Die Grünen
Königswinter Beate Simons
KöWi Ulrike Ries-Staudacher

Kostenlose Haushaltsverteilung in Bad Honnef und Königswinter. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Stadt Bad Honnef und der Stadt Königswinter. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegabe

Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantie Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Jörg Hastrich
Mobil 0170 812 39 79
j.hastrich@rautenberg.media

REPORTER

Bernd Kolb
Mobil 0162 918 99 12
bk.rundblick@gmail.com

VERTEILUNG Mobil 0173 5283347
Luca Knoll
regio-pressevertrieb.de

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE
rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

RAUTENBERG
MEDIA

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Pflege daheim statt Pflegeheim

Rundum Betreuung zuhause
durch legale Pflegekräfte.
Vermittlung, Beratung und
Betreuung PROMEDICAPLUS
Rhein-Sieg-Nord
H.-M. Fischer in Niederkassel
Info Tel.: 02208-5065834

Angebote

Rund ums Haus

Sonstiges

Architektenhaus mit Festpreis-Garantie

GÜNSTIGER ALS EIN FERTIGHAUS.
Wir bauen Ihr neues Haus nach Ihren
Vorstellungen und Wünschen ohne
Aufpreis. Beratung und erste
Entwurfsplanung kostenfrei!
www.Headline-Bau.de
Tel. 0151/25330444
vertrieb@headline.de

Verschiedenes

BIETE günstig

Metall- und Schlosserarbeiten sowie
Reparaturservice an.
Tel. 0 22 42 - 96 98 364



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-361600 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien



ANZEIGENSHOP



Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media



FENSTERPUTZER

0 22 41-40 41 84 + 01 71-57 43 954

Für privat oder geschäftlich. www.fensterputzer-mielke.de

TERRASSENREINIGUNG & EINFAHRTEL WINTERGÄRTEN & VORDÄCHER

02241 404184 + 0171 5743954 · www.fensterputzer-mielke.de

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*

KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA

HER MIT DER KOHLE

WERDE JETZT ASTRÄGER/*/IN
EIN INTERESSANTER NEBENJOB
FÜR JUNG UND ALT!



Wenn Du mindestens 13 Jahre alt bist, schreib uns
eine WhatsApp Nachricht* +49 2241260380

*Bitte unbedingt Namen, Straße, Ort und Telefonnummer angeben.

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Oder scan den QR-Code und bewirb Dich.





Pluspunkte für den Arbeitgeber

Umfrage: Freiwillige Gesundheitsleistung wichtiger als Firmenauto oder Handy



Ein Angebot wie die betriebliche Krankenversicherung wird als besondere Wertschätzung durch den Chef empfunden: Man wird im Freundeskreis gerne davon erzählen und Werbung für die eigene Firma machen.
Foto: djd/Allianz/thx

Die eigenen Mitarbeiter sind für deutsche Unternehmen wichtige Werbeträger, wenn es darum geht, qualifizierte und motivierte Beschäftigte zu gewinnen. Einer Studie der Universitäten Bamberg und Frankfurt am Main zufolge resultiert immerhin fast jede zehnte Neueinstellung aus Empfehlungen der Mitarbeiter - dies ist somit die dritt wichtigste Art der Personalbeschaffung. Aber wie schaffen es Unternehmen, dass sie von ihren eigenen Mitarbeitern weiterempfohlen werden? Dieser Frage ist eine repräsentative Umfrage der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) im Auftrag der Allianz unter Schülern und Studenten nachgegangen.

Freiwillige Gesundheitsleistungen beeinflussen Arbeitgeberwahl

Ein üppiges Gehalt und die entsprechenden Karrierechancen sind demnach längst nicht mehr die allein entscheidenden Faktoren bei der Beurteilung der Attraktivität des eigenen Arbeitgebers.

Stattdessen wird beispielsweise ein Angebot wie die betriebliche Krankenversicherung von zwei Dritteln der Studienteilnehmer als besondere Wertschätzung durch den Chef empfunden. Deshalb finden 92 Prozent der jungen Leute

diese freiwilligen Gesundheitsleistungen so attraktiv, dass sie davon Freunden und Bekannten erzählen würden und somit Werbung für die Firma machen. 39 Prozent der befragten jungen Menschen finden eine betriebliche Krankenzusatzversicherung so gut, dass sie die Arbeitgeberwahl positiv beeinflussen würde. Einen höheren Wert erreicht nur die betriebliche Altersvorsorge (46 Prozent). Damit sind dies aus Sicht der jungen Leute die beiden attraktivsten monetären Personenzusatzleistungen.

Diensthandy und Dienstwagen deutlich weniger relevant

Im Gegensatz zu freiwilligen Gesundheitsleistungen wird das Diensthandy nur von 13 Prozent der Schüler und Studenten als Pluspunkt bei der Entscheidung für einen Arbeitgeber angesehen. Auch Sportangebote können die jungen Leute nicht überzeugen (13 Prozent), selbst der Dienstwagen landet weit abgeschlagen bei nur 22 Prozent. Dr. Jan Esser, Vorstand bei der Allianz Privaten Krankenversicherung, ergänzt: „Dass Leistungen wie eine betriebliche Krankenversicherung bei Schülern und Studenten so hoch im Kurs stehen, zeigt: Die junge Generation will ihr Leben bei aller Flexibilität vorausschauend gestalten.“ (djd)



Miettex Service Meeß
Berufsbekleidung die anzieht -
Service der passt!

Wir brauchen Sie in unserem Team!

Für unser wachsendes Textilleasing-Unternehmen mit Sitz in Sankt Augustin suchen wir neue Kollegen (m/w/d) für unsere Teams:

→ Kommissionierung

Mo-Fr - 12:00 - 17:00 Uhr, 25 Stunden

Ihre Aufgaben:

- Kontrollieren der gewaschenen Kleidung
- Erfassen der Warenausgänge
- Gefaltete Kleidung nach Kommissionen packen

Wir bieten Ihnen:

- einen attraktiven und langfristigen Arbeitsplatz in einem wachsenden Familienunternehmen
- leistungsgerechte Zahlung
- steuerfreier Sachbezug nach Probezeit (Shopping-Card Eden Red)
- Team-Events (z.B. Grillen im Sommer, Weihnachts- und Sommerfest etc.)

→ Fuhrpark

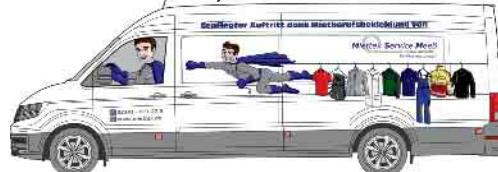
Servicefahrer (m/w/d) mit Führerscheinklasse B
Mo-Fr, 4-Tage-Woche, 40 Stunden

Ihre Aufgaben:

- Fahrzeug mit sauberer Kleidung/Matten beladen
- die Kunden Ihrer Tour beliefern
- beim Kunden saubere Kleidung in Schränke legen oder auf Stangen hängen
- Schmutzwäschesäcke und benutzte Schmutzfangmatten einladen und auf dem Hof in Gitterwagen entladen

Wir bieten Ihnen:

- einen attraktiven und langfristigen Arbeitsplatz in einem wachsenden Familienunternehmen
- leistungsgerechte Zahlung u. Tagesspesen
- fest zugeteilter Sprinter für Ihre Auslieferungstouren
- vollständige Dienstbekleidung
- steuerfreier Sachbezug nach Probezeit (Shopping-Card Eden Red)
- Team-Events (z.B. Grillen im Sommer, Weihnachts- und Sommerfest etc.)



Etwas für Sie dabei?

Dann freuen wir uns auf Ihren Anruf unter
02241 - 911 27 0 oder Ihre E-Mail an
bewerbung@miettex.de!

Miettex Service Meeß GmbH

Otto-von-Guericke-Str. 14 ■ 53757 Sankt Augustin

02241 - 911 27 0

bewerbung@miettex.de

www.miettex.de



Einladung zur offenen Besichtigung

Wir laden Sie unverbindlich recht herzlich ein, zu einer offenen Besichtigung
am 26.11.2023 um 10.00-13.00 Uhr.

Hochwertige 2-3 Zimmer-Wohnungen in 53842 Troisdorf-Spich, Hauptstraße 74



- moderne, zeitlose Architektur mit gehobener Ausstattung
- Wohnflächen ca. 71 - 83 m²
- Terrassen/Balkone
- 8 Außenstellplätze
- lichtdurchflutete Räume, teilweise bodentiefe Fenster mit 3-fach-Verglasung, hochwertige Schiebetüren (Schüko)
- Heizung und Warmwasser über Wärmepumpe, Fußbodenheizung, elektrische Rollläden
- Wallbox-Vorrichtung
- hochwertige, altersgerechte Innenausstattung
- Bezugsfrei und einzugsbereit



Ihr neues
Zuhause!

Überzeugen Sie sich von
der gehobenen Ausstattung
und dem Komfort !

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie gerne:
info@immobilien-kittlaus.de, Telefon: 02241-127320, www.immobiliens-kittlaus.de